



Haushalt 2026

Investitionen der
Stadt Bergisch Gladbach
für das Jahr 2026



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Gesamtübersicht der Investitionen des Kernhaushalts	10
Auflistung der Priorisierungsmaßnahmen:	
01.105 – Informationstechnologie und zentraler Service	37
- I0528003: Neues Stadthaus EDV	
01.824 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	41
- I82413068: Rathaus Bensberg General Sanierung	
- I82413069: Sanierung Gefängnis Rathaus Bergisch Gladbach	
01.825 – Liegenschaftsmanagement Zanders	47
- I01523006: Strundeoffenlegung	
- I82513001: Freistellung Denkmalensemble	
- I82513002: Generalsanierung	
01.865 – Schulgebäude und Schulbau	55
- I82413046: GGS Herkenrath - Neubau	
- I82413060: Generalsanierung GGS-Hand	
- I82413066: SZ-Kleefeld	
- I82413067: Neubau / Generalsanierung KGS Bensberg	
- I86513001: Neubau / Generalsanierung GGS Kippekausen	
- I86513002: Neubau / Generalsanierung GGS-Steinbreche & Sporthalle	
- I86513003: GS 21 Interim	
- I86513004: DBG Kopfbau Bestandsgebäude	
- I86513007: SZ Kleefeld Bolzplatz	
- I86513008: Rotationsschule II	
- I86513009: Rotationsschule Weiterführende Schulen	
- I86513010: Interim KGS Bensberg	
- I86513011: Interim GGS Kippekausen/GGS Steinbreche	
02.370 – Brandschutz	83
- I37023308: Kaltübungshaus Schulbetrieb	
- I37023309: Werkstattzentrum und Unterstützungsabteilung	
- I37023310: Overrather Straße	
- I37027316: Erweiterung / Schutz Liegenschaften	
- I37028320: Ertüchtigung Logistikzentrum 12 (Britanniahütte 14)	
02.375 – Rettungsdienst	95
- I37517000: Erweiterung / Schutz Liegenschaften	

03.400 – Schulträgeraufgaben.....	99
- I40028008: Ausstattung KGS Frankenforst - I40028009: Ausstattung GGS Gronau (Wachendorf) - I40028011: BGA Sanierung NCG - I40028012: Neubau GGS Bensberg (Einrichtung) - I40028021: Ausstattung DBG (Klassenhaus) - I40028022: Ausstattung GGS Schildgen (OGS) - I40028036: Ausstattung GGS-Hand (Mensabau) - I40028037: Ausstattung OHS (Klassenhaus) - I40028038: Ausstattung SZ Herkenrath (Klassenhaus) - I40028039: Ausstattung Klassenhaus AMG - I40028040: Deckung Mehrbedarf G9 am NCG - I40028998: Landeszuweisung Startchancen - I40041002: Austausch Firewalls Schulen - I40047001: Sanierung Rechenzentrum Zanders Gebäude A - I40048001: Austausch digitale Tafeln OHS - I40048002: Austausch Schülerendgeräte - I40048003: Anschaffung Schülerendgeräte nach Quote MEP - I40048004: IT-Ausstattung Neubau GGS Bensberg - I40048005: IT-Ausstattung Erweiterungsbauten - I40048007: Anschaffung Hardware neue Telefonanlage	
04.420 – Stadtbücherei.....	141
- I42018010: Einrichtung Bibliothek (Neumöblierung, technische Ausstattung + fachspez. IT)	
05.530 – Asyl und Integration.....	145
- I53013002: Immobilienerwerb für soziale Zwecke	
06.570 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien.....	149
- I57013001: Errichtung stationäre Jugendeinrichtung	
08.495 – Sportstätten.....	153
- I49513322: Erneuerung Beleuchtung Stadion und Sanierung Flutlichtmasten - I49513328: Errichtung Bezirkssportanlage Nord/West - I49513329: Freizeitsportanlage Katterbach - I49513330: Umgestaltung Stadionareal	
09.022 – Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung.....	163
- I02220301: Kleinmaßnahmen Mobilität - I02224002: Achse Stadtmitte - Schildgen - I02224004: Radroutennetz - I02224007: Barrierefreiheit Bus und Busbeschleunigung - I02224008: RadPendlerRouten	

- I02224009: Ausbau S-Bahn
- I02224014: Radweg auf dem Bahndamm
- I02224016: Verlängerung Linie 1
- I02222000: Grundstücksankäufe S-Bahnausbau

12.664 – Bau- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen.....183

- I76014426: Wittenbergstraße
- I76014427: Dorfplatz Sand
- I66414000: Heinz-Fröling-Straße
- I66414007: Auf der Kaule
- I66414009: Buchholzstraße (Hermann-Löns-Straße bis Handstraße)
- I76014420: Ferdinand-Stucker-Straße (Kaule bis Freiheit (nördl.) inkl. Fußweg Johann-Bendel-Straße
- I66414020: Friesenstraße
- I66414025: Hauptstraße
- I76014443: Lerbacher Weg (Bensberger Straße bis TÜV)
- I66414036: Paul-Köttgen-Weg
- I66414047: Schmidt-Blegge-Straße
- I76014003: Straßenlanderwerb
- I76014403: InHK Bensberg Burggraben A 3
- I76014413: Erneuerung Stützwände und Bauwerke
- I76014434: Erneuerung von Fahrbahndecken
- I76014456: Erneuerung der Fahrbahndecke Obersteinbach
- I66414008: Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
- I76014452: Dr.-Robert-Koch-Straße
- I76014457: Industrieweg
- I66414045: Überführung Britanniahütte
- I66414046: Barrierefreier Umbau von 2 Bushaltestellen im Schlodderdicher Weg

12.760 – Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen...227

- I76014459: Kastanienallee/Umgestaltung
- I76014462: Errichtung von Mobilstationen im Stadtgebiet
- I76014466: Waldgürtel / Umgestaltung
- I76014460: Kaule Umgestaltung
- I76014465: Schulstraße
- I76014463: Nittumer Weg / Anpassung wegen KITA
- I76014461: Maßnahmenprogramm Folgejahre
- I76014458: Dolmanstraße / Querungshilfe

13.870 – Öffentliches Grün, Landschaftsbau.....245

- I87012019: Ankauf Grünfläche Im Mondschröttchen
- I87014331: Gewässerabsicherung
- I87014334: Spielplatz Kolpingstraße
- I87014339: Überarbeitung Anlage Zaubersee
- I87014340: Spielplatz Theodor-Fliehn-Straße
- I87014341: Spielplatz Jakobstraße
- I87014342: StEK Gronau - M1

- I87014343: StEK Gronau - M2

13.875 – Friedhofs- und Bestattungswesen.....263

- I87514310: Friedhofsentwicklungskonzept
- I87514311: Friedhofssanierungen

Investitionsband zum Haushaltsentwurf 2026

Zum Haushaltsentwurf 2026 wird weiterhin ein separater Investitionsband vorgelegt: Ergänzend zu den Ausführungen im Haushaltsbuch ergibt sich daraus eine separate Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen der Stadt Bergisch Gladbach im Zeitraum von 2026 bis 2029.

Wie die Rückmeldungen aus Politik und Verwaltung im abgelaufenen Doppelhaushalt 2024/25 ergeben haben, ist es wegen der besonderen Bedeutung und Notwendigkeit der Investitionstätigkeit – insbesondere im Bereich der weiterhin in großem Maße sanierungs- und ergänzungsbedürftigen Infrastruktur – wichtig, diese Tätigkeiten aus politischer wie finanzieller Hinsicht ergänzend separat darzustellen.

Dieser Investitionsband enthält eine komplette Aufstellung aller Investitionen des Kernhaushalts. Ferner werden einzelne Investitionsmaßnahmen von herausgehobener Bedeutung oder hohem finanziellen Umfang detaillierter dargestellt, sofern sie sich nicht bereits in der Umsetzung befinden.

Investitionsschwerpunkte

Die Investitionsschwerpunkte und -notwendigkeiten der Stadt Bergisch Gladbach haben sich gegenüber dem Doppelhaushalt 2024/25 nicht verschoben. Es gilt weiterhin Investitionen sowohl zum Erhalt der Infrastruktur – hier insbesondere im Bereich Straßen und Schulbau – als auch zum zielgerichteten Ausbau derselben für die Stadtgesellschaft vorzunehmen und ein entsprechendes Vorankommen zu sichern. Der Abbau des Sanierungsstaus bzw. der Umgang mit den durch die mangelhafte Infrastruktursubstanz geschaffenen Fakten ist und muss weiterhin eines der vordringlichsten Ziele der Verwaltung bleiben.

Im Rahmen der Bewältigung dieser herausfordernden Aufgabenstellung gilt es auch im Rahmen einer umsichtigen Mittelbewirtschaftung und Planung die entsprechenden hochvolumigen Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsstaus so vorzunehmen, dass eine Belastung des konsumtiven Ergebnishaushaltes durch eine effiziente Steuerung und Verteilung des Planungsvolumens auf der Zeitachse so gering wie möglich ausfallen soll.

Die Maßnahmen dieses Investitionsbandes sind insgesamt so vielfältig wie die Aufgaben der Stadtverwaltung selbst, zeigen gleichzeitig aber sowohl die Breite wie die Tiefe der herausfordernden Aufgabenstellungen der Verwaltung auf. Sie erstrecken sich insbesondere auf folgende Bereiche:

- Schulen (insb. Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten im Rahmen der Integrierten Schulentwicklungsplanung)
- Straßenbaumaßnahmen
- Mobilität
- Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
- Entwicklung des Zandersgeländes
- Sportinfrastruktur
- Integrierte Handlungskonzepte
- Feuerwehr
- IT- Infrastruktur, Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung

Planungsprozess

Für die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach gilt grundsätzlich die Festlegung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) und damit der Grundsatz einer dezentralen Fach- und Ressourcenverantwortung mit einer Ausrichtung auf einen bestmöglichen Finanz- und Maßnahmenoutput. Dies bedeutet, dass es in der Verantwortung der inhaltlich für die jeweiligen Themenbereiche zuständigen Organisationseinheiten liegt, die notwendigen Investitionsmaßnahmen zu identifizieren, sie politisch, personell und finanziell zu priorisieren und – nach interdisziplinärer Abstimmung – unter eigener Federführung zu planen und im Ergebnis zu verantworten. Die damit zuständigen und verantwortlichen Organisationseinheiten schlagen dann dem Kämmerer und dem Bürgermeister die entsprechende Etatisierung auf eigens ermittelter Berechnungsgrundlage im Haushalt vor.

Der Kämmerer prüft dann in Gesprächen mit den Beigeordneten und Fachbereichsleitungen sowie Stabsstellen die vorgeschlagenen Maßnahmen auf deren Notwendigkeit und deren tatsächliche Realisierbarkeit. Gleichzeitig werden in diesem Zusammenhang auch die Folgen etwaiger zeitlicher Verschiebungen, Verringerung des Maßnahmenumfangs sowie einer Nichtdurchführung diskutiert und abgewogen. Ein Schwerpunkt der Plausibilitätsprüfung liegt auch darin, dass pauschale Ansätze in die Veranschlagung einzelner Projekte umgewandelt werden, um die Transparenz des Haushalts und eine nachgelagerte Erfolgskontrolle damit zu verbessern.

Bei größeren neuen oder nicht begonnenen Investitionsmaßnahmen (Volumen > 100.000 Euro) müssen die beantragenden Organisationseinheiten wesentliche detaillierte Informationen liefern, so z.B.: Beschreibung der Maßnahme, Klassifizierung als Neu-, Ersatz- oder Erweiterungsinvestition, Pflichtigkeit oder Freiwilligkeit der Investition, Förderfähigkeit und Fördermittelakquisitionspotential usw.. Dieses Verfahren hat sich in den letzten Jahren etabliert und als grundsätzlich sinnvoll herausgestellt.

Von weiterhin besonderer Bedeutung ist auch die Betrachtung der Folgekosten jeweiliger Investitionsmaßnahmen (Abschreibungen, Zins-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen), die den Erfolgsplan strukturell belasten.

Die Erkenntnis der letzten Jahre ist jedoch, dass zwischen den Investitionsplanungen und deren Realisierung, sowohl in zeitlicher als auch in monetärer Hinsicht, vielfach eine – teils signifikante – Abweichung besteht. Daher wird auch in diesem Haushalt und der Mittelfristplanung hinsichtlich der Folgekostenrealisierung der Abschreibungen und Zinsen von neuen Investitionen ein verringerter rechnerischer Ansatz veranschlagt. Der Abschlag auf die Ansätze ist, im Hinblick auf die Realisierungsergebnisse der Vorjahre, mit 80% für das Planjahr 2026, mit 75% für 2027 und mit 70% für die Folgejahre der Mittelfristplanung vorsichtig gewählt. Diese Einschätzung kann daher auch trotz steigendem Realisierungsgrad des Investitionsvolumens, insbesondere durch die erfolgreich aufwachsenden Geschäftstätigkeiten der Schulbau GmbH und der IPGL GmbH so weiterhin aufrechterhalten werden. Es gilt daher allerdings in größerem Maße weiterhin, die entsprechenden Erkenntnisse so miteinander zu verschneiden, dass das Delta zwischen geplanter und realisierter Investitionstätigkeit – auch im Sinn eines angemessenen Erwartungsmanagements – sich deutlich schließt.

Gesamtliste

Die Gesamtliste ist entsprechend den Produktgruppen des Haushaltsbuches geordnet. Zu jeder Maßnahme sind der im Vorjahr bereitgestellte Betrag sowie die vorgeschlagene Etatisierung im Haushalt 2026 und in den mittelfristigen Planungsjahren (2027 bis 2029) dargestellt. Außerdem ist erkennbar, welche Mittel erneut veranschlagt wurden – überwiegend da sie im Vorjahr nicht realisiert werden konnten. Zudem werden die Spalten „Gesamtbedarf“ und „bisher bereitgestellt“ (Mittelbereitstellung aus Vorjahren inkl. der Ansätze für 2025) ausgewiesen. Der letzten Spalte der Liste kann man entnehmen, ob es sich um eine pflichtige („p“), überwiegend rentierliche („r“) oder aus Sicht der Verwaltung ansonsten erforderliche („e“) Maßnahme handelt. Diejenigen Maßnahmen, zu denen detaillierte Informationen vorliegen, sind in der Übersicht grau hervorgehoben.

Detaillierte Informationen zu einzelnen Maßnahmen

Die ergänzenden Informationen zu den größeren Investitionsmaßnahmen können den einzelnen Maßnahmenblättern, die von den verantwortlichen Organisationseinheiten erstellt wurden, entnommen werden. Hier finden sich auch Ansprechpartner / Ansprechpartnerinnen für konkrete Nachfragen zu den jeweiligen Maßnahmen.

Auch diese Maßnahmenblätter sind nach den Produktgruppen des Haushaltsbuches sortiert.

Die Verwaltung ist sich bewusst, dass die grundsätzliche Qualität der Folgekostenermittlungen weiterhin und auch in Bezug auf den Haushalt 2026 als verbesserungswürdig einzuordnen ist. Auch dies stellt sich als eine der wichtigsten Aufgabenstellung für die folgenden Haushaltsplanungen dar. Zu den „kleineren“ Investitionsmaßnahmen haben einige Organisationseinheiten nähere Erläuterungen in die jeweiligen Teilpläne / Produktgruppen des Haushaltsbuchs aufgenommen.

Die Verwaltung ist sich ebenfalls und abschließend bewusst, dass zur weiteren Transparenzförderung und Verbesserung von Übersichtlichkeit und Aussagekraft der Beratungsunterlagen zum Haushalt noch weitere Anstrengungen erforderlich sind. Diesem Wunsch und Auftrag nach kontinuierlicher Verbesserung ist bereits mit der Etablierung dieses separaten Investitionsbandes nachgekommen worden.

Auf Grundlage von Rückmeldungen aus den Fraktionen wird kontinuierlich an einer Optimierung gearbeitet. Dies gilt insbesondere für eine Verbesserung und Beschleunigung des digitalen Abrufes der notwendigen Unterlagen und Zahlenwerke.

Übersicht aller Investitionen

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
01.001. Politisches Gremium und Verwaltungsführung (Fachbereich 9 - Büro des Bürgermeisters)																
I00110001	BGA/GWG Repräsentation	K		1.000	1.000			1.000		1.000		1.000				
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		0	1.000	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		0	1.000	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0			
01.013. Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit (Fachbereich 9 - Büro des Bürgermeisters)																
I01318000	BGA/GWG Öffentlichkeitsarbeit	K	2.071	1.000	1.000			1.000		1.000		1.000				
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		2.071	1.000	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		2.071	1.000	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0			
01.015. Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich 9 - Büro des Bürgermeisters)																
I01518001	BGA /GWG Wirtschaftsförderung / Tourismus	K	6.973		11.000			11.000		11.000		11.000				
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		6.973	0	11.000	0	0	11.000	0	11.000	0	11.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		6.973	0	11.000	0	0	11.000	0	11.000	0	11.000	0			
01.105. Informationstechnologie und zentraler Service (Fachbereich 1 - Allg. Verwaltung, Verwaltungssteuerung)																
I10517001	Dienstliche Mobilität	K		275.000	275.000	275.000										e
I10518002	BGA Logistik (zentral)	K	224.001	2.039.831	2.205.000	1.800.000		150.000		150.000		150.000				e
I10518002	GWG Logistik (zentral)	K		75.000	75.000			75.000		75.000		75.000				
I10518002	BGA/GWG Logistik	K														
I10518999	Festwerte Logistik	K														
I10525001	Um-/ Ausbaurkosten zentral	K	-1.037	850.000												
I10528001	BGA EDV Gesamtverwaltung	K	417.155	1.700.000	615.000			125.000		125.000		125.000				e
I10528001	GWG EDV Gesamtverwaltung	K		50.000	50.000			50.000		50.000		50.000				
I10528001	EDV Gesamtverwaltung	K		725.000	1.114.210	235.000		300.000		300.000		300.000				e
I10528002	e-Government	K	56.249													
I10528003	Neues Stadthaus GWG	K			3.570											e
I10528003	Neues Stadthaus BGA	K		417.660	2.028.000	417.660									417.660	e
I10528003	Neues Stadthaus EDV	K		82.669	277.869	82.669									82.669	e
I10519001	Fahrzeugbeschaffung FB 1	K			175.000											
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		696.368	6.215.160	6.818.649	2.810.329	0	700.000	0	700.000	0	700.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		696.368	6.215.160	6.818.649	2.810.329	0	700.000	0	700.000	0	700.000	0			
01.110. Organisations- und Personalmanagement (Fachbereich 1 - Allg. Verwaltung, Verwaltungssteuerung)																
I11018001	Messestand Recruiting	K	140	1.000												
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		140	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		140	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
01.200. Finanzmanagement und Rechnungswesen (Fachbereich 2 - Finanzen)																
I20023999	Sportpauschale	E	417.302	418.156	461.734			473.277		490.788		507.966				
I20024999	Investitionspauschale	E	5.652.213	5.661.704	6.249.817			6.406.063		6.643.087		6.875.595				
I20025001	Anteil Schulpauschale FB 8 (95 %)	E														
I20028999	Schulpauschale Kernhaushalt (5 %)	E	5.159.758	5.182.392	4.954.037			5.077.888		5.265.770		5.450.072				
I20021999	Investitionszuschuss RBTZ	K	80.000		80.000			80.000		80.000		80.000				
I20022999	Einzahlungen aus NRW-Plan Gute Infrastruktur	E			1.165.000			11.486.884		9.981.884		4.681.884				
	Summe der Einzahlungen		11.229.273	11.262.253	12.830.588	0	0	23.444.111	0	22.381.529	0	17.515.516	0			
	Summe der Auszahlungen		80.000	0	80.000	0	0	80.000	0	80.000	0	80.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		-11.149.273	-11.262.253	-12.750.588	0	0	-23.364.111	0	-22.301.529	0	-17.435.516	0			

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
01.824. Grundstücks- und Gebäudemanagement (Fachbereich 8 - Immobilien, Liegenschaften und Stadtgrün)																
I82312001	Grunderwerb inklusive Investitionen Öko-Konto	K	10.753.999	500.000	1.500.000			500.000		500.000		500.000				
I82312003	Immobilienenerwerb für Zwecke des FB 5 (Soziales)	K		1.200.000												
I82312004	Entschädigung Heimfall Kita Reginharstraße 13	K	996.695													
I82312005	Grunderwerb Baulandstrategie	K	427.820	3.000.000	3.000.000			3.000.000		3.000.000		3.000.000				
I82313001	Baukosten - Städtische Häuser	K		95.000	47.500			47.500		47.500		47.500				e
I82313003	Baukosten Bürgerhaus Bergischer Löwe	K		165.000	82.500			82.500		82.500		82.500				e
I82313004	Baukosten Rathaus Bensberg	K	3.868	110.000	55.000			55.000		55.000		55.000				e
I82313006	Baukosten Rathaus Gladbach	K	-809	55.000	27.500			27.500		27.500		27.500				e
I82313007	Baukosten Stadthäuser	K														
I82313020	Kanaldichtheitsprüfung u. Kanalsanierung	K	9.437	50.000												
I82313040	Gewässerabsicherung	K		30.000												
I82313041	Ratssaal Bensberg: Neue Klimaanlage	K	5.627													
I82313042	Ratssaal Bensberg: Fenstersanierung	K														
I82313043	Bürgerhaus Bergischer Löwe: Dachsanierung	K														
I82313047	Erwerb von Flächen aus dem Eigentum von Zanders (außerh. Zanders-Areal)	K														
I82313411	Bürgerhaus Steinbreche Refrath Kesselanlage u. Lüftung	K		250.000				400.000	250.000					400.000	250.000	e
I82313437	Büro-/Wahlcontainer	K		55.000												
I82313687	Villa Zanders Brandschutz	K	892		200.000			200.000						400.000		p
I82313690	Brandschutzsanierung Musikschule	K		100.000	500.000	50.000								550.000	100.000	p
I82413001	Fassadensanierung Ratssaal Bensberg	E														
I82413001	Fassadensanierung Ratssaal Bensberg	K	676.007													
I82413008	RH Bensberg Sanierung Niederspannungshauptverteilung	K	71.017													
I82413009	RH Bensberg Sanierung Beleuchtung	K		1.000.000												
I82413012	RH Bensberg neue Digitale Beschallungsanlage	K														
I82413021	Jugendzentrum UFO Umsetzung Brandschutzkonzept	K		150.000	150.000	100.000								207.000	157.000	p
I82413024	Baumpflanzungen aus Baumaßnahmen und Baumschutzsatzung	K		200.000	200.000			200.000		200.000		200.000				p
I82413026	Abbruch und Planung Neubau Hauptstraße 328	K		150.000												
I82413028	Sanierungsmaßnahme Musikschule	K		400.000												
I82413033	Bergischer Löwe Planungskosten Generalsanierung	K	21.957	1.000.000	1.500.000	500.000		1.000.000						159.100.000	1.000.000	e
I82413053	Gustav-Lübbe-Haus Kanalsanierung	K		150.000												
I82413054	Kunstrasenplatz am DBG (Ausgleichmaßnahme Klassenhaus)	K	-19.799													
I82413055	Wegeverbindung-Brückenbau am DBG	K														p
I82413056	Um- und Ausbau Buchenallee 20	K	1.488	1.600.000	1.000.000	1.000.000								1.600.000	1.600.000	p

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I82413057	Generalsanierung Stadtbücherei (Zanders)	K		4.000.000												p;e
I82419001	Fahrzeugbeschaffung Gebäude- und Grundstücksverwaltung	K		73.000	73.000											
I82413058	Umbaumaßnahme am Stadion (GL-Service)	K			800.000	800.000								800.000		
I82413068	Rathaus Bensberg Generalsanierung	K			4.000.000			7.000.000		7.000.000		7.000.000		128.000.000		e
I82413069	Sanierung Statik/Abdichtung Gefängnis RH BGL	K			500.000			250.000		250.000				1.000.000		e
I82313028	GS2020 - Neubau Doppelturnhalle DBG bis 31.12.2025	K	6.947													
I82313029	GS2020 - Generalsanierung Sporthalle Feldstraße bis 31.12.2025	K														
I82313030	GS2020 - Neubau GGS Bensberg bis 31.12.2025	K	3.720.689	350.000												
I82313031	GS2020 - Sonstige Maßnahmen Berufsschulwesen bis 31.12.2025	K	81.278													
I82313036	Neu-/Erweiterungsbau SZ Kleefeld bis 31.12.2025	K	1.389.795													
I82313038	Umbaumaßnahmen Kita/OGS Villa Concordiaweg bis 31.12.2025	E														
I82313038	Umbaumaßnahmen Kita/OGS Villa Concordiaweg bis 31.12.2025	K		2.200.000												p
I82313039	Baumaßnahmen zur Umsetzung ISEP bis 31.12.2025	K	5.659	10.000.000												p
I82313044	GGs An der Strunde: Brandschutzsanierung 2. Bauabschnitt bis 31.12.2025	K		980.000												p
I82313048	SZ Saaler Mühle: Rückbau und Außenanlagen bis 31.12.2025	K	977.310													
I82313300	Planungen Brandschutz bis 31.12.2025	K	11.229	50.000												p
I82313350	IT-Infrastruktur Schulen allgemein (Medienentw.) bis 31.12.2025	E	2.572.110													
I82313350	IT-Infrastruktur Schulen allgemein (Medienentw.) bis 31.12.2025	K	1.005.547	300.000												p
I82313351	IT-Infrastruktur Berufskollegs (Medienentw.) bis 31.12.2025	E														
I82313351	IT-Infrastruktur Berufskollegs (Medienentw.) bis 31.12.2025	K														
I82313402	GGs Bensberg (Montessori) Containerprovisorium bis 31.12.2025	K														
I82313404	GGs Heidkamp Brandschutzsan. bis 31.12.2025	K		250.000												p
I82313413	GGs An der Strunde Brandschutzsanierung bis 31.12.2025	K														
I82313414	SZ Kleefeld Brandschutzsanierung bis 31.12.2025	K														
I82313421	SZ Ahornweg: Erneuerung Alarmierungsanlage bis 31.12.2025	K														
I82313424	GGs Moitzfeld Sanierungsmaßnahmen Brandschutz bis 31.12.2025	K														p
I82313425	Teilsanierung NMG bis 31.12.2025	K	46.554	3.000.000												p
I82313428	Pausenhofüberdach u. Kanalsanierung GGS Moitzfeld bis 31.12.2025	K	160.085													

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I82313436	Sicherheitsbeleuchtung und Kanalsanierung DBG bis 31.12.2025	K	74.166													
I82313439	Neuinstallation Trafostation DBG bis 31.12.2025	K	20.014													
I82313548	Gesamtsanierung NCG bis 31.12.2025	K	4.021.109	4.908.500												p
I82313549	Restarbeiten Generalsanierung Saaler Mühle bis 31.12.2025	K	82.407													p
I82313550	Saaler Mühle - Pausenhallen und Außenflächen bis 31.12.2025	K														
I82313556	Nelson-Mandela-Gesamtschule_ Mensa bis 31.12.2025	K														p
I82313565	Sanierung Sporthalle Ahornweg bis 31.12.2025	K														p
I82313566	IGP - Sanierungsbedarfe zum Nutzungserhalt bis 31.12.2025	K		500.000												p
I82313569	OGS-Raumbedarf bis 31.12.2025	K														
I82313571	Sanierung von Schulhöfen bis 31.12.2025	K	273.656	570.000												p
I82313572	Neubau Turnhalle Mohnweg bis 31.12.2025	K	1.336.121													
I82313650	Sonstige Hochbaumaßnahmen allgemein bis 31.12.2025	K		1.810.000												
I82313637	Brandschutzm.AMG, Verwaltung bis 31.12.2025	K														
I82313657	Generalsanierung Sporthalle AMG bis 31.12.2025	K	19.470													p
I82313676	Baukosten Berufsschulgebäude - nach SHA 650 bis 31.12.2025	K														
I82313691	AMG: Errichtung Container-Provisorium Oberstufe bis 31.12.2025	K														
I82313750	Inklusionmaßnahmen allgemein bis 31.12.2025	E														
I82313750	Inklusionmaßnahmen allgemein bis 31.12.2025	K	25.805	50.000												
I82318001	BUG über 1000 bis 31.12.2025	K	84.046	80.000												
I82318001	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 31.12.2025	K		15.000												
I82413000	Kaufmännische Berufsschule Sanierung Brandschutz bis 31.12.2025	K		500.000												
I82413003	ISEP - Sofortschule Hebborn bis 31.12.2025	K	4.972													
I82413004	ISEP - Sofortschule In der Auen bis 31.12.2025	K														
I82413005	Interim G8/G9 OHG bis 31.12.2025	K														
I82413006	Erweiterung KGS Frankenforst (ISEP) bis 31.12.2025	K		3.184.500												p
I82413007	GGS Hand Mensabau bis 31.12.2025	K		500.000												p
I82413007	GGS Hand Mensabau bis 31.12.2025	E														
I82413013	Grundschule 21 aus ISEP bis 31.12.2025	K	82.217	582.353												
I82413014	GGS Katterbach Brandschutzsanierung - Barrierefreiheit bis 31.12.2025	K	29.458													
I82413015	SZ Kleefeld Lehrküche und NW Räume bis 31.12.2025	K														

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I82413018	Weiterführende Schulen Raumbedarf G8/ G9 bis 31.12.2025	K														
I82413018	Weiterführende Schulen Raumbedarf G8/G9 ab 31.12.2025	E	1.112.384													
I82413019	WWS IT Infrastruktur bis 31.12.2025	K														
I82413020	SZ Saaler Mühle Sporthallen Sanierung bis 31.12.2025	K	-2.497	500.000												
I82413023	GGs Kippekausen Brandschutzsanierung bis 31.12.2025	K														
I82413025	Dachsanierung Gewerbl. Berufsschule bis 31.12.2025	K														
I82413034	NCG G8/G9 bis 31.12.2025	K		5.307.000												p
I82413035	DBG G8/G9 -Klassenhaus bis 31.12.2025	K	3.555.132													
I82413036	OHG G8/G9 bis 31.12.2025	K														p
I82413037	AMG G8/G9 bis 31.12.2025	K		2.158.000												p
I82413038	SZ Herkenrath G8/G9 bis 31.12.2025	K		4.149.000												p
I82413039	Personensicherheit an Berufsschulen bis 31.12.2025	K														
I82413040	ISEP Grundschule in der Auen bis 31.12.2025	K		1.350.000												p
I82413041	AMG Planung Gesamtsanierung bis 31.12.2025	K		5.000.000												p
I82413042	DBG Fassadensanierung bis 31.12.2025	K		1.250.000												
I82413043	WWS Fassadensanierung bis 31.12.2025	K		1.250.000												p
I82413044	WWS Elektrosanierung bis 31.12.2025	K		500.000												p
I82413045	IGP Sanitärcontainer (Kompensation) bis 31.12.2025	K														
I82413046	GGs Herkenrath - Neubau bis 31.12.2025	K		1.350.000												
I82413047	IGP Planung Generalsanierung bis 31.12.2025	K	38.908	3.000.000												p
I82413048	GGs Hebborn Turnhalle Abriss u. Neubau bis 31.12.2025	K		3.000.000												
I82413049	PV-Anlagen bis 31.12.2025	K		500.000												
I82413050	Wärmeversorgung/Gebäudeleittechnik aus GEG bis 31.12.2025	K		275.000												p
I82413051	NMG Kanalsanierung bis 31.12.2025	K		150.000												p
I82413052	Kanalsanierung KGS Bensberg bis 31.12.2025	K	507.748													
I82413059	Rotationsschule I bis 31.12.2025	K	-7.044													p
I82413067	Neubau/ Generalsanierung KGS Bensberg bis 31.12.2025	K														p
I82413060	Generalsanierung GGS Hand bis 31.12.2025	K														p
I82413066	Neubau/ Generalsanierung SZ Kleefeld bis 31.12.2025	K														p
I82418003	Zählerinfrastruktur IKSK bis 31.12.2025	E		19.750												
I82418003	Zählerinfrastruktur IKSK bis 31.12.2025	K		19.750												p
Summe der Einzahlungen			3.684.493	19.750	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Summe der Auszahlungen			30.498.979	73.922.103	13.635.500	2.450.000	0	12.762.500	250.000	11.162.500	0	10.912.500	0			
Summe Nettoinvestitionsvolumen			26.814.486	73.902.353	13.635.500	2.450.000	0	12.762.500	250.000	11.162.500	0	10.912.500	0			

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
01.825. Liegenschaftsmanagement Zanders (Fachbereich 8 - Immobilien, Liegenschaften und Stadtgrün)																
I82518000	Betriebs- und Geschäftsausstattung ab 01.01.2026	K			200.000			200.000		15.000		15.000				
I82513033	AdG/Zanders - Verwaltungsgebäude 1 ab 01.01.2026	K														
I82513046	Zanders-Areal: Anbindung Schmutzwassernetz an die öff. Kanalisation ab 01.01.2026	K			630.000			180.000						977.874	167.874	p
I82513003	Werkstattgebäude F260 0327/2022 ab 01.01.2026	K													169.413	
I82513419	Bauliche Maßnahmen Zanders-Areal ab 01.01.2026	E														
I82513419	Bauliche Maßnahmen Zanders-Areal (BM-12 Maßnahmen) ab 01.01.2026	K			1.800.000		1.300.000	1.300.000		1.500.000		1.500.000				
I82513057	Stadtbücherei (Zanders)	K			1.250.000	1.250.000	23.750.000	3.750.000	2.750.000	8.750.000		8.750.000		25.000.000	4.000.000	
I82513006	Strundeoffenlegung ab 01.01.2026	E			28.000			212.500		1.187.750		138.500				
I82513006	Strundeoffenlegung ab 01.01.2026	K			56.000		3.077.500	425.000		2.375.500		277.000		3.417.500	284.000	e
I82513001	Freistellung Denkmalensemble-Z	K			6.683.560									7.463.560	780.000	r
I82513002	Generalsanierung Zanders-Gebäude E	K			600.000		9.263.000	4.138.350		4.138.350		986.300		9.863.000		r,e
	Summe der Einzahlungen		0	0	28.000	0	0	212.500	0	1.187.750	0	138.500	0			
	Summe der Auszahlungen		0	0	11.219.560	1.250.000	37.390.500	9.993.350	2.750.000	16.778.850	0	11.528.300	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		0	0	11.191.560	1.250.000	37.390.500	9.780.850	2.750.000	15.591.100	0	11.389.800	0			
01.865. Schulgebäude und Schulbau (Fachbereich 8 - Immobilien, Liegenschaften und Stadtgrün)																
I86513028	GS2020 - Neubau Doppelturnhalle DBG ab 01.01.2026	K														
I86513029	GS2020 - Generalsanierung Sporthalle Feldstraße ab 01.01.2026	K														
I86513030	GS2020 - Neubau GGS Bensberg ab 01.01.2026	K														
I86513031	GS2020 - Sonstige Maßnahmen Berufsschulwesen ab 01.01.2026	K														
I86513036	Neu-/Erweiterungsbau SZ Kleefeld ab 01.01.2026	K														
I86513038	Umbaumaßnahmen Kita/OGS Villa Concordiaweg ab 01.01.2026	E														
I86513038	Umbaumaßnahmen Kita/OGS Villa Concordiaweg ab 01.01.2026	K			2.000.000	1.900.000	3.116.700	2.000.000		1.116.700				6.098.797	672.000	p
I86513039	Baumaßnahmen zur Umsetzung ISEP ab 01.01.2026	K			5.000.000			2.500.000		2.500.000		2.500.000				p
I86513044	GGs An der Strunde: Brandschutzsanierung 2. Bauabschnitt ab 01.01.2026	K								980.000	980.000	1.200.000		2.180.000	980.000	p
I86513048	SZ Saaler Mühle: Rückbau und Außenanlagen ab 01.01.2026	K														
I86513300	Planungen Brandschutz ab 01.01.2026	K			50.000			50.000		50.000		50.000				p
I86513350	IT-Infrastruktur Schulen allgemein (Medienentw.) ab 01.01.2026	E														
I86513350	IT-Infrastruktur Schulen allgemein (Medienentw.) ab 01.01.2026	K			350.000			200.000		150.000						p
I86513351	IT-Infrastruktur Berufskollegs (Medienentw.) ab 01.01.2026	E														
I86513351	IT-Infrastruktur Berufskollegs (Medienentw.) ab 01.01.2026	K														
I86513402	GGs Bensberg (Montessori) Containerprovisorium ab 01.01.2026	K														

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I86513404	GGs Heidkamp Brandschutzsan. ab 01.01.2026	K			250.000	250.000								611.866	361.866	p
I86513413	GGs An der Strunde Brandschutzsanierung ab 01.01.2026	K														
I86513414	SZ Kleefeld Brandschutzsanierung ab 01.01.2026	K														
I86513421	SZ Ahornweg: Erneuerung Alarmierungsanlage ab 01.01.2026	K														
I86513424	GGs Moitzfeld Sanierungsmaßnahmen Brandschutz ab 01.01.2026	K			400.000			350.000		100.000				850.000		p
I86513425	Teilsanierung NMG ab 01.01.2026	K			2.500.000	200.000	2.700.000	2.500.000		200.000				8.000.000	3.000.000	p
I86513428	Pausenhofüberdach u. Kanalsanierung GGS Moitzfeld ab 01.01.2026	K														
I86513436	Sicherheitsbeleuchtung und Kanalsanierung DBG ab 01.01.2026	K														
I86513439	Neuinstallation Trafostation DBG ab 01.01.2026	K														
I86513548	Gesamtsanierung NCG ab 01.01.2026	K			1.500.000									48.081.114	46.581.114	p
I86513549	Restarbeiten Generalsanierung Saaler Mühle ab 01.01.2026	K			500.000											p
I86513550	Saaler Mühle - Pausenhallen und Außenflächen ab 01.01.2026	K														
I86513556	Nelson-Mandela-Gesamtschule_Mensa ab 01.01.2026	K										1.000.000				p
I86513565	Sanierung Sporthalle Ahornweg ab 01.01.2026	K										350.000				p
I86513566	IGP - Sanierungsbedarfe zum Nutzungserhalt ab 01.01.2026	K			4.700.000		27.000.000	11.000.000		11.000.000		5.000.000		31.700.000	500.000	p
I86513569	OGS-Raumbedarf ab 01.01.2026	K														
I86513571	Sanierung von Schulhöfen ab 01.01.2026	K			1.590.000		400.000	960.000		1.000.000		1.000.000				p
I86513572	Neubau Turnhalle Mohnweg ab 01.01.2026	K														
I86513650	Sonstige Hochbaumaßnahmen allgemein ab 01.01.2026	K			1.610.000			1.610.000		1.610.000		1.610.000				
I86513637	Brandschutzm.AMG, Verwaltung ab 01.01.2026	K														
I86513657	Generalsanierung Sporthalle AMG ab 01.01.2026	K														p
I86513676	Baukosten Berufsschulgebäude - nach SHA 650 ab 01.01.2026	K														
I86513691	AMG: Errichtung Container-Provisorium Oberstufe ab 01.01.2026	K														
I86513750	Inklusionmaßnahmen allgemein ab 01.01.2026	E														
I86513750	Inklusionmaßnahmen allgemein ab 01.01.2026	K			50.000			50.000		50.000		50.000				
I86518001	BUG über 1000 ab 01.01.2026	K			90.000			90.000		90.000		90.000				
I86518001	Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 01.01.2026	K			20.000			20.000		20.000		20.000				
I86513000	Kaufmännische Berufsschule Sanierung Brandschutz ab 01.01.2026	K														
I86513103	ISEP - Sofortschule Hebborn ab 01.01.2026	K														

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I86513104	ISEP - Sofortschule In der Auen ab 01.01.2026	K														
I86513005	Interim G8/G9 OHG ab 01.01.2026	K														
I86513106	Erweiterung KGS Frankenforst (ISEP) ab 01.01.2026	K			2.322.703	2.322.703	12.380.366	5.806.757	4.677.297	5.806.757		766.852		17.008.069	4.627.703	p
I86513107	GGs Hand Mensabau ab 01.01.2026	K			198.477									6.866.463	6.667.986	p
I86513107	GGs Hand Mensabau ab 01.01.2026	E			4.188.553											
I86513013	Grundschule 21 aus ISEP ab 01.01.2026	K			2.000.000	200.000		9.000.000		6.350.000		5.000.000		22.718.900	582.353	
I86513014	GGs Katterbach Brandschutzsanierung - Barrierefreiheit ab 01.01.2026	K			800.000	350.000		50.000						1.050.000	550.000	
I86513015	SZ Kleefeld Lehrküche und NW Räume ab 01.01.2026	K														
I86513018	Weiterführende Schulen Raumbedarf G8/G9 ab 01.01.2026	K														
I86513018	Weiterführende Schulen Raumbedarf G8/G9 ab 01.01.2026	E			839.974											
I86513019	WWS IT Infrastruktur ab 01.01.2026	K														
I86513020	SZ Saaler Mühle Sporthallen Sanierung 01.01.2026	K			1.000.000	500.000		250.000		250.000		250.000		12.665.000	500.000	
I86513023	GGs Kippekausen Brandschutzsanierung 01.01.2026	K														
I86513025	Dachsanierung Gewerbl. Berufsschule 01.01.2026	K														
I86513034	NCG G8/G9 ab 01.01.2026	K			500.000	500.000	5.541.515	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	1.541.515	807.000	6.307.000	5.307.000	p
I86513035	DBG G8/G9 -Klassenhaus ab 01.01.2026	K														
I86513036	OHG G8/G9 ab 01.01.2026	K			5.121.894									8.321.895	3.200.000	p
I86513037	AMG G8/G9 ab 01.01.2026	K			4.149.000									10.091.010	5.942.010	p
I86513038	SZ Herkenrath G8/G9 ab 01.01.2026	K			4.449.209									8.598.209	4.149.000	p
I86513039	Personensicherheit an Berufsschulen ab 01.01.2026	K														
I86513040	ISEP Grundschule In der Auen ab 01.01.2026	K			3.000.000			4.450.000		10.000.000		10.000.000		28.000.000	550.000	p
I86513041	AMG Planung Gesamtsanierung ab 01.01.2026	K			500.000	500.000		4.000.000	4.000.000	4.000.000	500.000	4.000.000		12.600.000	5.000.000	p
I86513042	DBG Fassadensanierung ab 01.01.2026	K														
I86513043	WWS Fassadensanierung ab 01.01.2026	K			1.250.000	1.222.000								1.278.000	1.250.000	p
I86513044	WWS Elektrosanierung ab 01.01.2026	K			500.000	500.000								500.000	500.000	p
I86513045	IGP Sanitärcontainer (Kompensation) ab 01.01.2026	K														
I86513046	GGs Herkenrath - Neubau ab 01.01.2026	K			1.500.000	1.350.000		12.000.000		12.000.000		2.500.000		32.000.000	1.350.000	
I86513047	IGP Planung Generalsanierung ab 01.01.2026	K			3.000.000	2.500.000		3.000.000		1.500.000		1.000.000				p
I86513048	GGs Hebborn Turnhalle Abriss u. Neubau ab 01.01.2026	K														
I86513049	PV-Anlagen ab 01.01.2026	K			500.000			500.000		500.000		500.000				
I86513050	Wärmeversorgung/Gebäudeleittechnik aus GEG ab 01.01.2026	K			275.000			500.000		100.000		100.000				p
I86513051	NMG Kanalsanierung ab 01.01.2026	K														p
I86513052	Kanalsanierung KGS Bensberg ab 01.01.2026	K														
I86513059	Rotationsschule I ab 01.01.2026	K			800.000											p

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I86513067	Neubau/ Generalsanierung KGS Bensberg ab 01.01.2026	K			2.000.000		25.000.000	5.000.000		5.000.000		5.000.000		27.000.000		p
I86513001	Neubau/ Generalsanierung GGS Kippekausen	K			2.000.000		21.000.000	5.000.000		5.000.000		5.000.000		23.000.000		p
I86513002	Neubau/ Generalsanierung GGS Steinbreche inkl.Sporthalle	K			2.000.000		21.000.000	5.000.000		5.000.000		5.000.000		23.000.000		p
I86513003	GS 21 Interim	K						6.300.000		3.000.000				9.300.000		p
I86513060	Generalsanierung GGS Hand ab 01.01.2026	K			3.000.000		39.000.000	5.000.000		10.000.000		8.000.000		42.000.000		p
I86513004	DBG Kopfbau Bestandsgebäude	K			3.000.000		38.350.000	8.000.000		10.000.000		10.000.000		41.350.000		p
I86513006	NMG-Container für Mensa	K														p
I86513066	Neubau/ Generalsanierung SZ Kleefeld ab 01.01.2026	K			3.000.000			1.000.000		3.000.000		3.000.000		190.000.000		p
I86513007	SZ Kleefeld Bolzplatz	K			500.000									500.000		p
I86513008	Rotationsschule II	K			50.000			100.000		100.000		100.000		56.500.000		p
I86513009	Rotationsschule Weiterführende Schulen	K			1.000.000		16.000.000	5.000.000		6.000.000		5.000.000		56.500.000		p
I86513010	Interim KGS Bensberg	K			500.000		5.800.000	5.800.000		3.000.000				9.300.000		p
I86513011	Interim GGS Kippekausen/GGS Steinbreche	K			500.000		5.800.000	5.800.000		3.000.000				9.300.000		p
I86518003	Zählerinfrastruktur IKS ab 01.01.2026	E			41.050											
I86518003	Zählerinfrastruktur IKS ab 01.01.2026	K			56.000		49.000	49.000		49.000						p
Summe der Einzahlungen			0	0	5.069.577	0	0	0	0	0	0	0	0			
Summe der Auszahlungen			0	0	70.082.283	12.294.703	223.137.581	114.935.757	10.677.297	114.522.457	3.480.000	79.628.367	807.000			
Summe Nettoinvestitionsvolumen			0	0	65.012.706	12.294.703	223.137.581	114.935.757	10.677.297	114.522.457	3.480.000	79.628.367	807.000			
02.320. Öffentliche Ordnungsangelegenheiten (Fachbereich 3 - Recht, Ordnung, Sicherheit)																
I32018001	GWG Ordnungsbehörde	K	1.873	2.000	2.000			2.000		2.000		2.000				
I32038000	Software - Ausnahmegenehmigungen	K														
I32019001	Fahrzeugbeschaffung Ordnungsbehörde	K			254.000											
Summe der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Summe der Auszahlungen			1.873	2.000	256.000	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0			
Summe Nettoinvestitionsvolumen			1.873	2.000	256.000	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0			

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
02.330. Bürgerbüros (Fachbereich 3 - Recht, Ordnung, Sicherheit)																
I33018001	GWG Bürgerbüro	K	216	1.000	1.000			1.000		1.000		1.000				
I33038301	GWG Wahlbüro	K	1.094	3.500	1.000			2.500		1.000		1.000				
I33019001	Fahrzeugbeschaffung Bürgerbüro	K			30.000											
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		1.309	4.500	32.000	0	0	3.500	0	2.000	0	2.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		1.309	4.500	32.000	0	0	3.500	0	2.000	0	2.000	0			
02.340. Personenstandswesen (Fachbereich 3 - Recht, Ordnung, Sicherheit)																
I34018001	GWG Standesamt	K		500	500			500		500		500				
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		0	500	500	0	0	500	0	500	0	500	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		0	500	500	0	0	500	0	500	0	500	0			
02.370. Brandschutz (Fachbereich 10 - Feuerwehr und Rettungsdienst)																
I37023301	Neubau Wache Süd (anteilig)	K	40.609	2.500.000	1.832.000		35.350.000	978.500		7.644.500		10.977.500		37.894.000	2.737.674	e
I37028001	BGA Brandschutz	K	150.260	200.000	285.900			175.000		175.000		175.000				e
I37028001	GWG Brandschutz	K		30.000	30.000			25.000		25.000		25.000				e
I37029315	Feuerwehr Verkauf von Fahrzeugen	E		5.000												e
I37029316	Feuerwehr Verkauf sonstige Ausrüstung	E		2.500												e
I37029999	Feuerschutzpauschale	E	255.279	199.000	260.000			260.000		260.000		260.000				e
I37038012	BGA Pauschale Feuerweherschule	K	19.068	10.000	95.000			20.000		20.000		20.000				e
I37038012	GWG Pauschale Feuerweherschule	K		5.000	10.000			5.000		5.000		5.000				e
I37028302	luK-Technik Brandschutz	K	182.015	70.000	70.000			70.000		75.000		75.000				e
I37028317	Einrichtung einer Atemschutzwerkstatt	K													76.612	e
I37029001	Fahrzeugbeschaffung Abwehrender Brandschutz	K		2.991.000	3.106.000											e
I37023307	Kauf Gebäude Britanniahütte 14	K	5.619.992											5.637.667	5.637.667	
I37023307	Kauf Gebäude Britanniahütte 14	E														
I37038013	Ertüchtigung Wachen Elektrofahrzeuge	K														
I37028319	Photovoltaikanlage	E	-11.119													
I37028319	Photovoltaikanlage	K	31.188											256.829	37.078	
I37048002	Notfallinformationspunkte/"Leuchttürme"	K	67.255	40.000	40.000									150.000	107.255	
I37023308	Kaltübungshaus Schulbetrieb	K			550.000									550.000		e
I37028320	Ertüchtigung Logistikzentrum 12 (Britanniahütte)	K			500.000									500.000		e
I37027316	Erweiterung / Schutz Liegenschaften	K			175.000									175.000		e
I37023309	Werkstattzentrum und Unterstützungsabteilung	K			1.200.000		18.154.000	1.000.000		4.500.000		6.200.000		19.354.000		e
I37023310	Overather Straße	K			665.000			1.215.000		2.510.000		210.000		4.600.000		p:e
I37048003	Maßnahmen Zivil- und Katastrophenschutz	K			10.000			10.000		10.000		10.000				e
	Summe der Einzahlungen		244.160	206.500	260.000	0	0	260.000	0	260.000	0	260.000	0			
	Summe der Auszahlungen		6.110.387	5.846.000	8.568.900	0	53.504.000	3.498.500	0	14.964.500	0	17.697.500	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		5.866.227	5.639.500	8.308.900	0	53.504.000	3.238.500	0	14.704.500	0	17.437.500	0			
02.375. Rettungsdienst (Fachbereich 10 - Feuerwehr und Rettungsdienst)																
I37513302	Neubau Wache Süd (anteilig)	K	40.609	2.500.000	1.832.000		35.350.000	978.500		7.644.500		10.977.500		37.894.000	2.737.674	r
I37518001	BGA Rettungsdienst	K	203.670	120.000	225.000			150.000		150.000		150.000				r
I37518001	GWG Rettungsdienst	K		14.500	15.000			14.500		14.500		14.500				r
I37518306	luK-Technik Rettungsdienst	K	21.362	15.000	15.000			15.000		15.000		15.000				r
I37518307	Ertüchtigung Wachen Elektrofahrzeuge	K														
I37518308	Photovoltaikanlage	E														
I37518308	Photovoltaikanlage	K	31.872											256.829	36.692	

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I37519001	Fahrzeugbeschaffung Rettungsdienst	K		260.000	330.000											
I37517000	Erweiterung / Schutz Liegenschaften	K			120.000									120.000		e
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		297.513	2.909.500	2.537.000	0	35.350.000	1.158.000	0	7.824.000	0	11.157.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		297.513	2.909.500	2.537.000	0	35.350.000	1.158.000	0	7.824.000	0	11.157.000	0			
03.400. Schulträgeraufgaben (Fachbereich 4 - Bildung, Kultur, Schule, Sport)																
I40013001	Landeszuweisung Inklusion Schulen	E			65.000			65.000		65.000		65.000				p
I40015001	Zuschuss an Berufsschule	K														p
I40015003	BGA Inklusion Schulen	K	50.307	55.000	5.000			5.000		5.000		5.000				p
I40015003	GWG Inklusion Schulen	K		10.000	10.000			10.000		10.000		10.000				p
I40025002	Ausbau OGS, Ersatzbesch. BGA	K	54.799	260.000	100.000	20.000		100.000		100.000		100.000				p
I40028001	BGA Schulen allgemein	K	397.767	300.000	494.000	300.000		300.000		300.000		300.000				p:e
I40028001	GWG Schulen allgemein	K		130.000	87.000			130.000		130.000		130.000				p:e
I40028011	BGA Sanierung NCG	K	25.788	50.000	854.000	174.000								1.240.000	190.346	e
I40028015	Umsetzung Medienentwicklungsplan - Zuschuss Land	E	10.141													p
I40028015	Umsetzung Medienentwicklungsplan - Endgeräte	K	3.622.863	500.000												p
I40028999	Festwert Schulen	K	243.809	350.000	395.000	100.000		300.000		300.000						p:e
I40028033	Ausstattung Sofortschule GGS Hebborn	K	35.754											139.614	139.614	p
I40028034	Ausstattung Sofortschule in der Auen	K	63.482											153.879	153.879	p
I40028035	Ausstattung Container Saaler Mühle/ (Bezeichnung bitte ändern) G8/G9 (interim)	K														
I40028007	Ausstattung Ersatz GGS Herkenrath	K														p
I40028008	Ausstattung KGS Frankenforst	K					500.000			500.000				500.000		p
I40028012	Neubau GGS Bensberg (Einrichtung)	K	21.074	200.000	605.000	255.000								500.000	265.841	p
I40028023	Ausstattung Grundschule 21	K					20.000			20.000				20.000		p
I40028009	Ausstattung GGS Gronau (Wachendorf)	K					1.500.000					1.500.000		1.500.000		p
I40028019	Ausstattung SZ Kleefeld	K		240.000										240.000	240.000	p
I40028020	Ausstattung Nelson-Mandela- Gesamtschule	K		300.000										300.000	300.000	p
I40028021	Ausstattung DBG (Klassenhaus)	K			200.000									200.000		p:e
I40028022	Ausstattung GGS Schildgen (OGS)	K		500.000								500.000		500.000	500.000	p
I40028036	Ausstattung GGS Hand (Mensabau)	K			133.000									133.000		p:e
I40028037	Ausstattung OHS (Klassenhaus)	K			200.000									200.000		p:e
I40028038	Ausstattung SZ Herkenrath (Klassenhaus)	K			350.000									350.000		p:e
I40028998	Landeszuweisung Startchancen	E			182.000											p
I40028998	Landeszuweisung Startchancen	K			260.000									260.000		p
I40028039	Ausstattung Klassenhaus AMG	K			200.000									200.000		p
I40028040	Ausstattung Deckung Mehrbedarf G9 am NCG	K			201.000									201.000		p
I40048001	Austausch digitale Tafeln OHS	K								800.000		50.000		850.000		p
I40048002	Austausch Schülerendgeräte	K			1.200.000			150.000		150.000		150.000		1.800.000		p:e
I40048003	Anschaffung Schülerendgeräte nach Quote MEP	K			600.000			50.000		50.000		50.000		800.000		p:e
I40048010	Beschaffung Lehrerendgeräte	K			1.364.000											
I40047001	Sanierung Rechenzentrum Zanders Gebäude A	K			785.000									1.285.000	500.000	p:e
I40048004	IT-Ausstattung Neubau GGS Bensberg	K			150.000									150.000		p:e
I40048005	IT-Ausstattung Erweiterungsbauten	K			450.000			50.000						500.000		p:e

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I40048006	IT-Ausstattung neues Mensagebäude GGS Hand	K			25.000									25.000		p:e
I40048007	Anschaffung Hardware neue Telefonanlage	K			140.000			5.000		5.000		5.000		155.000		p:e
I40048008	BGA Schul-IT allgemein	K			175.000			175.000		175.000		175.000				p:e
I40048008	GWG Schul-IT allgemein	K			75.000			75.000		75.000		75.000				p:e
I40041001	Anschaffung Lizenzen Schul-IT	K			900.000		180.000	530.000		860.000		530.000		2.820.000		p:e
I40041002	Austausch Firewalls Schulen	K			35.000			100.000		125.000		350.000		660.000		p:e
I40048009	Druckersysteme (Kleingeräte)	K			15.000			15.000		15.000		30.000		105.000		p:e
	Summe der Einzahlungen		10.141	0	247.000	0	0	65.000	0	65.000	0	65.000	0			
	Summe der Auszahlungen		4.515.644	2.895.000	10.008.000	849.000	2.200.000	1.995.000	0	3.620.000	0	3.960.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		4.505.503	2.895.000	9.761.000	849.000	2.200.000	1.930.000	0	3.555.000	0	3.895.000	0			
04.410. Kulturförderung (Fachbereich 4 - Bildung, Kultur, Schule, Sport)																
I41018001	BGA Bürgerzentren	K	1250	1.250	1.250			1.250		1.250		1.250				e
I41018003	GWG Kulturbüro (neu)	K			1.000											e
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		1.250	1.250	2.250	0	0	1.250	0	1.250	0	1.250	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		1.250	1.250	2.250	0	0	1.250	0	1.250	0	1.250	0			
04.420. Stadtbücherei (Fachbereich 4 - Bildung, Kultur, Schule, Sport)																
I42011001	GWG Medien	K	15.000	16.000	16.000			18.000		18.000		18.000				e
I42011002	Software Stadtbücherei	K	923	3.000	2.000			2.000		2.000		2.000				e
I42011003	Datenbank-Lizenzen StaBü	K	20.025	29.000	28.000			29.000		30.000		32.000				e
I42018001	Einrichtung+Hardware Stabü	K	4.341	6.000	4.000			5.000		5.000		5.000				e
I42018001	GWG Stadtbücherei	K		4.000	3.000			3.000		3.000		3.000				e
I42018004	Landeszuweisung Kassenautomat u. RFID Stadtbüch.	E														e
I42018004	Kassenautomat u. RFID- Selbstverbuchung Stadtbüch.	K														e
I42011004	Projekt Bibliotheksgebäude Neuer Standort / Umbau (Planungskosten)	K												200.000	200.000	e
I42018009	Landeszuweisung Nachhaltigkeitsprojekt Bibliothek (geplant)	E		7.200	4.000									11.200	7.200	e
I42018009	Nachhaltigkeitsprojekt Bibliothek (Eigenanteil des Projektes)	K		12.000	1.000									13.000	12.000	e
I42018010	Einrichtung Bibliothek (Neumöblierung, techn. Ausstattung+fachspez. IT)	K					570.000					570.000		1.140.000		e
	Summe der Einzahlungen		0	7.200	4.000	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		40.289	70.000	54.000	0	570.000	57.000	0	58.000	0	630.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		40.289	62.800	50.000	0	570.000	57.000	0	58.000	0	630.000	0			
04.430. VHS (Fachbereich 4 - Bildung, Kultur, Schule, Sport)																
I43011300	Software und Lizenzen VHS	K	1.752	2.000	2.000			2.000		2.000		2.000				
I43018001	BGA VHS	K	6.856	11.000	11.000			11.000		11.000		11.000				p
I43018001	GWG VHS	K		4.000	4.000			4.000		4.000		4.000				p
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		8.608	17.000	17.000	0	0	17.000	0	17.000	0	17.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		8.608	17.000	17.000	0	0	17.000	0	17.000	0	17.000	0			

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
04.440. Haus der Musik (Fachbereich 4 - Bildung, Kultur, Schule, Sport)																
I44018001	BGA Musikschule	K	19.156	12.000	13.000			14.000		14.500		14.500				p;e
I44018001	GWG Musikschule	K		7.000	7.500			7.500		8.000		8.000				e
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		19.156	19.000	20.500	0	0	21.500	0	22.500	0	22.500	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		19.156	19.000	20.500	0	0	21.500	0	22.500	0	22.500	0			
04.450. Kunst- und Kulturbesitz (Fachbereich 4 - Bildung, Kultur, Schule, Sport)																
I45016001	Ankauf von Kunstwerken Villa Zanders	K	18.310	12.000	12.000			12.000		12.000		12.000				e
I45018001	GWG Villa Zanders	K	1.914	2.500	2.500			3.000		3.000		3.500				e
I45018002	BGA Villa Zanders	K	2.936	8.000	19.716			8.000		8.000		8.000				e
I45018006	Fahnenmasten Villa Zanders	K														e
I45028007	Bergischer Museum Erneuerung Lichttechnik	K														e
I45028011	BGA Bergisches Museum	K	2.055	8.500	9.000			9.000		9.000		9.000				e
I45028012	GWG Bergisches Museum	K	271	2.250	2.500			2.500		2.500		2.500				e
I45028013	Ausstattung neues Depot Bergisches Museum	K		20.000			24.000	24.000						24.000		e
I45018007	elektr. Kassensystem Villa Zanders u. Berg.Museum	K														
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		25.486	53.250	45.716	0	24.000	58.500	0	34.500	0	35.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		25.486	53.250	45.716	0	24.000	58.500	0	34.500	0	35.000	0			
04.470. Stadtarchiv (Fachbereich 4 - Bildung, Kultur, Schule, Sport)																
I47018301	BGA Stadtarchiv	K	1.216	0	1.000											e
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		1.216	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		1.216	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0			
05.500. Hilfen für Menschen in Notlagen (Fachbereich 5 - Jugend und Soziales)																
I50048001	BGA Übergangsheime	K	220													
I50048001	GWG Übergangsheime	K		15.000	15.000			10.000		10.000		10.000				p
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		220	15.000	15.000	0	0	10.000	0	10.000	0	10.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		220	15.000	15.000	0	0	10.000	0	10.000	0	10.000	0			
05.530. Asyl und Integration (Fachbereich 5 - Jugend und Soziales)																
I53018001	BGA Flüchtlingsunterkünfte	K	121.474													
I53018001	GWG Flüchtlingsunterkünfte	K		49.400	95.000			50.000		50.000		50.000				p
I53013001	Flüchtlingsunterkunft Paffrather Straße	K		14.000.000												p
I53013002	Immobilienwerb soziale Zwecke	K			1.200.000		800.000	800.000								p
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		121.474	14.049.400	1.295.000	0	800.000	850.000	0	50.000	0	50.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		121.474	14.049.400	1.295.000	0	800.000	850.000	0	50.000	0	50.000	0			
06.550. Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung (Fachbereich 5 - Jugend und Soziales)																
I55010999	Inv.zuschüsse Jugendfreizeit.	K	9.193	15.000	15.000			15.000		15.000						p
I55013400	Sanierungsmaßnahme Q 1	K		1.260.000	1.800.000	1.260.000	500.000	500.000							1.800.000	
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		9.193	1.275.000	1.815.000	1.260.000	500.000	515.000	0	15.000	0	0	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		9.193	1.275.000	1.815.000	1.260.000	500.000	515.000	0	15.000	0	0	0			
06.560. Kinder in Tagesbetreuung (Fachbereich 5 - Jugend und Soziales)																
I56010999	Zuschuss für Kindertagesst.	E	390.849	672.700	140.000			432.950		140.000		140.000				
I56010999	Inv.zuschüsse Kindertagesst.	K	4.673.905	2.083.000	2.600.000			2.000.000		1.200.000		1.200.000				p
I56030999	Landeszuweisungen Großtagespflege	E	67.625	64.200	74.800			74.800		74.800		74.800				
I56030999	Tagespflege U3	K	74.300	80.500	92.000			92.000		92.000		92.000				

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I56013001	Neubau Kita Jakobstrasse (vorbeh. Beschlussfassung durch den Rat)	K	614.802	3.980.583										7.410.583	7.410.583	p
I56013001	Neubau Kita Jakobstrasse (vorbeh. Beschlussfassung durch den Rat)	E		2.375.100	2.375.100	2.375.100										
I56013000	Neubau Kita Nittumer Weg (vorbeh. Beschlussfassung durch den Rat)	K	237.199	939.296	50.000									4.814.296	4.764.296	p
I56013000	Neubau Kita Nittumer Weg (vorbeh. Beschlussfassung durch den Rat)	E		1.696.500	1.696.500	1.696.500										
I56013002	Neubau Kita Schulstrasse (vorbeh. Beschlussfassung durch den Rat)	K	1.371.657	719.601	50.000									5.814.601	5.764.601	p
I56013002	Neubau Kita Schulstrasse (vorbeh. Beschlussfassung durch den Rat)	E		2.375.100	2.375.100	2.375.100										
I56013003	Neubau Kita Fürstenbrunnchen (vorbeh. Beschlussfassung durch den Rat)	K	239.106	999.709										4.819.161	4.819.161	p
I56013003	Neubau Kita Fürstenbrunnchen (vorbeh. Beschlussfassung durch den Rat)	E		1.696.500	1.696.500	1.696.500										
I56013004	Sanierung St. Laurentius	E		375.527	375.527	375.527										
I56013004	Sanierung St. Laurentius	K		1.835.684	945.655									2.781.339	1.835.684	p
I56013005	Erweiterung Kita Arche Noah	E		339.300												
I56013005	Erweiterung Kita Arche Noah	K		600.000										600.000	600.000	p
	Summe der Einzahlungen		458.474	9.594.927	8.733.527	8.518.727	0	507.750	0	214.800	0	214.800	0			
	Summe der Auszahlungen		7.210.969	11.238.373	3.737.655	0	0	2.092.000	0	1.292.000	0	1.292.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		6.752.495	1.643.446	-4.995.872	-8.518.727	0	1.584.250	0	1.077.200	0	1.077.200	0			
06.570. Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (Fachbereich 5 - Jugend und Soziales)																
I57018002	BGA Jugendhilfeplanung	K	-6	1.500	1.500			1.500		1.500		1.500				
I57018002	GWG Jugendhilfeplanung	K		500	500			500		500		500				
I57073002	InHK-Maßnahme LokaLeben	K														
I57073003	Dorfplatz Romaney	E														
I57073003	Dorfplatz Romaney	K	1.334													
I57078001	Landeszuweisungen Projekt kinderstark	E														
I57078001	Projekt kinderstark	K														
I57013001	Errichtung stationäre Jugendeinrichtung	K			523.980		4.130.954	4.130.954						4.654.934		p;e
I57078999	Zuschuss Wickeltische "Nette Toilette"	K			900									900		e
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		1.328	2.000	526.880	0	4.130.954	4.132.954	0	2.000	0	2.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		1.328	2.000	526.880	0	4.130.954	4.132.954	0	2.000	0	2.000	0			
08.490. Sportförderung (Fachbereich 4 - Bildung, Kultur, Schule, Sport)																
I49010999	Zuschuss an Sportvereine	K	137.510	139.385	153.911			157.759		163.596		169.322				
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		137.510	139.385	153.911	0	0	157.759	0	163.596	0	169.322	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		137.510	139.385	153.911	0	0	157.759	0	163.596	0	169.322	0			
08.495. Sportstätten (Fachbereich 4 - Bildung, Kultur, Schule, Sport)																
I49513001	BGA Sportstätten	K	17.446	11.500				25.000		30.000		30.000				e
I49513001	GWG Sportstätten	K		19.500	20.000			20.000		20.000		20.000				e
I49513322	Erneuerung Beleuchtung Stadion und Sanierung Flutlichtmasten	K		650.000	200.000	200.000	450.000	450.000						1.300.000	650.000	p;e
I49513323	Umsetzung Brandschutzkonzept Stadion	K		100.000										100.000	100.000	e
I49513325	Erwerb Sportplatz Sand	K														e
I49513326	Herrichtung Nebenplatz Stadion	K														e
I49513327	Sporthalle Steinbreche	E														p

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I49513327	Sporthalle Steinbreche	K		3.000.000	500.000		6.650.000	2.000.000		2.650.000		2.000.000		7.150.000	3.000.000	p
I49513328	Errichtung Bezirkssportanlage Nord/West	K										100.000		100.000		p
I49513328	Kostenbeteiligung für Errichtung Bezirkssportanlage	E														p:e
I49513329	Freizeitsportstätte Katterbach	K		50.000	590.000			30.000						620.000	64.325	e
I49513329	Freizeitsportstätte Katterbach	E														e
I49513002	Sanierung und Erweiterung Nebenplätze Stadion	K		350.000										350.000	350.000	e
I49513330	Umgestaltung Stadionareal	K			1.250.000		1.250.000	1.250.000						2.500.000		e
I49513330	Kostenbeteiligung für Umgestaltung Stadionareal	E			150.000									150.000		e
I49513331	Freisportanlagen Stadtgebiet	K			30.000			30.000		33.000		35.000				e
I49517000	Beschallungsanlage Stadion	K			50.000									50.000		e
I49511000	Anschaffung Sportmanagement Software	K						30.000						30.000		e
I49519000	Fahrzeugbeschaffung Sportverwaltung	K			245.000									245.000		e
	Summe der Einzahlungen		0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		17.446	4.181.000	2.910.000	200.000	8.350.000	3.835.000	450.000	2.733.000	0	2.185.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		17.446	4.181.000	2.760.000	200.000	8.350.000	3.835.000	450.000	2.733.000	0	2.185.000	0			
09.015. Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt (BM-I -Projekt Zanders-Areal)																
I01523004	InHK Gleispark	K	74.431	300.000										1.370.000	406.629	
I01523004	InHK Gleispark	E	210.429	210.000												
I82313033	AdG/Zanders - Verwaltungsgebäude 1 bis 31.12.2025	K														
I01528000	Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 31.12.2025	K	90.038	20.000												
I82313046	Zanders-Areal: Anbindung Schmutzwassernetz an die öff. Kanalisation bis 31.12.2025	K	85.698													p
I01523003	Werkstattgebäude F260 0327/2022 bis 31.12.2025	K	16.104													
I82313419	Bauliche Maßnahmen Zanders-Areal bis 31.12.2025	E														
I82313419	Bauliche Maßnahmen Zanders-Areal (BM- 12 Maßnahmen) bis 31.12.2025	K	172.907	2.000.000												
I01523006	Strundeeoffenlegung bis 31.12.2025	E														
I01523006	Strundeeoffenlegung bis 31.12.2025	K														e
I01523005	InHK Zentralwerkstatt	K	5.193	3.000.000	3.750.000	2.600.000		4.500.000		1.000.000				10.000.000	746.100	
I01523005	InHK Zentralwerkstatt	E	309.084	2.100.000	2.625.000			2.625.000								
	Summe der Einzahlungen		519.513	2.310.000	2.625.000	0	0	2.625.000	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		444.371	5.320.000	3.750.000	2.600.000	0	4.500.000	0	1.000.000	0	0	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		-75.141	3.010.000	1.125.000	2.600.000	0	1.875.000	0	1.000.000	0	0	0			
09.022. Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung (Fachbereich 6 - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität)																
I02220301	Kleinmaßnahmen Mobilität	E		80.000												p:e
I02220301	Kleinmaßnahmen Mobilität	K	49.859	350.000	600.000			290.000		350.000		375.000		2.172.891	557.891	p:e
I02220302	Rad macht Schule - Förderprojekt IGP	E	15.145													e
I02220302	Rad macht Schule - Förderprojekt IGP	K	15.713											246.977	246.977	e
I02224000	Verkehrsuntersuchung Schildgen u. ergänzende Maßn.	E		480.000												p
I02224000	Verkehrsuntersuchung Schildgen u. ergänzende Maßn.	K	171.921	730.000										995.370	995.370	p
I02224001	Laurentiusstraße	E														p
I02224001	Laurentiusstraße	K	59.114		100.000									151.643	51.643	p
I02224002	Achse Stadtmitte - Schildgen	E														p
I02224002	Achse Stadtmitte - Schildgen	K	243.161	40.000	70.000		45.000	45.000		40.000		10.000		561.608	396.608	p

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I02224003	"Rad macht Schule" (NCG und SZ Kleefeld)	K	58.218	300.000										352.218	352.218	p
I02224004	Neuer Name: "Radroutennetz"	E		320.000												p
I02224004	Neuer Name: "Radroutennetz"	K		440.000	70.000	70.000	70.000	70.000		70.000		70.000		770.873	490.873	p
I02224006	Mobilstationen	E		110.000												p
I02224006	Mobilstationen	K		120.000										120.000	120.000	p
I02224007	Busbeschleunigung und Bushaltestellen	E		450.000												p
I02224007	Busbeschleunigung und Bushaltestellen	K		550.000	612.000	20.000	30.000	30.000		30.000		30.000		1.252.000	550.000	p
I02224008	RadPendlerRoute	E		2.960.000												p
I02224008	RadPendlerRoute	K	71.836	3.800.000			50.000	140.000		140.000		140.000		4.312.899	3.892.899	p
I02224009	Ausbau S-Bahn	E														p
I02224009	Ausbau S-Bahn	K		100.000	1.500.000	100.000								1.600.000	100.000	p
I02224010	Zubringer zum Agger-Sülz-Radweg	E		160.000												p
I02224010	Zubringer zum Agger-Sülz-Radweg	K		200.000										207.471	207.471	p
I02224011	Steinstraße und Overather Straße	E		190.000												p
I02224011	Steinstraße und Overather Straße	K		280.000										280.000	280.000	p
I02224012	Maßnahmen im Rahmen Decken- und Kanalsanierungen	E		80.000												p
I02224012	Maßnahmen im Rahmen Decken- und Kanalsanierungen	K		130.000										130.000	130.000	p
I02224013	Radabstellanlagen	E		48.000												p
I02224013	Radabstellanlagen	K		65.000										65.000	65.000	p
I02224014	Radweg auf dem Bahndamm	E		140.000												p
I02224014	Radweg auf dem Bahndamm	K		175.000				75.000		185.000		10.000		445.000	175.000	p
I02224015	Radtangente Leverkusen - Bergisch Gladbach - Rösrath	E														p
I02224015	Radtangente Leverkusen - Bergisch Gladbach - Rösrath	K		25.000										25.000	25.000	p
I02224016	Autonomer Shuttle als Verlängerung Linie 1	E		312.000												e
I02224016	Autonomer Shuttle als Verlängerung Linie 1	K		390.000	390.000	390.000	390.000	390.000						1.170.000	390.000	e
I02222000	Grundstücksankäufe S-Bahnausbau	E														p
I02222000	Grundstücksankäufe S-Bahnausbau	K			3.000.000									3.000.000		p
I02224017	Erschließungsplanung Zanders	K			424.830									302.500		p
	Summe der Einzahlungen		15.145	5.330.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		669.821	7.695.000	6.766.830	580.000	585.000	1.040.000	0	815.000	0	635.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		654.676	2.365.000	6.766.830	580.000	585.000	1.040.000	0	815.000	0	635.000	0			

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
09.610. Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Fachbereich 6 - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität)																
I61014002	InHK Bensb. - G1 Hof- und Fassadenprogramm	E	4.500	11.550												p
I61014002	InHK Bensb. - G1 Hof- und Fassadenprogramm	K	6.456	16.500	30.000									46.500	16.500	p
I61014003	InHK Bensb. - G2 Verfügungsfonds	E		7.700												p
I61014003	InHK Bensb. - G2 Verfügungsfonds	K		11.000	15.000									26.000	11.000	p
I61018002	GWG Flächennutzungsplan	K		830	830			830		830		830		4.438	1.118	e
	Summe der Einzahlungen		4.500	19.250	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		6.456	28.330	45.830	0	0	830	0	830	0	830	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		1.956	9.080	45.830	0	0	830	0	830	0	830	0			
09.620. Geoinformation (Fachbereich 6 - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität)																
I62018002	GWG Geodatenmanagement	K	2.246	6.000	6.000			6.000		6.000		6.000		39.947	15.947	e
I62048001	BGA Vermessung	K	4.214	18.000	18.000			18.000		18.000		18.000		278.767	206.767	e
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		6.459	24.000	24.000	0	0	24.000	0	24.000	0	24.000	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		6.459	24.000	24.000	0	0	24.000	0	24.000	0	24.000	0			
10.630. Bau- und Grundstücksordnung (Fachbereich 6 - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität)																
I63018002	GWG Bauordnung	K		400	400			400		400		400		2.201	601	e
I63024999	Ablösungsbeträge Einst.plätze	E		40.000	40.000			40.000		40.000		40.000				e
	Summe der Einzahlungen		0	40.000	40.000	0	0	40.000	0	40.000	0	40.000	0			
	Summe der Auszahlungen		0	400	400	0	0	400	0	400	0	400	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		0	-39.600	-39.600	0	0	-39.600	0	-39.600	0	-39.600	0			
10.650. Denkmalschutz und -pflege (Fachbereich 6 - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität)																
I65016001	Denkmalpflegemaßnahmen	K	16.610	20.000	20.000			20.000		20.000		20.000		104.000	24.000	p
I65018002	GWG Denkmalpflege	K		200	200			200		200		200		1.000	200	e
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		16.610	20.200	20.200	0	0	20.200	0	20.200	0	20.200	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		16.610	20.200	20.200	0	0	20.200	0	20.200	0	20.200	0			
12.664. Bau- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen (Fachbereich 6 - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität)																
I66414051	Straßenlanderwerb ab 01.01.2026	K			135.000			135.000		135.000		135.000		1.222.071	682.071	p
I66414052	Straßenergänzungen ab 01.01.2026	K			40.000			40.000		40.000		40.000		427.899	267.899	p
I66414053	Gehwegergänzungen ab 01.01.2026	K			20.000			20.000		20.000		20.000		260.107	180.107	p
I66414320	Erneuerung Brücken ab 01.01.2026	K			30.000			30.000		30.000		30.000		377.138	257.138	p
I66414364	Straßenbauprogramme ab 01.01.2026	K												1.701.000	1.701.000	p,e
I66414383	Erweiterung P+R Lustheide ab 01.01.2026	E														r
I66414383	Erweiterung P+R Lustheide ab 01.01.2026	K														r
I66414393	Rosen-, Fasanenstraße u.a. (Frankenforst) ab 01.01.2026	K										800.000		800.000		p,r
I66414397	InHK Bensberg Schloßstrasse A1 ab 01.01.2026	E						3.500.000								r
I66414397	InHK Bensberg Schloßstrasse A1 ab 01.01.2026	K												13.560.014	13.560.014	r
I66414399	Britanniahütte ab 01.01.2026	K												162.729	162.729	p,r
I66414403	InHK Bensberg Burggraben A 3 ab 01.01.2026	E			120.000											p
I66414403	InHK Bensberg Burggraben A 3 ab 01.01.2026	K			175.000									180.214	5.214	p
I66414404	InHK Bensberg Fußgängertunnel ab 01.01.2026	E														r
I66414404	InHK Bensberg Fußgängertunnel ab 01.01.2026	K												116.285	116.285	r
I66414405	InHK Bensberg Fußgängertunnel 2 ab 01.01.2026	E														r

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I66414405	InHK Bensberg Fußgängertunnel 2 ab 01.01.2026	K														r
I66414406	InHK Bensberg Beschilderungskonzept ab 01.01.2026	E														r
I66414406	InHK Bensberg Beschilderungskonzept ab 01.01.2026	K												29.627	29.627	r
I66414407	InHK Bensberg Parkraumkonzept ab 01.01.2026	E														r
I66414407	InHK Bensberg Parkraumkonzept ab 01.01.2026	K														r
I66414408	InHK Bensb. - C6 Schloßberg Garage ab 01.01.2026	E														r
I66414408	InHK Bensb. - C6 Schloßberg Garage ab 01.01.2026	K												94.674	94.674	r
I66414409	InHK Bensb. - C1/2 Gehw. Ov.Str. + Wohnp.Zentr. ab 01.01.2026	E														r
I66414409	InHK Bensb. - C1/2 Gehw. Ov.Str. + Wohnp.Zentr. ab 01.01.2026	K														r
I66414413	Erneuerung Stützwände u.a. Bauwerke ab 01.01.2026	K			400.000			200.000		200.000		200.000		1.450.243	450.243	p,e
I66414414	SBP 2020 - Steinbacher Weg ab 01.01.2026	K												479.848	479.848	p,r
I66414415	Erschließung Diepeschrather Weg (Umglegung) ab 01.01.2026	K						60.000						613.090	553.090	p,r
I66414417	Umbau Dechant-Müller-Straße (Linksabb. und Radweg) ab 01.01.2026	K												405.165	405.165	p
I66414418	Tiefgaragen Berg. Löwe und Schloßberg Plan. HOAI 6 ab 01.01.2026	K												796.871	796.871	p
I66414419	Buchenkampsweg - BauGB ab 01.01.2026	K						135.000						135.000		p,r
I66414421	Rommerscheider Straße - Fahrbahndecke ab 01.01.2026	K												482.779	482.779	p,r
I66414422	Kardinal-Schulte Straße - Fahrbahndecke ab 01.01.2026	K												589.722	589.722	p,r
I66414423	Neuenhauser Weg - Endausbau BauGB ab 01.01.2026	K												10.288	10.288	p,r
I66414425	Om Rodde (Bauprogramm 2021) ab 01.01.2026	K												6.456	6.456	p,r
I66414426	Wittenbergstraße (Bauprogramm 2021) ab 01.01.2026	E						180.000								p,r
I66414426	Wittenbergstraße (Bauprogramm 2021) ab 01.01.2026	K			275.000									281.771	6.771	p,r
I66414427	Dorfplatz Sand (Bauprogramm 2021) ab 01.01.2026	K			190.000									190.000		e
I66414428	Sanierung K 27, Dolmanstr., Halbenmorgen, Alt-Refrath ab 01.01.2026	E						420.000								p,e
I66414428	Sanierung K 27, Dolmanstr., Halbenmorgen, Alt-Refrath ab 01.01.2026	K						600.000						600.000		p,e
I66414429	Fahrbahndecke Paffrather Straße Flora bis Reuterstr. ab 01.01.2026	E														p,r
I66414429	Fahrbahndecke Paffrather Straße Flora bis Reuterstr. ab 01.01.2026	K												870.715	870.715	p,r

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I66414430	Fahrbahndeckenerneuerung Flora (Paffr. Str./Handstr.) ab 01.01.2026	K												120.000	120.000	p;r
I66414432	Deckenbaumaßnahme Dellbrücker Straße ab 01.01.2026	E														p;r
I66414432	Deckenbaumaßnahme Dellbrücker Straße ab 01.01.2026	K												472.598	472.598	p;r
I66414433	Deckenbaumaßnahme Juck/Volbach ab 01.01.2026	K												454.084	454.084	p
I66414434	Erneuerung von Fahrbahndecken ab 01.01.2026	E			200.000			200.000								p;e
I66414434	Erneuerung von Fahrbahndecken ab 01.01.2026	K			400.000			400.000						3.400.000	2.600.000	p;e
I66414435	Kradepohlmühlenweg ab 01.01.2026	K												9.302	9.302	p
I66414436	Warder Hof (Endausbau Wendefläche) ab 01.01.2026	K														p
I66414437	Kirchgasse ab 01.01.2026	K														p;e
I66414438	Flachsberg ab 01.01.2026	K														p;e
I66414439	Ommerbornstraße ab 01.01.2026	K												560.000	560.000	p;e
I66414440	Burgherrenweg ab 01.01.2026	K														p;e
I66414442	Leverkusener Straße ab 01.01.2026	E						667.000								p;e
I66414442	Leverkusener Straße (Fahrbahndecke) ab 01.01.2026	K						940.000						940.000		p;e
I66414443	Lerbacher Weg zw. Bensberger Str. und Am Rübezahlwald ab 01.01.2026	E			400.000			178.000								p
I66414443	Lerbacher Weg zw. Bensberger Str. und Am Rübezahlwald ab 01.01.2026	K			740.000									740.000		p
I66414444	Dombach-Sander-Straße ab 01.01.2026	E														p;r
I66414444	Dombach-Sander-Straße ab 01.01.2026	K												600.000	600.000	p;r
I66414445	Bücheler Weg ab 01.01.2026	K												167.477	167.477	p
I66414446	Diepeschrather Weg ab 01.01.2026	K												191.000	191.000	p
I66414447	Altenberger-Dom-Str. (außerhalb Zentrum) ab 01.01.2026	E														p;e
I66414447	Altenberger-Dom-Str. (außerhalb Zentrum) ab 01.01.2026	K												820.000	820.000	p;e
I66414999	Beiträge und ähnliche Entgelte ab 01.01.2026	E			200.000			800.000								e
I66414999	Beiträge und ähnliche Entgelte ab 01.01.2026	E			300.000					300.000						e
I66418000	BGA Verkehrsflächen ab 01.01.2026	K			12.000									12.000		e
I66418003	EDV Verkehrsflächen ab 01.01.2026	K			5.400									56.853	51.453	e
I66414448	Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße ab 01.01.2026	K														p;r
I66414449	Altenberger-Dom-Str. Radweg Schlebuscher Str. - OD ab 01.01.2026	E														p;r
I66414449	Altenberger-Dom-Str. Radweg Schlebuscher Str. - OD ab 01.01.2026	K														p;r
I66414450	Alte Wipperfürther Straße Radweg Südseite ab 01.01.2026	K												184.250	184.250	p
I66414451	Herkenfelder Weg (Bauprogramm) ab 01.01.2026	K												70.000	70.000	p;e
I66414453	Fußweg An der Wallburg - KiTa (Bauprogramm) ab 01.01.2026	K												140.000	140.000	p;e
I66414454	Asselborner Weg zw. Unterasselborn und Ass. Hof (Bauprogramm) ab 01.01.2026	K			160.000									320.000	160.000	p;e

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I66414455	Wildphal (Bauprogramm) ab 01.01.2026	K												90.000	90.000	p;e
I66414456	Obersteinbach (Bauprogramm) ab 01.01.2026	K			130.000									260.000	130.000	p;e
I66419000	Fahrzeugbeschaffung Verkehrsflächen	K			70.000									70.000		e
I66414000	Heinz-Fröling-Straße (aus Rückstellung SEB)	K			750.000									750.000		p
I66414001	Jakobstraße - Stichstraße zu KiTa	K														e
I66414002	ADS 1. Abschnitt	E								1.000.000				1.000.000		p
I66414002	ADS 1. Abschnitt	K								3.850.000				3.850.000		p
I66414003	ADS 3. Abschnitt	E														p
I66414003	ADS 3. Abschnitt	K														p
I66414004	Alt Refrath Einahmen	E														r;e
I66414004	Alt Refrath	K						360.000						360.000		r;e
I66414005	Am Fürstenbrünnchen	E										420.000		420.000		p
I66414005	Am Fürstenbrünnchen	K								600.000				600.000		p
I66414006	Am Rodenbach	E														r;e
I66414006	Am Rodenbach	K						270.000						270.000		r;e
I66414007	Auf der Kaule	E														p;e
I66414007	Auf der Kaule	K			555.000									555.000		p;e
I66414008	Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	E						1.000.000		1.000.000		1.000.000		3.000.000		p;e
I66414008	Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	K			530.000			1.045.000		1.045.000		1.045.000		3.665.000		p;e
I66414009	Buchholzstraße	E								1.275.000				1.275.000		p
I66414009	Buchholzstraße	K			300.000		2.505.000	2.505.000						2.805.000		p
I66414010	Buchholzstraße Brücke	K								1.650.000				1.650.000		p;r
I66414011	Buddestraße	K						200.000						200.000		p
I66414012	Damaschkestraße Brücke	K								1.500.000				1.500.000		p
I66414013	Dariusstraße	E						54.000						54.000		r;e
I66414013	Dariusstraße	K						270.000						270.000		r;e
I66414014	Diepeschrather Weg	E								1.630.000				1.630.000		p
I66414014	Diepeschrather Weg	K						2.530.000						2.530.000		p
I66414452	Dr.-Robert-Koch-Straße ab 01.01.2026	E						493.500								p;e
I66414452	Dr.-Robert-Koch-Straße ab 01.01.2026	K			705.000									705.000		p;e
I66414015	Eisenbahnüberführung Fuß- u. Radverkehr Tannenbergsstraße	K								3.300.000				3.300.000		r;e
I66414016	Ferdinand-Schmitz-Straße	E								490.000				490.000		p
I66414016	Ferdinand-Schmitz-Straße	K						900.000						900.000		p
I66414017	Ferdinandstraße/Dünnhofsweg	E										980.000		980.000		r;e
I66414017	Ferdinandstraße/Dünnhofsweg	K										1.400.000		1.400.000		r;e
I66414420	Ferdinand-Stucker-Straße - BauGB ab 01.01.2026	E						525.000								p;r
I66414420	Ferdinand-Stucker-Straße - BauGB ab 01.01.2026	K			750.000									750.000		p;r
I66414018	Franz-Hitze-Straße Brücke	K								1.870.000				1.870.000		p
I66414019	Friedrich-Offermann-Straße	E						532.500						532.500		p;e
I66414019	Friedrich-Offermann-Straße	K						975.000						975.000		p;e
I66414020	Friesenstraße	E						728.000						728.000		p
I66414020	Friesenstraße	K			1.040.000									1.040.000		p
I66414021	Gartenstraße	E								672.000				672.000		p
I66414021	Gartenstraße	K						960.000						960.000		p
I66414022	Gierather Straße	E								770.000				770.000		p;e
I66414022	Gierather Straße	K						1.100.000						1.100.000		p;e
I66414023	Golfplatzstraße	E								960.000				960.000		p;e

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I66414023	Golfplatzstraße	K						1.200.000						1.200.000		p;e
I66414024	Halbenmorgen	E														p;e
I66414024	Halbenmorgen	K						405.000						405.000		p;e
I66414025	Hauptstraße	E														p
I66414025	Hauptstraße	K			270.000									270.000		p
I66414026	Hermann-Löns-Straße	E								434.500				434.500		p
I66414026	Hermann-Löns-Straße	K						535.000						535.000		p
I66414027	Im Mondsröttchen	K						200.000						200.000		p
I66414457	Industrieweg ab 01.01.2026	E						486.000								p;e
I66414457	Industrieweg ab 01.01.2026	K			870.000									1.200.000	330.000	p;e
I66414028	Kempener Straße	E						554.400		981.200		1.518.000		3.053.600		p;e
I66414028	Kempener Straße	K						792.000		1.276.000		1.980.000		4.048.000		p;e
I66414029	Lerbacher Weg Teil 2	E										264.000		264.000		p
I66414029	Lerbacher Weg Teil 2	K										880.000		880.000		p
I66414030	Mobilstationen	K										1		1		p
I66414031	Mülheimer Straße (Stichstraße Abenteuerspielplatz)	E														p;r
I66414031	Mülheimer Straße (Stichstraße Abenteuerspielplatz)	K										490.000		490.000		p;r
I66414032	Mülheimer Straße/Damaschkestraße	E														p
I66414032	Mülheimer Straße/Damaschkestraße	K								143.000				143.000		p
I66414033	Neuenweg	E								490.000				490.000		p;e
I66414033	Neuenweg	K						909.000						909.000		p;e
I66414034	Overather Straße	E										1.097.800		1.097.800		p
I66414034	Overather Straße	K								1.474.000				1.474.000		p
I66414035	Paffrather Straße Reuter bis Rathaus	E										3.355.000		3.355.000		p;e
I66414035	Paffrather Straße Reuter bis Rathaus	K								4.730.000				4.730.000		p;e
I66414036	Paul-Köttgen-Weg	E														p
I66414036	Paul-Köttgen-Weg	K			450.000									450.000		p
I66414037	Rad macht Schule Hebborn	K			50.000			300.000						350.000		e
I66414038	Rad macht Schule Heidkamp	K								55.000		300.000		355.000		e
I66414039	RadPendlerRoute ab LP3	E								2.400.000				2.400.000		p
I66414039	RadPendlerRoute ab LP3	K								3.300.000				3.300.000		p
I66414040	Radroutennetz	E														p;e
I66414040	Radroutennetz	K								400.000		400.000		800.000		p;e
I66414041	Radtangente ab LP3	E								120.000						p
I66414041	Radtangente ab LP3	K								150.000				150.000		p
I66414042	Radweg auf dem Bahndamm ab LP3	E								500.000		500.000				p
I66414042	Radweg auf dem Bahndamm ab LP3	K								625.000		625.000		1.250.000		p
I66414043	Rheinhöhenweg	E														p
I66414043	Rheinhöhenweg	K						560.000						560.000		p
I66414044	Rodemich	E								165.000				165.000		p;e
I66414044	Rodemich	K						300.000						300.000		p;e
I66414045	Überführung Britanniahütte	E														p;r;e
I66414045	Überführung Britanniahütte	K			1.680.000		21.540.000	340.000		1.100.000		20.100.000		23.220.000		p;r;e
I66414046	Schloddericher Weg oder Bushaltestellen	E			250.000									250.000		p;e
I66414046	Schloddericher Weg oder Bushaltestellen	K			250.000									250.000		p;e
I66414047	Schmidt-Blegge-Straße	E								1.550.000				1.550.000		p
I66414047	Schmidt-Blegge-Straße	K			300.000		2.835.000	2.835.000						3.135.000		p
I66414048	Steinstraße	E								270.000				270.000		p
I66414048	Steinstraße	K								954.000				954.000		p
I66414049	Straßenanbindung Brücke Britanniahütte	E														p;r;e

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I66414049	Straßenanbindung Brücke Britanniahütte	K			880.000		5.790.000	330.000		5.790.000				7.000.000		p;r:e
I66414050	Wingertsheide	E														p
I66414050	Wingertsheide	K						315.000						315.000		p
	Summe der Einzahlungen		0	0	1.470.000	0	0	10.318.400	0	15.007.700	0	9.134.800	0			
	Summe der Auszahlungen		0	0	12.162.400	0	32.670.000	22.696.000	0	34.237.000	0	28.445.001	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		0	0	10.692.400	0	32.670.000	12.377.600	0	19.229.300	0	19.310.201	0			
12.760. Verkehrstechnik und Unterhaltungsaufgaben an Verkehrsflächen (Fachbereich 7 - Umwelt und Technik)																
I76014003	Straßenlanderwerb bis 31.12.2025	K	23.204	135.000												p
I76014004	Straßenergänzungen bis 31.12.2025	K	24.524	40.000												p
I76014006	Gehwegergänzungen bis 31.12.2025	K	16.744	20.000												p
I76014320	Erneuerung Brücken bis 31.12.2025	K	52.880	30.000												p
I76014364	Straßenbauprogramme bis 31.12.2025	K		1.680.000												p;e
I76014383	Erweiterung P+R Lustheide bis 31.12.2025	E														r
I76014383	Erweiterung P+R Lustheide bis 31.12.2025	K														r
I76014393	Rosen-, Fasanenstraße u.a. (Frankenforst) bis 31.12.2025	K														p;r
I76014397	InHK Bensberg Schloßstrasse A1 bis 31.12.2025	E	2.617.612	1.000.000												r
I76014397	InHK Bensberg Schloßstrasse A1 bis 31.12.2025	K	4.911.882	2.800.000												r
I76014399	Britanniahütte bis 31.12.2025	K														p;r
I76014403	InHK Bensberg Burggraben A 3 bis 31.12.2025	E														p
I76014403	InHK Bensberg Burggraben A 3 bis 31.12.2025	K														p
I76014404	InHK Bensberg Fußgängertunnel bis 31.12.2025	E														r
I76014404	InHK Bensberg Fußgängertunnel bis 31.12.2025	K														r
I76014405	InHK Bensberg Fußgängertunnel 2 bis 31.12.2025	E														r
I76014405	InHK Bensberg Fußgängertunnel 2 bis 31.12.2025	K														r
I76014406	InHK Bensberg Beschilderungskonzept bis 31.12.2025	E														r
I76014406	InHK Bensberg Beschilderungskonzept bis 31.12.2025	K														r
I76014407	InHK Bensberg Parkraumkonzept bis 31.12.2025	E														r
I76014407	InHK Bensberg Parkraumkonzept bis 31.12.2025	K														r
I76014408	InHK Bensb. - C6 Schloßberg Garage bis 31.12.2025	E														r
I76014408	InHK Bensb. - C6 Schloßberg Garage bis 31.12.2025	K														r
I76014409	InHK Bensb. - C1/2 Gehw. Ov.Str. + Wohnp.Zentr. bis 31.12.2025	E														r
I76014409	InHK Bensb. - C1/2 Gehw. Ov.Str. + Wohnp.Zentr. bis 31.12.2025	K														r
I76014413	Erneuerung Stützwände u.a. Bauwerke bis 31.12.2025	K		400.000												p;e

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I76014414	SBP 2020 - Steinbacher Weg bis 31.12.2025	K	167.805													p;r
I76014415	Erschließung Diepeschrather Weg (Umglegung) bis 31.12.2025	K	357.488	150.000												p;r
I76014417	Umbau Dechant-Müller-Straße (Linksabb. und Radweg) bis 31.12.2025	K	270.661													p
I76014418	Tiefgaragen Berg. Löwe und Schloßberg Plan. HOAI 6 bis 31.12.2025	K	3.763	300.000												p
I76014419	Buchenkampsweg - BauGB bis 31.12.2025	K														p;r
I76014421	Rommerscheider Straße - Fahrbahndecke bis 31.12.2025	K	626.169													p;r
I76014422	Kardinal-Schulte Straße - Fahrbahndecke bis 31.12.2025	K	163.369													p;r
I76014423	Neuenhauser Weg - Endausbau BauGB bis 31.12.2025	K														p;r
I76014425	Om Rodde (Bauprogramm 2021) bis 31.12.2025	K														p;r
I76014426	Wittenbergstraße (Bauprogramm 2021) bis 31.12.2025	E														p;r
I76014426	Wittenbergstraße (Bauprogramm 2021) bis 31.12.2025	K														p;r
I76014427	Dorfplatz Sand (Bauprogramm 2021) bis 31.12.2025	K														e
I76014428	Sanierung K 27, Dolmanstr., Halbenmorgen, Alt-Refrath bis 31.12.2025	E														p;e
I76014428	Sanierung K 27, Dolmanstr., Halbenmorgen, Alt-Refrath bis 31.12.2025	K														p;e
I76014429	Fahrbahndecke Paffrather Straße Flora bis Reuterstr. bis 31.12.2025	E														p;r
I76014429	Fahrbahndecke Paffrather Straße Flora bis Reuterstr. bis 31.12.2025	K	361.825													p;r
I76014430	Fahrbahndeckenerneuerung Flora (Paffr. Str./Handstr.) bis 31.12.2025	K	120.000													p;r
I76014432	Deckenbaumaßnahme Dellbrücker Straße bis 31.12.2025	E	47.200													p;r
I76014432	Deckenbaumaßnahme Dellbrücker Straße bis 31.12.2025	K	481.796													p;r
I76014433	Deckenbaumaßnahme Juck/Volbach bis 31.12.2025	K	14.190													p
I76014434	Erneuerung von Fahrbahndecken bis 31.12.2025	E		1.500.000												p;e
I76014434	Erneuerung von Fahrbahndecken bis 31.12.2025	K		2.600.000												p;e
I76014435	Kradepohlmühlenweg bis 31.12.2025	K	9.302													p
I76014436	Warder Hof (Endausbau Wendefläche) bis 31.12.2025	K														p
I76014437	Kirchgasse bis 31.12.2025	K														p;e
I76014438	Flachsberg bis 31.12.2025	K														p;e
I76014439	Ommerbornstraße bis 31.12.2025	K														p;e
I76014440	Burgherrenweg bis 31.12.2025	K														p;e
I76014442	Leverkusener Straße bis 31.12.2025	E														p;e

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I76014442	Leverkusener Straße (Fahrbahndecke) bis 31.12.2025	K														p,e
I76014443	Lerbacher Weg zw. Bensberger Str. und Am Rübezahlwald bis 31.12.2025	E														p
I76014443	Lerbacher Weg zw. Bensberger Str. und Am Rübezahlwald bis 31.12.2025	K														p
I76014444	Dombach-Sander-Straße bis 31.12.2025	E														p,r
I76014444	Dombach-Sander-Straße bis 31.12.2025	K														p,r
I76014445	Bücheler Weg bis 31.12.2025	K	152.543													p
I76014446	Diepeschrather Weg bis 31.12.2025	K														p
I76014447	Altenberger-Dom-Str. (außerhalb Zentrum) bis 31.12.2025	E		550.000												p,e
I76014447	Altenberger-Dom-Str. (außerhalb Zentrum) bis 31.12.2025	K		820.000												p,e
I76014999	Beiträge und ähnliche Entgelte bis 31.12.2025	E	872	600.000												e
I76014999	Beiträge und ähnliche Entgelte bis 31.12.2025	E		400.000												e
I76018003	EDV Verkehrsflächen bis 31.12.2025	K		5.400												e
I76014448	Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße bis 31.12.2025	K														p,r
I76014449	Altenberger-Dom-Str. Radweg Schlebuscher Str. - OD bis 31.12.2025	E														p,r
I76014449	Altenberger-Dom-Str. Radweg Schlebuscher Str. - OD bis 31.12.2025	K														p,r
I76014450	Alte Wipperfürther Straße Radweg Südseite bis 31.12.2025	K														p
I76014451	Herkenfelder Weg (Bauprogramm) bis 31.12.2025	K														p,e
I76014453	Fußweg An der Wallburg - KiTa (Bauprogramm) bis 31.12.2025	K														p,e
I76014454	Asselborner Weg zw. Unterasselborn und Ass. Hof (Bauprogramm) bis 31.12.2025	K		160.000												p,e
I76014455	Wildphal (Bauprogramm) bis 31.12.2025	K		90.000												p,e
I76014456	Obersteinbach (Bauprogramm) bis 31.12.2025	K		130.000												p,e
I76014452	Dr.-Robert-Koch-Straße bis 31.12.2025	E														p,e
I76014452	Dr.-Robert-Koch-Straße bis 31.12.2025	K														p,e
I76014420	Ferdinand-Stucker-Straße - BauGB bis 31.12.2025	E														p,r
I76014420	Ferdinand-Stucker-Straße - BauGB bis 31.12.2025	K														p,r
I76014457	Industrieweg bis 31.12.2025	E														p,e
I76014457	Industrieweg bis 31.12.2025	K		330.000												p,e
I76014001	Parkeinrichtungen	K		6.000										45.648	45.648	r
I76014300	ÖPNV-Beschleunigung/Verkehrstechnik	K	45.952	20.000	80.000			20.000		20.000		20.000		404.947	264.947	p
I76014305	Erneuerung Straßenbeleuchtung	K	42.178	100.000	50.000			50.000		50.000		50.000		11.145.670	10.945.670	p
I76018002	BGA Verkehrstechnik	K	10.166	12.000	10.000			10.000		10.000	12.000	10.000		93.063	53.063	e

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I76018004	GWG Verkehrstechnik	K	10.449	15.000	10.000			10.000		10.000		10.000		112.576	72.576	e
I76019001	Fahrzeugbeschaffung Verkehrstechnik	K		845.000	810.000									1.655.000	845.000	e
I76014458	Dolmanstraße Querung	K						200.000						200.000		p
I76014459	Kastanienallee	K			100.000									100.000		p
I76014460	Kaule	E						160.000						160.000		p
I76014460	Kaule	K						200.000						200.000		p
I76014461	Maßnahmenprogramm Folgejahre	K								600.000		600.000		1.200.000		p
I76014462	Mobilstationen	E			108.000									108.000		p
I76014462	Mobilstationen	K			120.000									120.000		p
I76014463	Nittumer Weg	K								300.000				300.000		p
I76014464	Radabstellanlagen	E						48.000		48.000		48.000		144.000		p
I76014464	Radabstellanlagen	K			60.000			60.000		60.000		60.000		240.000		p
I76014465	Schulstraße	K								200.000				200.000		p
I76014466	Waldgürtel	K			125.000									125.000		p
Summe der Einzahlungen			2.665.684	4.050.000	108.000	0	0	208.000	0	48.000	0	48.000	0			
Summe der Auszahlungen			7.866.891	10.688.400	1.365.000	0	0	550.000	0	1.250.000	12.000	750.000	0			
Summe Nettoinvestitionsvolumen			5.201.207	6.638.400	1.257.000	0	0	342.000	0	1.202.000	12.000	702.000	0			
13.870. Öffentliches Grün, Landschaftsbau (Fachbereich 8 - Immobilien, Liegenschaften und Stadtgrün)																
I87012016	Gestaltung Grünanlagen	K		9.000	2.500			2.500		2.500		2.500				
I87012018	Ankauf Zanders-Flächen	K														
I87014000	Vorplatz Kalköfen Cox	K		350.000												
I87014001	Erneuerung Skatepark Saaler Mühle	K	24.047											1.164.000	1.164.000	
I87014318	Erneuerung Brücken	K		40.000	40.000			40.000		40.000		40.000				
I87014323	InHK Bensb. - A2 Deutscher Platz	E		873.950												
I87014323	InHK Bensb. - A2 Deutscher Platz	K	8.577	1.248.500										1.353.500	1.353.500	p,r
I87014324	InHK Bensb - A3 Burggraben	E														
I87014324	InHK Bensb - A3 Burggraben	K	127											415.263	415.263	p,r
I87014326	InHK Bensb. - D3 Quartiersplatz Wohnpark	E		245.700												
I87014326	InHK Bensb. - D3 Quartiersplatz Wohnpark	K	1.929	351.000										421.000	421.000	p,r
I87014329	Spielplatz Marijampolestraße	K														
I87014330	Mehrgenerationenpark Wilhelm-Klein- Straße	K	315.287	21.900	21.900	21.900		21.900						451.870	429.970	e
I87014331	Gewässerabsicherung	K		30.000	100.000	30.000		50.000		50.000				200.000	30.000	p
I87014333	Spielplatz Steinenrutsch	K	38.378													
I87014334	Spielplatz Kolpingstraße	K			175.000									410.680	235.680	e
I87014335	Spielplatz Willy-Brandt-Str.	K	30.463													
I87018008	BGA Spielplätze	K	77.762	120.000	120.000			120.000		120.000		120.000				
I87018009	BGA Grünflächen	K	18.592	16.000	20.000			20.000		20.000		20.000				
I87018010	BGA Naherholungsanlagen	K	55	15.000	2.500			2.500		2.500		2.500				
I87018011	EDV-Ausstattung Grünflächen	K		2.000												
I87018012	GWG Grünflächen	K	5.931	4.000	7.000			7.000		7.000		7.000				
I87014337	Nachhaltiger Weihnachtsbaum Konrad- Adenauer-Platz	K														
I87014338	Neuaufnahme Grünflächenkataster	K			50.000									85.000	35.000	e
I87019001	Fahrzeugbeschaffung Öffentliches Grün, Landschaftsbau	K		435.000	700.000											
I87014345	Toilettencontainer Grillhütten Saaler Mühle und Diepeschrather Mühle	K			80.000									80.000		e
I87014339	Überarbeitung Anlage Zaubensee	K			110.000									110.000		e
I87014340	Spielplatz Theodor-Fliedner-Str.	K			190.000									190.000		e
I87014341	Spielplatz Jakobstraße	K			50.000			50.000		620.000				720.000		e
I87014342	StEK Gronau - M1	K			9.500		365.500	317.800		15.900		15.900		375.000		e
I87014343	StEK Gronau - M2	K			21.500		825.700	718.000		35.900		35.900		847.200		e

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
I87012019	Ankauf Grünfläche Im Mondsröttchen	K			145.000									145.000		e
I87014344	Baumaßnahme Wanderwege Strundetal	K			1											
	Summe der Einzahlungen		0	1.119.650	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Summe der Auszahlungen		521.147	2.642.400	1.844.901	51.900	1.191.200	1.349.700	0	913.800	0	243.800	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		521.147	1.522.750	1.844.901	51.900	1.191.200	1.349.700	0	913.800	0	243.800	0			
13.875. Friedhofs- und Bestattungswesen (Fachbereich 8 - Immobilien, Liegenschaften und Stadtgrün)																
I87512000	Erweiterung FH Refrath Neues Urnen-Grabfeld	K														
I87512007	Wegebau Bestattungswesen	K	5.726	45.000	45.000			45.000		45.000		45.000				
I87514002	Errichtung Grenzzaun FH Refrath	K														
I87514307	Urnengrabfeld Herkenrath	K														
I87514308	Planerhonorar für FH-Infrastruktursanierung	K														
I87518005	BGA Bestattungswesen	K	3.199	10.000	30.000			15.000		15.000		15.000				
I87518006	GWG Bestattungswesen	K	2.874	5.000	7.500			7.500		7.500		7.500				
I87518007	EDV-Ausstattung	K		2.000												
I87518008	Gedenktafeln Begräbniswald	K														
I87514309	Wildschutzzaun Friedhof Gronau	K														
I87514310	Friedhofsentwicklungskonzept	K		50.000	50.000									100.000	50.000	e
I87514311	Friedhofssanierungen	K						500.000		500.000		500.000		5.000.000		e
I87519001	Fahrzeugbeschaffung Friedhofs- und Bestattungswesen	K		110.000	195.000											
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		11.799	222.000	327.500	0	0	567.500	0	567.500	0	567.500	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		11.799	222.000	327.500	0	0	567.500	0	567.500	0	567.500	0			

I-Auftrag	Bezeichnung des I-Auftrages	Einzahlung (E) oder Auszahlung (K)	2024	2025	2026			2027		2028		2029		Gesamt- bedarf in €	bisher bereit- gestellt in €	Kategorie
			Ergebnis in €	Ansatz in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	VE in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €	Anmeldung in €	davon Neuveran- schlagung aus Vorjahren in €			
14.032. Klimaschutzmanagement und Kommunale Wärmeplanung (VV III-3 - Klimaschutzmanagement)																
I03218001	GWG Klimaschutzmanagement	K		2.500	2.500			2.500		2.500		2.500				
I03218002	BuG Klimaschutzmanagement	K		1.000	1.000			1.000		1.000		1.000				
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		0	3.500	3.500	0	0	3.500	0	3.500	0	3.500	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		0	3.500	3.500	0	0	3.500	0	3.500	0	3.500	0			
15.390. Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte) (Fachbereich 3 - Recht, Ordnung, Sicherheit)																
I39018001	GWG Märkte	K		1.000	1.000			1.000		1.000						
	Summe der Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summe der Auszahlungen		0	1.000	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	0	0			
	Summe Nettoinvestitionsvolumen		0	1.000	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	0	0			
	Summe der Gesamteinzahlungen		18.831.384	33.959.530	31.565.692	8.518.727	0	37.680.761	0	39.204.779	0	27.416.616	0			
	Summe der Gesamtauszahlungen		59.348.957	149.503.651	160.156.865	24.345.932	400.403.235	187.643.200	14.127.297	212.901.883	3.492.000	170.785.470	807.000			
	Summe Gesamtinvestitionsvolumen		40.517.573	115.544.122	128.591.173	15.827.205	400.403.235	149.962.438	14.127.297	173.697.104	3.492.000	143.368.853	807.000			

Produktgruppe

01.105

-

**Informationstechnologie und
Zentraler Service**



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 1 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Neues Stadthaus

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01

Fachbereich 1

Produktgruppe 01.105.2

bereits existente I.-Nr.

10528003

Planende Orga-Einheit

1-12

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Sascha Kolter

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☒		Beginn	Sep 26	
Ersatzinvestition	☐		Fertigstellung	Dez 26	Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐		Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Erhaltungsaufwand	☐		% Quote		bestehender Sonderposten (j/n)
Komponentenansatz j/n?	n				abschreiben auf Rohbauwert (j/n)
Nutzungsdauer	30		Dritt-Mittel j/n?		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

IT-Ausstattung Neues Stadthaus

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	ja	Übergabe des angemieteten Gebäude (ehemals AOK) erfolgt voraussichtlich im September 2026. Bis zum geplanten Umzug der Dienststellen und Mitarbeitenden aus den alten Stadthäusern Konrad-Adenauer-Platz und An der Gohrsmühle sind Arbeitsplätze einzurichten und It-Infrastruktur herzurichten.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	nein	
Erforderlich?	ja	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Siehe oben. Realisierung neuer Arbeitswelten.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Unabweisbar, weil Umzugsdatum durch Mietvertrag vorgegeben.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	Freiziehen alter Stadthäuser, damit dort neue Planungen realisiert werden können.								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 1							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		ja							
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €		2.309.439					2.309.439		
Summe Auszahlungen €	0	2.309.439	0	0	0	0	2.309.439		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-2.309.439	0	0	0	0	-2.309.439		

Produktgruppe

01.824

-

Grundstücks- und Gebäudemanagement



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Rathaus Bensberg Generalsanierung

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01

Fachbereich 23955

Produktgruppe 01.824.

bereits existente I.-Nr.

182413068

Planende Orga-Einheit

8-65

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kempkes

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer
Neuinvestition	☐	Beginn 2025	
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung 2036	Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐		Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Erhaltungsaufwand	☐	Förderung j/n? n	bestehender Sonderposten (j/n)
Komponentenansatz j/n? n		% Quote	abschreiben auf Rohbauwert (j/n)
Nutzungsdauer 80		Dritt-Mittel j/n? n	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Es ist eine Generalsanierung des Rathaus Bensberg geplant. Im Rahmen der Generalsanierung soll der Brandschutz und die Barrierefreiheit unter Einhaltung der Denkmalpflege umgesetzt werden. Da die haustechnischen Anlagen zum größten Teil noch aus den Errichterjahren sind, und nach Sachverständigenprüfungen nicht mehr als Betriebssicher gelten, sind diese unter Beachtung von Klimaneutralität zu erneuern. In dem Zuge sind auch diverse Maßnahmen zur Schadstoffsanierung nötig. Die Fassade weist Betonabplatzungen aus, die saniert werden müssen. Die Maßnahme

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Eine Generalsanierung ist notwendig, da die bestehenden Gebäude baulich, energetisch, funktional
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Veraltete Technik, mangelnde Barrierefreiheit, schlechte Energieeffizienz, Defizite beim Brand- und Gesundheitsschutz machen eine grundlegende Modernisierung erforderlich. Ziel ist es, eine zeitgemäße, sichere und
Erforderlich?	j	zukunftsfähige Arbeitsumgebung zu schaffen, die den Anforderungen moderner Arbeitswelt sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion gerecht wird. Der Denkmalcharakter ist zu berücksichtigen

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Ziel ist es, eine zeitgemäße, sichere und zukunftsfähige Arbeitsumgebung zu schaffen, die den Anforderungen moderner Arbeitswelt sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion gerecht wird.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Ja, Pflichtaufgaben Verwaltung der Kommune								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	Im Rahmen der Generalsanierung soll auch der Ratssaal als Versammlungsstätte baurechtlich genehmigt werden. Im Rahmen des Katastrophenschutzes stellt das Rathaus Bensberg eine wichtige Anlaufstelle für Verwaltung und Bevölkerung als "Leuchtturm" da.								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB1, FB 7, FB 2, FB 6 , FB 8, FB 10 + je nach Größe des Funktionsmixs							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j		ja, mit den für aktuellen Prozessschritt wesentlichen FB					
Sonstige Anmerkungen									
Wenn durch die Machbarkeitsstudie / LPH 0 ein Szenario fest steht, wird ein umfangreicher Beteiligungsprozess starten müssen. Die bis jetzt beantragten und genehmigten I Maßnahmen wie z.B. Beleuchtung, Beschallungsanlage, Heizung werden in diesem Neuen Maßnahmenblatt zusammengeführt.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		4.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	100.000.000	125.000.000		
Ausführung €			0				0		
Summe Auszahlungen €	0	4.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	100.000.000	125.000.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-4.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-100.000.000	-125.000.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Sanierung Gefängnis Rathaus Bergisch Gladbach

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.824.

bereits existente I.-Nr.

I82413069

Planende Orga-Einheit

8-65

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐		Beginn	2026		
Ersatzinvestition	☒		Fertigstellung	2034	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐				Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐		Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n		% Quote		bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	30		Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Das historische Gefängnis im Rathaus stellt ein bedeutendes kultur- und baugeschichtliches Zeugnis der Stadtgeschichte dar. Aufgrund seines einzigartigen historischen Wertes und seiner engen Verbindung zur Entwicklung der kommunalen Verwaltung ist der Erhalt dieses Baudenkmals von hohem öffentlichen Interesse.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	Das historische Gefängnis im Rathaus stellt ein bedeutendes kultur- und baugeschichtliches Zeugnis der Stadtgeschichte dar. Aufgrund seines einzigartigen historischen Wertes und seiner engen Verbindung zur Entwicklung der kommunalen Verwaltung ist der Erhalt dieses Baudenkmals von hohem öffentlichen Interesse.

Erforderlich?	j	Die bestehende Bausubstanz ist jedoch in weiten Teilen stark sanierungsbedürftig. Sichtbare Schäden an Mauerwerk, Decken und Böden, eine nicht funktionstüchtige technische Infrastruktur sowie erhebliche Mängel im Bereich des Brand- und Feuchteschutzes gefährden den langfristigen Erhalt des Gebäudeteils. Zudem fehlt eine adäquate Erschließung im Sinne der Barrierefreiheit und der heutigen Anforderungen an den Besucher- und Denkmalschutz. Die Sanierung ist dringend notwendig, um einerseits den fortschreitenden Substanzverlust zu stoppen und andererseits das Gebäude dauerhaft für öffentliche, kulturelle oder museale Nutzungen zu erschließen. Ziel der Maßnahme ist es, das historische Gefängnis in seiner Authentizität zu bewahren, es zugleich aber funktional, sicher und zugänglich zu machen. Damit wird ein bedeutender Beitrag zur kulturellen Identität der Stadt, zur Vermittlung regionaler Geschichte und zur nachhaltigen Nutzung kommunaler Bausubstanz geleistet.							
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Ziel der Sanierung ist der Erhalt und die denkmalgerechte Instandsetzung des historischen Gefängnisses im Rathaus. Der authentische Raum soll als öffentlicher Lern- und Erinnerungsort zugänglich gemacht und für kulturelle, pädagogische oder museale Zwecke nutzbar gemacht werden. So wird ein wichtiger Teil der Stadtgeschichte bewahrt und zeitgemäß vermittelt.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):									
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?	FB 4, FB 5, FB 2								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n	j								
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		500.000	250.000	250.000			1.000.000		
Ausführung €			0				0		
Summe Auszahlungen €	0	500.000	250.000	250.000	0	0	1.000.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-500.000	-250.000	-250.000	0	0	-1.000.000		

Produktgruppe

01.825

-

Liegenschaftsmanagement Zanders



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Strundeoffenlegung

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt

01

Fachbereich

FB 8-25

Produktgruppe

01.825

bereits existente I.-Nr.

I01523006 / I82513006

Planende Orga-Einheit

8-25

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Uhrmacher

Kategorie

Schule / OGS

Kita

Straße

Fußgänger

Radfahrer

Klimaschutz

Sonstiges

☐☐☐☐☐☐☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme

☐

Neuinvestition

☒

Ersatzinvestition

☐

Erweiterungsinvestition

☐

Erhaltungsaufwand

☐

Komponentenansatz j/n?

n

Nutzungsdauer

30

Beginn

Monat/Jahr

Fertigstellung

2026

Förderung j/n?

2029

% Quote

n

Dritt-Mittel j/n?

n

Anlagennummer

Restbuchwert zum 31.12.25

- €

Restnutzungsdauer

zum 31.12.25

bestehender Sonderposten

(j/n)

abschreiben auf Rohbauwert

(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die naturräumliche Verbindung zwischen Rhein und Bergischem Land wurde von den Initiatoren der Regionale 2010 aufgegriffen. Im Zusammenhang mit dem strukturfördernden Programm der Regionale 2010 beinhaltet das Einzelprojekt „stadt:gestalten“ zur Verbesserung der Erlebbarkeit der Strunde zwischen Bergisch Gladbach (BGL) und Köln. Das Projekt ist im Schwerpunkt von BGL angesiedelt und behandelt neben vorrangig städtebaulichen Aspekten dabei auch den Verlauf und d. Gestaltung der Strunde i. Innenstadtbereich. Hier geht es um die

Kategorien

j/n?

Begründung:

Pflichtig?

☐

Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?

n

Erforderlich?

j

Vor den genannten Gegebenheiten und übergeordneten Planungsabsichten ist für den Innenstadtbereich von BGL die Umgestaltung der Strunde zw. der Odenthaler Str. (km 4,285) und der Cederwaldstr. (km 3,154) geplant. Diese Überlegungen sind vorangeschritten und Planungen zur Konversion des Geländes sind so weit gediehen, dass es erforderlich ist die konkrete Trassenplanung jetzt vorzulegen um die weitere Entwicklung vor Ort zu ermöglichen.

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Die Festlegung auf eine Variante ist erfolgt und wird mit der Entwurfs-Planung nun fortgeführt und schließlich umgesetzt werden (2027ff.).								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	s.oben.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n					j.				
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €	284.061	56.000	425.000				765.061		
Ausführung €				2.375.500	277.000		2.652.500		
Summe Auszahlungen €	284.061	56.000	425.000	2.375.500	277.000	0	3.417.561		
Einzahlungen									
Förderung	142.031	28.000	212.500	1.187.750	138.500	0	1.708.781		
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	142.031	28.000	212.500	1.187.750	138.500	0	1.708.781		
Gesamt Eigenanteil €	-142.031	-28.000	-212.500	-1.187.750	-138.500	0	-1.708.781		



Stadt Bergisch Gladbach

lfd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Freistellung Denkmalensemble-Z

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich FB 8-25
 Produktgruppe 01.825

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

FB 8-25 und ZEG

Meuthen

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	Rückbau

Qualitäten

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)
Neuinvestition	☒		Beginn	2025	Anlagennummer
Ersatzinvestition	☐		Fertigstellung	2026	Restbuchwert zum 31.12.25
Erweiterungsinvestition	☐		Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐		% Quote		zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n				bestehender Sonderposten
Nutzungsdauer			Dritt-Mittel j/n?	n	(j/n)
					abschreiben auf
					Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Das Denkmalensemble soll von Anbauten und Nebengebäuden freigestellt werden. Nicht nutzbare Gebäudeteile sollen zurückgebaut werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:									
Pflichtig?	n	Das Denkmalensemble Z wird von einer Vielzahl an Anbauten und Nebengebäuden geprägt, die das Erscheinungsbild der Denkmalbauten verstellen und die Zugänglichkeit der Gebäude behindern. Auch in der städtebaulichen Entwicklungsplanung des Büros Speer und Partner ist ein Rückbau der anliegenden Gebäude vorgesehen. Die Entwicklungsplanung sieht anstelle der heutigen Anbauten neue Wegeführungen, Gassen sowie Außenanlagen vor. Das Gebäude soll zukünftig mit neuen Nutzungen belegt werden. Dafür soll das Denkmalensemble an einen oder mehrere verschiedene Investoren vermarktet werden. Der Rückbau der Nebengebäude und Anbauten ist vermarktungsfördernd und beschleunigt die Umsetzung erheblich. Sollte es zur Beteiligung mehrerer Investoren und zu einer Aufteilung in mehrere Teilprojekte kommen, ist ein vorab vom Käufer umgesetzter Rückbau ohnehin erforderlich, um eine gegenseitige Beeinträchtigung der Entwicklungsprojekte zu verhindern.									
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j										
Erforderlich?											
Ziele/Wirkungen											
Inhaltliche Zielsetzung:		Vermarktung des Denkmalensembles									
Maßnahme ist unabweisbar oder											
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		Städtebauliche Entwicklung und Vermarktung									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen											
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?						8-25, ZEG					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n						j					
Sonstige Anmerkungen											
Finanzielle Auswirkungen											
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe			
Planung	€	780.000	650.000	0	0	0	0	1.430.000			
Ausführung	€	0	6.033.560	0	0	0	0	6.033.560			
Summe Auszahlungen	€	780.000	6.683.560	0	0	0	0	7.463.560			
Einzahlungen											
Förderung	€							0			
Dritt-Mittel											
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0			
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0			
Gesamt Eigenanteil	€	-780.000	-6.683.560	0	0	0	0	-7.463.560			



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Generalsanierung Zanders-Gebäude E

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01

Fachbereich FB 8-25

Produktgruppe 01.825

bereits existente I.-Nr.

I82513002

Planende Orga-Einheit

FB 8-25

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Uhrmacher

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	Gebäudesanierung

Qualitäten			Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)	
Fortführungs	☐		Monat/Jahr	Anlagennummer
Neuinvestition	☒		Beginn 2025	
Ersatzinvestit	☐		Fertigstellung 2026	Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungs	☐		Förderung j/n? n	Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Erhaltungsauf	☐		% Quote	bestehender Sonderposten (j/n)
Komponenten	n			abschreiben auf
Nutzungsdauer			Dritt-Mittel j/n? n	Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Zur Schaffung eines neuen Verwaltungsstandortes soll das Zanders-Gebäude E ertüchtigt und aufgestockt werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	n	In der VV-Sitzung am 28.05.2024 wurde eine Vorlage zur strategischen Flächenentwicklung sowie zur Schaffung eines neuen

Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	Verwaltungsstandortes im Zanders-Gebäude E vorgelegt. Nach Ertüchtigung und Aufstockung des Gebäudes können bis zu 146 Mitarbeitende mit einem Desksharing-Modell mit etwa 120 Arbeitsplätzen untergebracht werden. Diese Kapazitäten sind für die mittelfristige Sicherstellung des Raumbedarfs erforderlich. Sollte die Umsetzung des Projekts am Standort Oktagon unterbleiben, hätte dies umfassende Auswirkungen. Das Verwaltungsgebäude an der Hauptstraße könnte nicht wie geplant aufgegeben werden und für die im interimistisch angemieteten Gebäudeteil 12 der Belkaw untergebrachten Mitarbeitenden müsste eine neue Lösung gefunden werden.								
Erforderlich?	j									
Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:	Schaffung von Arbeitsplätzen									
Maßnahme ist unabweisbar oder										
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	Städtebauliche Entwicklung									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		8-25, FB 1								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j								
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€	0	600.000	0	0	0	0			
Ausführung	€	0	0	4.138.350	4.138.350	986.300	0			
Summe Auszahlungen	€	0	600.000	4.138.350	4.138.350	986.300	0	9.863.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-600.000	-4.138.350	-4.138.350	-986.300	0	-9.863.000		

Produktgruppe

01.865

-

Schulgebäude und Schaulbau



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. GGS Herkenrath - Neubau

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

 I82413046/ I86513046

Planende Orga-Einheit

 8-65

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☒	Beginn	2026		
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2032		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐				Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	Förderung j/n?	n		zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n	% Quote			bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die bestehende GGS Herkenrath ist in einem Variel Modulbau untergebracht. Aufgrund von statischen Themen unterliegt die Schule einem Monitoring. Daher soll die Schule durch einen Neubau auf einem anderen Grundstück neu errichtet werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die politische Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme wurde getroffen; das Projekt wurde im Rahmen der strategischen
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	Investitionsplanung auf Prioritätsstufe 8 eingeordnet. Ein Neubau ist dringend erforderlich, da das bestehende Gebäude in baulicher, energetischer, funktionaler und pädagogischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht.

Erforderlich?	j	Gravierende Mängel wie veraltete technische Ausstattung, unzureichende Barrierefreiheit, schlechte Energieeffizienz, nicht zeitgemäße Raumkonzepte sowie erhebliche Defizite im Brand- und Gesundheitsschutz erfordern eine grundlegende bauliche Neuausrichtung. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung einer modernen, sicheren und zukunftsorientierten Lernumgebung, die den Standards moderner Bildungsarbeit ebenso gerecht wird wie den Anforderungen an Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion.- Die SchulbauGmbH soll beauftragt werden							
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Die bestehende GGS Herkenrath ist in einem Variel Modulbau untergebracht. Aufgrund von statischen Themen unterliegt die Schule einem Monitoring. Daher soll die Schule durch einen Neubau auf einem anderen Grundstück neu errichtet werden.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	ja								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j							
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		1.500.000	12.000.000	12.000.000	2.500.000	4.000.000	32.000.000		
Ausführung €			0				0		
Summe Auszahlungen €	0	1.500.000	12.000.000	12.000.000	2.500.000	4.000.000	32.000.000		
Einzahlungen									
Förderung Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €		0	0				0		
Dritt-Mittel hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-1.500.000	-12.000.000	-12.000.000	-2.500.000	-4.000.000	-32.000.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

lfd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Generalsanierung GGS Hand

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☐	Beginn	2026		
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2032		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐				Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	Förderung j/n?	n		zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n	% Quote			bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Eine umfassende Generalsanierung ist dringend erforderlich, da das bestehende Gebäude in baulicher, energetischer, funktionaler und pädagogischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Im Rahmen des Erweiterungsbau Mensa GGS Hand sind neue Ver- und Entsorgungsanschlüsse nötig. (Neuer Trafo, anpassen Abwasser etc.) Diese Maßnahmen werden, wie im ASG am 06.05.2026 beschlossen vorgezogen, sind jedoch Bestandteil dieser Maßnahme.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die politische Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme wurde getroffen; das Projekt wurde im Rahmen der strategischen
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	Investitionsplanung auf Prioritätsstufe 7 eingeordnet. Eine umfassende Generalsanierung ist dringend erforderlich, da das bestehende Gebäude in baulicher, energetischer, funktionaler und pädagogischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht.

Erforderlich?	j	Gravierende Mängel wie veraltete technische Ausstattung, unzureichende Barrierefreiheit, schlechte Energieeffizienz, nicht zeitgemäße Raumkonzepte sowie erhebliche Defizite im Brand- und Gesundheitsschutz erfordern eine grundlegende bauliche Neuausrichtung. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung einer modernen, sicheren und zukunftsorientierten Lernumgebung, die den Standards moderner Bildungsarbeit ebenso gerecht wird wie den Anforderungen an Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion.							
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Das inhaltliche Ziel der Maßnahme besteht darin, eine moderne Bildungsinfrastruktur zu schaffen, die innovative pädagogische Konzepte fördert, flexible Lern- und Arbeitsformen ermöglicht und den Bedürfnissen aller Nutzergruppen – insbesondere im Hinblick auf Inklusion, Digitalisierung und Ganztagsangebote – gerecht wird. Damit soll eine zukunftsfähige, sichere und nachhaltige Lernumgebung entstehen, die den Anforderungen moderner Bildungsarbeit sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Chancengerechtigkeit entspricht.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	ja								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?	FB 4, FB 5, FB 2								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n	j								
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		3.000.000	5.000.000	10.000.000	8.000.000	16.000.000	42.000.000		
Ausführung €			0				0		
Summe Auszahlungen €	0	3.000.000	5.000.000	10.000.000	8.000.000	16.000.000	42.000.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-3.000.000	-5.000.000	-10.000.000	-8.000.000	-16.000.000	-42.000.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. SZ Kleefeld

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01

Fachbereich 8

Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

I82413066 / I86513066

Planende Orga-Einheit

8-65

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒ ☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten				Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)	
Fortführungsmaßnahme	☐	Beginn Fertigstellung Förderung j/n? % Quote Dritt-Mittel j/n?	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐		2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☒		2034		
Erweiterungsinvestition	☐				
Erhaltungsaufwand	☐			Restnutzungsdauer	
Komponentenansatz j/n?	n			zum 31.12.25	
				bestehender Sonderposten (j/n)	
Nutzungsdauer	30			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

In Generalsanierung fließt nun die zuvor vorgesehene Brandschutzsanierung (I8231341) ein. Im Rahmen einer Gefährdungsanalyse wurde festgestellt, dass erste Planungsschritte dringend notwendig sind und bereits in 2025/2026 starten und nicht erst in 2028 angestoßen werden. Es werden Maßnahmen, wie z.B. Schadstoffkataster, Brandschutzbetrachtungen etc. vorgezogen.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Im Zuge der geplanten Brandschutzsanierung wurde deutlich, dass die baulichen, technischen und funktionalen Defizite des Gebäudes weit über reine Brandschutzmängel hinausgehen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung eines sicheren Brandschutzes machen Eingriffe in die Gebäudestruktur, Haustechnik und Raumaufteilung notwendig, die ohne eine umfassende Generalsanierung nicht wirtschaftlich oder nachhaltig umsetzbar sind.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	
Erforderlich?	j	
		Daher wurde die Maßnahme konsequent zu einer Generalsanierung weiterentwickelt, um neben dem Brandschutz auch energetische, funktionale und gestalterische Aspekte zu berücksichtigen und das Gebäude zukunftssicher aufzustellen.

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Ziel ist die umfassende Ertüchtigung des Gebäudes in funktionaler, technischer und gestalterischer Hinsicht. Neben der Sicherstellung des Brandschutzes sollen durch die Generalsanierung auch die Nutzungsqualität, Energieeffizienz und Barrierefreiheit deutlich verbessert werden.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		ja								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 4, FB 5, FB 2						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j						
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		3.000.000	1.000.000	3.000.000	3.000.000	180.000.000	190.000.000		
Ausführung	€			0				0		
Summe Auszahlungen	€	0	3.000.000	1.000.000	3.000.000	3.000.000	180.000.000	190.000.000		
Einzahlungen										
Förderung										
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren"	€		0	0				0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-3.000.000	-1.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-180.000.000	-190.000.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

lfd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Neubau / Generalsanierung KGS Bensberg

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☒	Beginn	2025		
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2032		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐				Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	Förderung j/n?	n		zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n	% Quote			bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Eine umfassende Generalsanierung bzw. Neubau ist dringend erforderlich, da das bestehende Gebäude in baulicher, energetischer, funktionaler und pädagogischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Die politische Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme wurde getroffen; das Projekt wurde im Rahmen der strategischen Investitionsplanung auf Prioritätsstufe 2 eingeordnet.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Ein Neubau oder eine Generalsanierung ist notwendig, weil das bestehenden Gebäude baulich, energetisch, funktional und pädagogisch nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Veraltete Technik, mangelnde Barrierefreiheit, schlechte Energieeffizienz, unzureichende Raumkonzepte oder Defizite beim Brand- und Gesundheitsschutz machen eine grundlegende Modernisierung oder einen Ersatzneubau erforderlich. Ziel ist es, eine zeitgemäße, sichere und zukunftsfähige Lernumgebung zu schaffen, die den Anforderungen moderner Bildungsarbeit sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion gerecht wird.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Das inhaltliche Ziel der Maßnahme besteht darin, eine moderne Bildungsinfrastruktur zu schaffen, die innovative pädagogische Konzepte fördert, flexible Lern- und Arbeitsformen ermöglicht und den Bedürfnissen aller Nutzergruppen – insbesondere im Hinblick auf Inklusion, Digitalisierung und Ganztagsangebote – gerecht wird. Damit soll eine zukunftsfähige, sichere und nachhaltige Lernumgebung entstehen, die den Anforderungen moderner Bildungsarbeit sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Chancengerechtigkeit entspricht.							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		ja							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 4, FB 5, FB 2					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j					
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		2.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	10.000.000	27.000.000		
Ausführung €			0				0		
Summe Auszahlungen €	0	2.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	10.000.000	27.000.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-2.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-10.000.000	-27.000.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

lfd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Neubau / Generalsanierung GGS Kippekausen

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☒	Beginn	2025		
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2032		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n		Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote			zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n				bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Ein Ersatzneubau bzw. eine umfassende Generalsanierung ist dringend erforderlich, da das bestehende Gebäude in baulicher, energetischer, funktionaler und pädagogischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die politische Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme wurde getroffen; das Projekt wurde im Rahmen der strategischen
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	Investitionsplanung auf Prioritätsstufe 4 eingeordnet. Ein Ersatzneubau bzw. eine umfassende Generalsanierung ist dringend erforderlich, da das bestehende Gebäude in baulicher, energetischer, funktionaler und pädagogischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen

Erforderlich?		entspricht.							
	j	Gravierende Mängel wie veraltete technische Ausstattung, unzureichende Barrierefreiheit, schlechte Energieeffizienz, nicht zeitgemäße Raumkonzepte sowie erhebliche Defizite im Brand- und Gesundheitsschutz machen eine grundlegende bauliche Neuausrichtung unabdingbar.							
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Das inhaltliche Ziel der Maßnahme besteht darin, eine moderne Bildungsinfrastruktur zu schaffen, die innovative pädagogische Konzepte fördert, flexible Lern- und Arbeitsformen ermöglicht und den Bedürfnissen aller Nutzergruppen – insbesondere im Hinblick auf Inklusion, Digitalisierung und Ganztagsangebote – gerecht wird. Damit soll eine zukunftsfähige, sichere und nachhaltige Lernumgebung entstehen, die den Anforderungen moderner Bildungsarbeit sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Chancengerechtigkeit entspricht								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	ja								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j							
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		2.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	6.000.000	23.000.000		
Ausführung €			0				0		
Summe Auszahlungen €	0	2.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	6.000.000	23.000.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-2.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-6.000.000	-23.000.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

lfd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Neubau / Generalsanierung GGS Steinbreche & Sporthalle

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☒	Beginn	2025		
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2032		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n		Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote			bestehender Sonderposten (j/n)
Komponentenansatz j/n?	n				abschreiben auf Rohbauwert (j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	n		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Ein Neubau bzw. umfassende Generalsanierung ist dringend erforderlich, da das bestehende Gebäude in baulicher, energetischer, funktionaler und pädagogischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die politische Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme wurde getroffen; das Projekt wurde im Rahmen der strategischen
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	Investitionsplanung auf Prioritätsstufe 5 eingeordnet. Ein Ersatzneubau bzw. eine umfassende Generalsanierung ist dringend erforderlich, da das bestehende Gebäude in baulicher, energetischer, funktionaler und pädagogischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen

Erforderlich?	j	entspricht. Gravierende Mängel wie veraltete technische Ausstattung, unzureichende Barrierefreiheit, schlechte Energieeffizienz, nicht zeitgemäße Raumkonzepte sowie erhebliche Defizite im Brand- und Gesundheitsschutz machen eine grundlegende bauliche Neuausrichtung unabdingbar.							
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Das inhaltliche Ziel der Maßnahme besteht darin, eine moderne Bildungsinfrastruktur zu schaffen, die innovative pädagogische Konzepte fördert, flexible Lern- und Arbeitsformen ermöglicht und den Bedürfnissen aller Nutzergruppen – insbesondere im Hinblick auf Inklusion, Digitalisierung und Ganztagsangebote – gerecht wird. Damit soll eine zukunftsfähige, sichere und nachhaltige Lernumgebung entstehen, die den Anforderungen moderner Bildungsarbeit sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Chancengerechtigkeit entspricht.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	ja								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j							
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		2.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	6.000.000	23.000.000		
Ausführung €			0				0		
Summe Auszahlungen €	0	2.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	6.000.000	23.000.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-2.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-6.000.000	-23.000.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

lfd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. GS 21 Interim

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☒	Beginn	2026		
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2028		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n		Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote			zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n				bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Um den Schulbetrieb während des Neubaus der GS 21 sicher stellen zu können, wird eine Interimslösung benötigt.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Während der Bauphase der umfassenden Sanierung bzw. des Neubaus einer Schule im Stadtgebiet ist mit erheblichen Einschränkungen im laufenden Schulbetrieb zu rechnen. Um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die Sicherheit sowie das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, ist es notwendig, eine Interimsunterbringung an einem anderen Standort bereitzustellen.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	

Erforderlich?	j	Dieser temporäre Ausweichstandort ermöglicht es, die Baumaßnahmen fachgerecht durchzuführen, ohne den Schulbetrieb unzumutbar zu beeinträchtigen oder die Lernbedingungen wesentlich zu verschlechtern.								
Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Ziel ist es, durch eine geeignete Interimsunterbringung einen sicheren, störungsfreien und kontinuierlichen Schulbetrieb während der umfangreichen Bauarbeiten zu gewährleisten. Die Maßnahme soll gewährleisten, dass die Schülerinnen und Schüler trotz der Baumaßnahmen bestmöglich lernen können und die Sanierung oder der Neubau fachgerecht und zügig umgesetzt wird.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		ja								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2, FB 6 , FB 8 + je nach Größe des Funktionsmixs								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		ja, mit den für aktuellen Prozessschritt wesentlichen FB								
Sonstige Anmerkungen										
Wenn durch die Machbarkeitsstudie / LPH 0 ein Szenario fest steht, wird ein umfangreicher Beteiligungsprozess starten müssen.										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€			6.300.000	3.000.000			9.300.000		
Ausführung	€			0				0		
Summe Auszahlungen	€	0	0	6.300.000			0	9.300.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€		0	0				0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	0	-6.300.000	0	0	0	-9.300.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

lfd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. DBG Kopfbau Bestandsgebäude

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 8
Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

l86513004

Planende Orga-Einheit

8-65

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☐	Beginn	2025		
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2029		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐				Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	Förderung j/n?	n		zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n	% Quote			bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Errichtung eines neuen Kopfbau-Gebäudeteils um den Raumbedarf des DBG abzubilden. Hierfür wird gemäß Beschluß ASG 18.06.2025 die Schulbau GmbH mit der LPH 0 beauftragt um eine Machbarkeitsstudie darzustellen.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Errichtung eines neuen Kopfbau-Gebäudeteils ist notwendig, da der bestehende Baukörper in diesem Bereich baulich, energetisch, funktional und pädagogisch nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Veraltete Technik, fehlende Barrierefreiheit, unzureichende Energieeffizienz sowie Mängel in Raumstruktur, Brandschutz und Gesundheitsschutz machen eine grundlegende bauliche
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	

Erforderlich?	j	Erneuerung dieses Teilbereichs erforderlich. Ziel ist es, durch den Neubau des Kopfbau-Elements eine zeitgemäße, sichere und zukunftsfähige Lernumgebung zu schaffen, die moderne pädagogische Konzepte unterstützt und zugleich den aktuellen Anforderungen an Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion gerecht wird. Es ist zu beachten, dass ein Neubau des Kopfbau-Elements mittel- bis langfristig einen umfassenden Eingriff in die gesamte Schulanlage erforderlich macht, da funktionale und infrastrukturelle Abhängigkeiten bestehen. Eine ganzheitliche bauliche Neuordnung des Standorts wäre perspektivisch notwendig, ist jedoch nicht Bestandteil der aktuellen Maßnahme. Die Beauftragung der Schulbau GmbH wird zur Umsetzung dieser Maßnahme vorgesehen.							
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Ziel ist die Schaffung eines modernen Gebäudeteils, der bauliche, energetische und pädagogische Anforderungen erfüllt. Der Kopfbau soll flexible, barrierefreie und zukunftsfähige Räume bieten, die eine zeitgemäße Lern- und Arbeitsumgebung ermöglichen und die Gesamtfunktionalität der Schule verbessern.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	ja								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j							
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €	350.000	3.000.000					3.350.000		
Ausführung €			8.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	38.000.000		
Summe Auszahlungen €	350.000	3.000.000	8.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	41.350.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	-350.000	-3.000.000	-8.000.000	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000	-41.350.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. SZ Kleefeld Boltzplatz

gekoppelte Maßnahme mit :

Erweiterung Schulzentrum Kleefeld

bereits existente I.-Nr.

I86513007

Haushalt

01

Planende Orga-Einheit

8-65

Fachbereich

8

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Produktgruppe

01.865.

Kategorie

Schule / OGS

Kita

Straße

Fußgänger

Radfahrer

Klimaschutz

Sonstiges

☒ ☒☐☐☐☐☐☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme

☐

Neuinvestition

☒

Ersatzinvestition

☐

Erweiterungsinvestition

☐

Erhaltungsaufwand

☐

Komponentenansatz j/n?

n

Nutzungsdauer

80

Beginn

Monat/Jahr

2026

Fertigstellung

2027

Förderung j/n?

n

% Quote

Dritt-Mittel j/n?

n

Anlagennummer

Restbuchwert zum 31.12.25

- €

Restnutzungsdauer

zum 31.12.25

bestehender Sonderposten

(j/n)

abschreiben auf Rohbauwert

(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Der frühere Bolzplatz ist nicht mehr vorhanden (keine Tore, Nutzung als Hundewiese) und muss vollständig neu hergestellt werden. Mit dem ASG-Beschluss (09.06.2020)

ist die Wiederherstellung des Bolzplatzes politisch beschlossen

Kategorien

j/n?

Begründung:

Pflichtig?

j

Rentierlich (teilweise,
überwiegend oder ganz)?

j

Erforderlich?

j

Mit Abschluss der LP 4 durch den Fachbereich 8 übernahm die SBGL das Projekt „Erweiterung Schulzentrum Kleefeld“ vom Architekturbüro Möbius.

In der übergebenen Auftragsdefinition wird der Bolzplatz jedoch nicht benannt, und auch der genehmigte Lageplan enthält ihn nicht – daher fehlt bislang jede Planung und Finanzierung im Projektbudget Gemäß Rahmenvorgaben für die Schulen sind Bewegungsflächen vorzuhalten.

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		In Abstimmung mit StadtGrün (Vorgabe 8-67) wird der Bolzplatz künftig als Multicourt mit mehreren Spielfunktionen geplant; dafür sind höhere Ausstattungs- und Erschließungskosten einzukalkulieren.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):										
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2, FB 6 , FB 8 + je nach grÖße des Funktionsmixs								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j		ja, mit den für aktuellen Prozessschritt wesentlichen FB						
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		500.000	0	0	0		500.000		
Ausführung	€			0				0		
Summe Auszahlungen	€	0	500.000	0	0	0	0	500.000		
Einzahlungen										
Förderung										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€		0	0				0		
Dritt-Mittel										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-500.000	0	0	0	0	-500.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Rotationsschule II

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

I86513008

Planende Orga-Einheit

8-65

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☒	Beginn	2026		
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2029		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐				Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	Förderung j/n?	n		zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n	% Quote			bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	80	Dritt-Mittel j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Da derzeit viele Schulsanierungen anlaufen bzw. Schulen bald neu gebaut werden, ist es aus baulichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich, den Unterricht während der Bauzeit wie gewohnt vor Ort durchzuführen. Damit der Schulbetrieb trotzdem ohne längere Unterbrechung weiterlaufen kann, wird eine Rotationsschule als Übergangslösung und Auslagerungsstandort errichtet.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Da die derzeitigen Schulen (Bestandsschulen) saniert oder neu gebaut werden, ist es aus baulichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich, den Unterricht während der Bauzeit wie gewohnt vor Ort durchzuführen. Damit der Schulbetrieb trotzdem ohne längere Unterbrechung weiterlaufen kann, wird eine Rotationsschule als Übergangslösung eingerichtet. Die Schule soll nach dem Anforderungsprofil alle Schulformen abdecken können, um Ausweichflächen sowohl für Grundschulen als auch für weiterführende Schulen im Stadtgebiet zu haben.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Ziel ist es, eine zeitgemäße, sichere und zukunftsfähige Lernumgebung zu schaffen, die den Anforderungen moderner Bildungsarbeit sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion gerecht wird.							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Ja							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2, FB 6 , FB 8 + je nach gröÙe des Funktionsmixs							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j		ja, mit den für aktuellen Prozessschritt wesentlichen FB					
Sonstige Anmerkungen									
Wenn durch die Machbarkeitsstudie / LPH 0 ein Szenario fest steht, wird ein umfangreicher Beteiligungsprozess starten müssen.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		50.000	100.000	100.000	100.000	56.150.000	56.500.000		
Ausführung €			0				0		
Summe Auszahlungen €	0	50.000	100.000	100.000	100.000		56.500.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	-56.500.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Rotationsschule Weiterführende Schulen

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

I86513009

Planende Orga-Einheit

8-65

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Qualitäten								Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)
Fortführungsmaßnahme	☐				Monat/Jahr			Anlagennummer
Neuinvestition	☒				2026			
Ersatzinvestition	☐				Fertigstellung	2029		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐							Restnutzungsdauer
					Förderung j/n?	n		zum 31.12.25
Erhaltungsaufwand	☐				% Quote			bestehender Sonderposten (j/n)
Komponentenansatz j/n?	n							abschreiben auf Rohbauwert (j/n)
Nutzungsdauer	80				Dritt-Mittel j/n?	n		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Aufgrund der beschlossenen Schulbaupriorisierung werden sehr zeitnah Bestandsschulen saniert oder neu gebaut. Betroffen hiervon sind auch die weiterführenden Schulen. Aus baulichen und sicherheitstechnischen Gründen wird es nicht möglich sein, den Unterricht während der Bauzeit, wie gewohnt vor Ort durchzuführen. Damit der Schulbetrieb trotzdem ohne längere Unterbrechung weiterlaufen kann, wird eine Rotationsschule für die Unterbringung der weiterführenden Schulen als Übergangslösung eingerichtet.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Da die derzeitige Schule (Bestandsschule) saniert oder neu gebaut wird, ist es aus baulichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich, den Unterricht während der Bauzeit wie gewohnt vor Ort durchzuführen. Damit der Schulbetrieb trotzdem ohne längere Unterbrechung weiterlaufen kann, wird eine Rotationsschule als Übergangslösung eingerichtet.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Ziel ist es, eine zeitgemäße, sichere und zukunftsfähige Lernumgebung zu schaffen, die den Anforderungen moderner Bildungsarbeit sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion gerecht wird.							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Ja							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2, FB 6 , FB 8 + je nach größe des Funktionsmixs							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j ☐ ja, mit den für aktuellen Prozessschritt wesentlichen FB							
Sonstige Anmerkungen									
Wenn durch die Machbarkeitsstudie / LPH 0 ein Szenario fest steht, wird ein umfangreicher Beteiligungsprozess starten müssen.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		1.000.000	5.000.000	6.000.000	5.000.000	39.500.000	56.500.000		
Ausführung €			0				0		
Summe Auszahlungen €	0	1.000.000	5.000.000	6.000.000	5.000.000		56.500.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-1.000.000	-5.000.000	-6.000.000	-5.000.000	0	-56.500.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Interim KGS Bensberg

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

I86513010

Planende Orga-Einheit

8-65

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☒	Beginn	2026		
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2028		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n		Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote			zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n				bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	80	Dritt-Mittel j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Da die derzeitige Schule (Bestandsschule) auf Priorisierungsplatz 2 steht und zeitnah saniert oder neu gebaut wird, ist es aus baulichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich, den Unterricht während der Bauzeit wie gewohnt vor Ort durchzuführen. Damit der Schulbetrieb trotzdem ohne längere Unterbrechung weiterlaufen kann, wird eine Rotationsschule als Übergangslösung eingerichtet.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Da die derzeitige Schule (Bestandsschule) zeitnah saniert oder neu gebaut wird, ist es aus baulichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich, den Unterricht während der Bauzeit wie gewohnt vor Ort durchzuführen. Damit der Schulbetrieb trotzdem ohne längere Unterbrechung weiterlaufen kann, wird eine Rotationsschule als Übergangslösung eingerichtet.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Ziel ist es, eine zeitgemäße, sichere und zukunftsfähige Lernumgebung zu schaffen, die den Anforderungen moderner Bildungsarbeit sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion gerecht wird.							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Ja							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2, FB 6 , FB 8 + je nach größe des Funktionsmixs							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j		ja, mit den für aktuellen Prozessschritt wesentlichen FB					
Sonstige Anmerkungen									
Wenn durch die Machbarkeitsstudie / LPH 0 ein Szenario fest steht, wird ein umfangreicher Beteiligungsprozess starten müssen.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe	
Planung	€		500.000	5.800.000	3.000.000			9.300.000	
Ausführung	€			0					
Summe Auszahlungen	€	0	500.000	5.800.000	3.000.000	0		9.300.000	
Einzahlungen									
Förderung									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€		0	0				0	
Dritt-Mittel									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0	
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamt Eigenanteil	€	0	-500.000	-5.800.000	-3.000.000	0	0	-9.300.000	



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

lfd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Interim GGS Kippekausen/GGS Steinbreche

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8
 Produktgruppe 01.865.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☒	Beginn	2026		
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2028		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n		Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote			zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n				bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	80	Dritt-Mittel j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Da die derzeitigen Schulen (Bestandsschulen) auf Priorisierungsplätzen 4 und 5 stehen und zeitnah saniert oder neu gebaut werden, ist es aus baulichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich, den Unterricht während der Bauzeit wie gewohnt vor Ort durchzuführen. Damit der Schulbetrieb trotzdem ohne längere Unterbrechung weiterlaufen kann, wird eine Rotationsschule als Übergangslösung eingerichtet.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Da die derzeitigen Schulen (Bestandsschulen) zeitnah saniert oder neu gebaut werden, ist es aus baulichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich, den Unterricht während der Bauzeit wie gewohnt vor Ort durchzuführen. Damit der Schulbetrieb trotzdem ohne längere Unterbrechung weiterlaufen kann, wird eine Rotationsschule als Übergangslösung eingerichtet.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Ziel ist es, eine zeitgemäße, sichere und zukunftsfähige Lernumgebung zu schaffen, die den Anforderungen moderner Bildungsarbeit sowie den aktuellen Standards in Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Inklusion gerecht wird.							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Ja							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 4, FB 5, FB 2, FB 6 , FB 8 + je nach Größe des Funktionsmixs							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j ☐ ja, mit den für aktuellen Prozessschritt wesentlichen FB							
Sonstige Anmerkungen									
Wenn durch die Machbarkeitsstudie / LPH 0 ein Szenario fest steht, wird ein umfangreicher Beteiligungsprozess starten müssen.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		500.000	5.800.000	3.000.000			9.300.000		
Ausführung €			0						
Summe Auszahlungen €	0	500.000	5.800.000	3.000.000	0		9.300.000		
Einzahlungen									
Förderung									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i> €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i> €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-500.000	-5.800.000	-3.000.000	0	0	-9.300.000		

Produktgruppe

02.370

-

Brandschutz



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 1 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Kaltübungshaus Schulbetrieb

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich FB 10
 Produktgruppe 02.370.

bereits existente I.-Nr.

I37023308

Planende Orga-Einheit

FB 10-15

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Schwab

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2027	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	25	Dritt-Mittel j/n?	n	
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Planung & Errichtung eines Gebäudes (ggf. massiv oder Modulbauweise/Container) zur Übungssimulation für die Feuerwehr & Rettungsdienstaus- und -fortbildung

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Feuerwehr- und Rettungsdienstschule bietet diverse (Berufs-) Ausbildungen & Fortbildungen an Dritte (Werkfeuerwehren, Berufsfeuerwehren, Freiwillige Feuerwehren) gegen Entgelt an.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	überwiegend	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Den Teilnehmenden (Intern/Extern) der Feuerwehr- und Rettungsdienstschule eine notwendige Übungsmöglichkeit bieten, sodass eine leistungsfähige Aus- und Fortbildung im Bereich Feuerwehr & Rettungsdienst gewährleistet ist.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Ohne ein Übungsgebäude können essenzielle Fertigkeiten nicht trainiert und vermittelt werden, sodass Aus- und Fortbildungsziele nicht erreicht und Prüfungen nicht durchgeführt werden können.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	Attraktiver Arbeitgeber/Dienststelle (Aus- und Fortbildung hauptamtliches & freiwilliges Feuerwehr- & Rettungsdienstpersonal), (Teil-) Refinanzierung durch Dritte, da attraktive Ausbildungsbedingungen, durch realitätsnahe Übungsmöglichkeiten eine leistungsfähige Gefahrenabwehr in Bergisch Gladbach								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 10					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Die Maßnahme wird über den Kostenträger 023702 abgebildet und danach intern mit den nutzenden Abteilungen verrechnet.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		0					0		
Ausführung €		550.000					550.000		
Summe Auszahlungen €	0	550.000	0	0	0	0	550.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-550.000	0	0	0	0	-550.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. **Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)****Werkstattzentrum und Unterstützungsabteilung**

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 10
 Produktgruppe 02.370

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten**Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)**

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2028	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	0	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	j			(j/n)	
Nutzungsdauer	40 Jahre	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)**Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?**

Am Standort Britanniahütte der Feuerwehr wird ein zentrales Werkstattzentrum (ZWZ) für die Feuerwehr eingerichtet. In diesem Zuge wird dort ein Standort für die Unterstützungseinheit und das zentrale Einsatzmittellager etabliert.

Details hierzu siehe auch Beschlussvorlage 0179/2025

Die Ausschüsse für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung sowie für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften haben der Investitionsmaßnahme am 25.03 bzw. 03.04.2025 zugestimmt (Drucksache Nr. 0179/2025)

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	n	Die notwendigen Flächen für die erforderlichen Werkstätten können im Rahmen des Neubaus der FRW 2 (Süd) nicht abgebildet werden, daher wird die Verlagerung der Werkstätten in einen zentralen Standort durchgeführt.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	Die Unterbringung der neu eingerichteten Unterstützungsabteilung ist notwendig, um deren Handlungsfähigkeit herzustellen. Die Flächen für ein zentrales Einsatzmittellager sind an den vorhandenen Standorten, im notwendigen Maß, nicht vorhanden. Details hierzu siehe auch Beschlussvorlage 0179/2025

Erforderlich?		j							
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Fertigstellung des ZWZ spätestens mit Inbetriebnahme der neuen FRW 2. Schnellstmögliche Unterbringung der Unterstützungsabteilung. Schnellstmögliche Nutzung des Einsatzmittellagers							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Siehe hierzu auch Beschlussvorlage 0179/2025							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		Siehe hierzu auch Beschlussvorlage 0179/2025							
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		keine							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		1.200.000	1.000.000	4.500.000	6.200.000	6.454.000	19.354.000		
Ausführung €									
Summe Auszahlungen €	0	1.200.000	1.000.000	4.500.000	6.200.000	6.454.000	19.354.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-1.200.000	-1.000.000	-4.500.000	-6.200.000	-6.454.000	-19.354.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Overather Straße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 10
Produktgruppe 02.370.

bereits existente I.-Nr.

I37023310

Planende Orga-Einheit

10

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Herr Köhler

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2029	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	0	
Komponentenansatz j/n?	j			
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	n	
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Es besteht ein Bedarf zur Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses für den ehrenamtlichen Löschzug Bensberg. Dieses soll am Standort Overather Straße (Flur 2, Flurstücke 1605 und 2196) erbaut werden. Es handelt sich dabei um einen einsatztaktisch und verkehrstechnisch besseren Standort als den bisherigen an der Wipperführter Straße. Zudem befindet sich das Flurstück in zentraler Lage und ist mit dem Wohnpark Bockenberg sowie der Bundesautobahn 4 in der Nähe zweier kritischer Objekte gelegen. Da das Grundstück für das Feuerwehrhaus allein zu groß ist, ist eine gemeinsame Nutzung mit dem FB 5 in Form einer Jugendhilfeeinrichtung geplant.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung befürwortete am 01.07.2025 den Erwerb eines geeigneten Grundstücks für den Bau eines Feuerwehrhauses für den Löschzug Bensberg. (Drucksachen-Nr. 0437/2025)

Kategorien	j/n?	Begründung:							
Pflichtig?	j	Der Löschzug Bensberg wurde aufgrund von Raumnot und dem baulichen Zustand der Wache an der Wipperführter Straße an den neu gebauten Standort Herkenrath verlegt. Den alten Standort nutzen sie nur noch zum Ausrücken und zur Aufbewahrung ihrer Einsatzkleidung. Diese Übergangslösung wirkt sich jedoch insbesondere auf die Mitglieder des Löschzuges negativ aus. Die Anzahl der aktiven Mitglieder im Löschzug Bensberg nimmt unter anderem wegen der schlechten Gebäudequalität ab, während die Mitgliederzahlen im Löschzug Herkenrath nach Bezug des Neubaus gestiegen sind. Aus früheren Erfahrungswerten geht generell hervor, dass die Mitgliederzahlen nach Bezug neuer Feuerwehrhäuser tendenziell anhaltend steigen. (Drucksachen-Nr. 0434/2025)							
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n								
Erforderlich?	j								
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Sicherstellung der Einsatzbereitschaft Siehe auch Drucksachen-Nr. 0434/2025							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		effiziente Flächennutzung Vermeidung kostenintensiver Interimslösungen Siehe auch Drucksachen-Nr. 0437/2025							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 5 & FB 10					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j					
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		665.000	1.215.000	2.510.000	210.000		4.600.000		
Ausführung €							0		
Summe Auszahlungen €	0	665.000	1.215.000	2.510.000	210.000	0	4.600.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0		0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-665.000	-1.215.000	-2.510.000	-210.000	0	-4.600.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Erweiterung / Schutz Liegenschaften

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 10
 Produktgruppe 02.370

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2027	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	0	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	j			(j/n)	
Nutzungsdauer	11 Jahre	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die Standorte der Feuerwehr Bergisch Gladbach werden mit Einbruch- und Brandmeldeanlagen ausgestattet. Das System ist bereits erfolgreich im Standort Herkenrath (Feuerwehrhaus 8) und Britanniahütte (Verwaltungs- & Logistikzentrum 12) installiert.

Die Einbruchmeldeanlage (EMA) ermöglicht die frühzeitige Erkennung eines Einbruchversuchs und löst eine akustischen Alarmierung im betroffenen Bereich aus. Kombiniert wird diese mit einer automatischen Alarmierung der Polizei (über eine zentrale Meldestelle). Die Installation einer EMA schreckt in der Regel die Täter ab und bei einen Einbruchversuch führen die Maßnahmen häufig zum Abbruch der Tat.

Die Installation von Rauchmeldern ermöglicht eine Brandfrüherkennung durch die Detektion von Brandrauch in der Entstehungsbrandphase. Es erfolgt eine automatische Alarmierung der Einsatzkräfte. Dies bringt, insbesondere an den nicht ständig besetzten Standorten der Freiwilligen Feuerwehr, den Vorteil einer frühzeitigen Brandmeldung. Die Eingreifzeiten der Feuerwehr werden hierdurch erheblich reduziert und das Schadensausmaß kann häufig deutlich minimiert werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:							
Pflichtig?	n	An den Standorte der Feuerwehr ist es bereits mehrfach zu Einbruchdelikten mit hieraus resultierenden Diebstählen gekommen. Hierbei werden in der Regel zielgerichtet hydraulische Rettungsgeräte verwendet, die eigentlich zur Befreiung von Personen aus Fahrzeugen nach Verkehrsunfällen vorgehalten werden. In den letzten Monaten kam es zu drei Einbruchdelikten und einem Diebstahlversuchen an Liegenschaften der Feuerwehr. Durch den zunehmenden Einbau von elektronischen Bauteilen in Feuerwehrfahrzeuge kommt es in der jüngeren Vergangenheit vermehrt zu Brandereignissen in Feuerwehrhäusern. Hierbei tritt meistens ein Totalverlust des Gebäudes, der dort eingestellten Fahrzeuge und der dort vorgehaltenen Ausrüstung ein. Durch beide Szenarien entsteht hoher Sachschaden und die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr wird, je nach Ausmaß, bis zur Handlungsunfähigkeit eingeschränkt.							
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n								
Erforderlich?	j								
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Die Standorte FRW 1 (inkl. FwH 6), FRW 2 (inkl. FwH 9), RW 4, FwH 5, FwH 7 und FwH 10 der Feuerwehr Bergisch Gladbach werden mit Einbruch- und Brandmeldeanlagen ausgestattet.							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Um hohe Sachschäden zu vermeiden und insbesondere um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu erhalten, bzw. die Einschränkungen gering zu halten ist das System sehr gut geeignet.							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		Die Anlage basiert auf einem bereits etabliertem System und kann perspektivisch auch um weitere "Gefahrenmelder" (z.B. Schadwasser) erweitert werden.							
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				keine					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €									
Ausführung €		175.000					175.000		
Summe Auszahlungen €	0	175.000	0	0	0	0	175.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-175.000	0	0	0	0	-175.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

lfd. Nr. 2 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ertüchtigung Logistikzentrum 12 (Britanniahütte 14)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 10
 Produktgruppe 02.370.

bereits existente I.-Nr.

I37028320

Planende Orga-Einheit

10

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Schwab

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2027	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☒	% Quote		bestehender Sonderposten	(j/n)
Komponentenansatz j/n?	n			abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)
Nutzungsdauer	25	Dritt-Mittel j/n?	n		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

bauliche & technische Ertüchtigung der Britanniahütte 14 insb. im Hinblick auf Brandschutz, Arbeitssicherheit & Barrierefreiheit (Aufzug, WC etc.)

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	ja	Ohne Ertüchtigung (s.o.) ist keine vollständige Nutzung der Immobilie Britanniahütte 14 möglich
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	ja, teilweise	
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen

Inhaltliche Zielsetzung:	(Rechts-) sicherer Betrieb & Teilhabe von Menschen mit Behinderung/Erkrankung (Brandschutz, Arbeitsschutz & Barrierefreiheit)								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	geltende Rechte & Normen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	Attraktiver Standort für Mitarbeitenden und Kunden (Refinanzierung)								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		0					0		
Ausführung €		500.000					500.000		
Summe Auszahlungen €	0	500.000		0	0	0	500.000		
Einzahlungen									
Förderung €		0					0		
Dritt-Mittel hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-500.000	0	0	0	0	-500.000		

Produktgruppe

02.375

-

Rettungsdienst



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Erweiterung / Schutz Liegenschaften

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 10
 Produktgruppe 02.375

bereits existente I.-Nr.

I37517000

Planende Orga-Einheit

FB 10-14

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Herr Merten

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2027	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	0	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	j			(j/n)	
Nutzungsdauer	11 Jahre	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die Standorte der Feuerwehr Bergisch Gladbach werden mit Einbruch- und Brandmeldeanlagen ausgestattet. Das System ist bereits erfolgreich im Standort Herkenrath (Feuerwehrhaus 8) und Britanniahütte (Verwaltungs- & Logistikzentrum 12) installiert.

Die Einbruchmeldeanlage (EMA) ermöglicht die frühzeitige Erkennung eines Einbruchversuchs und löst eine akustischen Alarmierung im betroffenen Bereich aus. Kombiniert wird diese mit einer automatischen Alarmierung der Polizei (über eine zentrale Meldestelle). Die Installation einer EMA schreckt in der Regel die Täter ab und bei einem Einbruchversuch führen die Maßnahmen häufig zum Abbruch der Tat.

Die Installation von Rauchmeldern ermöglicht eine Brandfrüherkennung durch die Detektion von Brandrauch in der Entstehungsbrandphase. Es erfolgt eine automatische Alarmierung der Einsatzkräfte. Dies bringt, insbesondere an den nicht ständig besetzten Standorten der Freiwilligen Feuerwehr, den Vorteil einer frühzeitigen Brandmeldung. Die Eingreifzeiten der Feuerwehr werden hierdurch erheblich reduziert und das Schadensausmaß kann häufig deutlich minimiert werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:							
Pflichtig?	n	An den Standorte der Feuerwehr ist es bereits mehrfach zu Einbruchdelikten mit hieraus resultierenden Diebstählen gekommen. Hierbei werden in der Regel zielgerichtet hydraulische Rettungsgeräte verwendet, die eigentlich zur Befreiung von Personen aus Fahrzeugen nach Verkehrsunfällen vorgehalten werden. In den letzten Monaten kam es zu drei Einbruchdelikten und einem Diebstahlversuchen an Liegenschaften der Feuerwehr.							
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	Durch den zunehmenden Einbau von elektronischen Bauteilen in Feuerwehrfahrzeuge kommt es in der jüngeren Vergangenheit vermehrt zu Brandereignissen in Feuerwehrhäusern. Hierbei tritt meistens ein Totalverlust des Gebäudes, der dort eingestellten Fahrzeuge und der dort vorgehaltenen Ausrüstung ein.							
Erforderlich?	j	Durch beide Szenarien entsteht hoher Sachschaden und die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr wird, je nach Ausmaß, bis zur Handlungsunfähigkeit eingeschränkt.							
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Die Standorte FRW 1 (inkl. FwH 6), FRW 2 (inkl. FwH 9), RW 4, FwH 5, FwH 7 und FwH 10 der Feuerwehr Bergisch Gladbach werden mit Einbruch- und Brandmeldeanlagen ausgestattet.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Um hohe Sachschäden zu vermeiden und insbesondere um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu erhalten, bzw. die Einschränkungen gering zu halten ist das System sehr gut geeignet.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	Die Anlage basiert auf einem bereits etabliertem System und kann perspektivisch auch um weitere "Gefahrenmelder" (z.B. Schadwasser) erweitert werden.								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		keine							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €									
Ausführung €		120.000					120.000		
Summe Auszahlungen €	0	120.000	0	0	0	0	120.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-120.000	0	0	0	0	-120.000		

Produktgruppe

03.400

-

Schulträgeraufgaben



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ausstattung KGS Frankenforst

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40028008

Planende Orga-Einheit

40

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Deharde

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2028	
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		bestehender Sonderposten (j/n)
Komponentenansatz j/n?	n			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)
Nutzungsdauer		Dritt-Mittel j/n?	n	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

An der KGS Frankenforst ist im Rahmen der Umsetzung des ISEP ein Anbau geplant um die Schule auf drei Züge auszubauen und so die dringend in Refrath benötigten Schul- und OGS Plätze zu schaffen. Für die Ausstattung der zusätzlichen Klassen- und Betreuungsräume mit Möbeln, sowie der Ausstattung einer Mensa und der Ausstattung mit einer strukturierten WLAN Infrastruktur, werden für das Haushaltsjahr 2028 500.000,00€ beantragt.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Schulgesetz NRW
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Schaffung von benötigten Schulplätzen und OGS-Plätzen								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Erfüllung der pflichtigen Aufgabe ausreichend Schulplätze und OGS Plätze vorzuhalten								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j 8-65						
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€				500.000			500.000		
Summe Auszahlungen	€	0		0		0	0	500.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	0	0	0	0	0	-500.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ausstattung GGS Gronau (Wachendorf)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn		
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer		Dritt-Mittel j/n?	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die GGS Gronau bzw. die neuzubauende Grundschule auf dem Wachendorfgelände wird in absehbarer Zeit neugebaut. Für die Ausstattung einer dreizügigen Grundschule mit Möbeln für jeweils 12 Klassen- und Betreuungsräume, Verwaltungsräumen und Aufenthaltsräumen für Lehr- und Betreuungspersonen, sowie die Ausstattung einer Turnhalle und die kostenintensive erstmalige Ausstattung mit aktiver WLAN Infrastruktur und digitalen Endgeräten wurden die Kosten auf insgesamt 1.500.00,00€ geschätzt.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Schulgesetz NRW
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Schaffung bzw. Erhalt von benötigten Schulplätzen und OGS-Plätzen								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Erfüllung der pflichtigen Aufgabe ausreichend Schulplätze und OGS Plätze vorzuhalten								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 8							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j		8-65					
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €					1.500.000		1.500.000		
Summe Auszahlungen €	0	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	0	0	0	-1.500.000	0	-1.500.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

BGA Sanierung NCG

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?				
Nutzungsdauer	10	Dritt-Mittel j/n?	n	
				Restbuchwert zum 31.12.25 - €
				Restnutzungsdauer zum 31.12.25
				bestehender Sonderposten (j/n)
				abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Das NCG wird seit einigen Jahren generalsaniert.

Aufgrund eines neuen Bauzeitenplans, sollen voraussichtlich Ende 2026 – Anfang 2027 folgende Schritte eingeleitet werden:

1 Kunstraum 28.000,00 €, Musikräume 25.000,00 €, Bestuhlung Aula 35.000,00 €, Bibliothek 100.000,00 €, Aktive Netzwerkstruktur 150.000,00 €, Ausstattung mit Hardware ca. 80.000,00 €, Verschiedene Möblierung (z.B. Vitrinen, Mülleimer, Bilderrahmen, Geschirr usw.) 60.000,00 €, Einrichtung Cafeteria / Mensa 60.000,00 €, Informatikräume + Ausstattung IT 200.000,00 €, Verschiedene Möblierung Teil 2 (z.B. Vitrinen, Mülleimer, Bilderrahmen, Geschirr usw.) 60.000,00 € und 2 Kunsträume 56.000,00 €

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Ausstattung von Schulen stellt eine Pflichtaufgabe für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger dar. Um den Bauablauf nicht weiter zu gefährden, müssen die o.g. Schritte eingeleitet werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Ausstattung des generalsanierten NCGs.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Maßnahme ist unabweisbar								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 8								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j								
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€	50.000	854.000					904.000		
Summe Auszahlungen	€	50.000	854.000	0	0	0	0	904.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	-50.000	-854.000	0	0	0	0	-904.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Neubau GGS Bensberg (Einrichtung)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40028012

Planende Orga-Einheit

40

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Deharde

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?				
Nutzungsdauer	10	Dritt-Mittel j/n?	n	
				Restbuchwert zum 31.12.25 - €
				Restnutzungsdauer zum 31.12.25
				bestehender Sonderposten (j/n)
				abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die GGS Bensberg wird seit einigen Jahren neugebaut.

Aufgrund eines neuen Bauzeitenplans, sollen voraussichtlich Ende 2026 – Anfang 2027 folgende Schritte eingeleitet werden:

2 Kunstraum bzw. Werkräume 22.827,91 €, Klassenräume 100.807,00 €, Musikräume 25.000,00 €, Snozzel bzw. Psychomotorikraum 35.000 €, Bibliothek 12.000,00 €, Verschiedene Möblierung (z.B. Vitrinen, Mülleimer, Bilderrahmen, Geschirr usw.) 60.000,00 €, Einrichtung Cafeteria / Mensa 30.000,00 €, Verschiedene Möblierung Teil 2 (z.B. Vitrinen, Mülleimer, Bilderrahmen, Geschirr usw.) 60.000,00 € und Verwaltung komplett mit OGS 200.000,00 €

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Ausstattung von Schulen stellt eine Pflichtaufgabe für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger dar. Um den Bauablauf nicht weiter zu gefährden, müssen die o.g. Schritte eingeleitet werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Ausstattung des Neubaus GGS Bensberg								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Maßnahme ist unabweisbar								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 8						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j						
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		605.000					605.000		
Summe Auszahlungen	€	0	605.000	0	0	0	0	605.000		
Einzahlungen										
Förderung										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Dritt-Mittel										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-605.000	0	0	0	0	-605.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ausstattung DBG (Klassenhaus)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40028021

Planende Orga-Einheit

40

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Deharde

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	0	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?				(j/n)	
Nutzungsdauer	10	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Neuausstattung des neu geplanten Klassenhauses für das DBG. Das Klassenhaus soll 2026 fertiggestellt und dementsprechend eingerichtet werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Ausstattung von Schulen stellt eine Pflichtaufgabe für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger dar. Das Klassenhaus ist u.a. dafür notwendig, um die Bedarfe des Wechsels auf G9 an den Gymnasien abzudecken.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Das Klassenhaus mit den erforderlichen Möbeln ausstatten, um den SchülerInnen das Lernen zu ermöglichen.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Maßnahme ist unabweisbar.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 8								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j								
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		200.000					200.000		
Summe Auszahlungen	€	0	200.000	0	0	0	0	200.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ausstattung GGS Schildgen (OGS)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer
Neuinvestition	☒	2029	123456
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	Restbuchwert zum 31.12.25
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	- €
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	Restnutzungsdauer
Komponentenansatz j/n?			zum 31.12.25
Nutzungsdauer		Dritt-Mittel j/n?	bestehender Sonderposten
			(j/n)
			abschreiben auf Rohbauwert
			(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die Stadtverwaltung hat das an die GGS Schildgen angrenzende alte Druckereigebäude gekauft und wird dieses abreißen, sodass hier ein Neubau für die OGS der GGS Schildgen entstehen kann. Für die Ausstattung der Betreuungsräume und Mensa etc. werden für das Haushaltsjahr 2028 500.000,00€ beantragt.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Schulgesetz NRW
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Schaffung von benötigten Schulplätzen und OGS-Plätzen								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Erfüllung der pflichtigen Aufgabe ausreichend Schulplätze und OGS Plätze vorzuhalten								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n					j 8-65					
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€					500.000		500.000		
Summe Auszahlungen	€	0		0	0	500.000	0	500.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-500.000	0	0	-500.000	0	-500.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ausstattung GGS Hand (Mensabau)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?				(j/n)	
Nutzungsdauer	10	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

An der GGS Hand entsteht ein Neubau, der sowohl die Mensa als auch Klassenräume umfassen soll.

Für den Mensabereich fallen dabei Kosten in Höhe von ca. 60.000,00 € an, für die Ausstattung der Lernbereiche ca. 73.000,00 €.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Ausstattung von Schulen stellt eine Pflichtaufgabe für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger dar. Um den die Nutzung des Gebäudes zu gewährleisten, müssen die Räumlichkeiten nach Abschluss der Bauarbeiten zeitnah ausgestattet werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Ausstattung des Mensaneubaus GGS Hand								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Maßnahme ist unabweisbar								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 8						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j						
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		133.000					133.000		
Summe Auszahlungen	€	0	133.000	0	0	0	0	133.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-133.000	0	0	0	0	-133.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Austattung OHS (Klassenhaus)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie

Schule / OGS

Kita

Straße

Fußgänger

Radfahrer

Klimaschutz

Sonstiges

☒ ☐☐☐☐☐☐☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme

☐

Neuinvestition

☒

Ersatzinvestition

☐

Erweiterungsinvestition

☐

Erhaltungsaufwand

☐

Komponentenansatz j/n?

Nutzungsdauer

10

Beginn

Monat/Jahr

Fertigstellung

2026

Förderung j/n?

n

% Quote

0

Dritt-Mittel j/n?

n

Anlagennummer

123456

Restbuchwert zum 31.12.25

- €

Restnutzungsdauer

zum 31.12.25

bestehender Sonderposten

(j/n)

abschreiben auf Rohbauwert

(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Neuausstattung des neu geplanten Klassenhauses für das Schulzentrum Saaler Mühle. Das Klassenhaus soll 2026 fertiggestellt und dementsprechend eingerichtet werden.

Kategorien

j/n?

Begründung:

Pflichtig?

j

Rentierlich (teilweise,
überwiegend oder ganz)?

n

Erforderlich?

j

Die Ausstattung von Schulen stellt eine Pflichtaufgabe für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger dar. Das Klassenhaus ist u.a. dafür notwendig, um die Bedarfe des Wechsels auf G9 an den Gymnasien abzudecken.

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Das Klassenhaus mit den erforderlichen Möbeln ausstatten, um den SchülerInnen das Lernen zu ermöglichen.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Die Maßnahme ist unabweisbar.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 8							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j							
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €		200.000					200.000		
Summe Auszahlungen €	0	200.000	0	0	0	0	200.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ausstattung SZ Herkenrath (Klassenhaus)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40028038

Planende Orga-Einheit

40

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Deharde

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	0	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?				(j/n)	
Nutzungsdauer	10	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Neuausstattung des neu geplanten Klassenhauses für das Schulzentrum Herkenrath. Das Klassenhaus soll 2026 fertiggestellt und dementsprechend eingerichtet werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Ausstattung von Schulen stellt eine Pflichtaufgabe für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger dar. Das Klassenhaus ist u.a. dafür notwendig, um die Bedarfe des Wechsels auf G9 an den Gymnasien abzudecken.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Das Klassenhaus mit den erforderlichen Möbeln ausstatten, um den SchülerInnen das Lernen zu ermöglichen.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Maßnahme ist unabweisbar.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 8						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j						
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		350.000					350.000		
Summe Auszahlungen	€	0	350.000	0	0	0	0	350.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-350.000	0	0	0	0	-350.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ausstattung Klassenhaus AMG

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40028039

Planende Orga-Einheit

40

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Deharde

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	0	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?				(j/n)	
Nutzungsdauer	10	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Neuausstattung des neu geplanten Klassenhauses für das AMG. Das Klassenhaus soll 2026 stehen und dementsprechend eingerichtet werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Ausstattung von Schulen stellt eine Pflichtaufgabe für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger dar. Das Klassenhaus ist u.a. dafür notwendig, um die Bedarfe des Wechsels auf G9 an den Gymnasien abzudecken.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Das Klassenhaus mit den erforderlichen Möbeln ausstatten, um den SchülerInnen das Lernen zu ermöglichen.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Maßnahme ist unabweisbar.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 8						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j						
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		200.000					200.000		
Summe Auszahlungen	€	0	200.000	0	0	0	0	200.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ausstattung Deckung Mehrbedarf G9 am NCG

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	0	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?				(j/n)	
Nutzungsdauer	10	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Ausstattung der provisorischen Lösung am NCG zur Deckung des Mehrbedarfs durch G9 (Container). Die Container sollen 2026 stehen und benötigen eine Ausstattung.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Ausstattung von Schulen stellt eine Pflichtaufgabe für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger dar. Das Klassenhaus ist u.a. dafür notwendig, um die Bedarfe des Wechsels auf G9 an den Gymnasien abzudecken.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Das Klassenhaus mit den erforderlichen Möbeln ausstatten, um den SchülerInnen das Lernen zu ermöglichen.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Maßnahme ist unabweisbar.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 8						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j						
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		201.000					201.000		
Summe Auszahlungen	€	0	201.000	0	0	0	0	201.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-201.000	0	0	0	0	-201.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Landeszuweisung Startchancen

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40028998

Planende Orga-Einheit

40

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Deharde

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2026	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	j	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	70	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?				(j/n)	
Nutzungsdauer	10	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Ausstattung von der Hauptschule Im Kleefeld und der GGS Gronau mit neuen Klassensätzen im Rahmen des Startchancenprogramms (Säule I)

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Ausstattung von Schulen stellt eine Pflichtaufgabe für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger dar. Aufgrund des laufenden Förderprogramms (Startchancenprogramm) ist die Umsetzung außerdem im Förderzeitraum erforderlich. Mit dem Startchancen-Programm werden in Nordrhein-Westfalen insgesamt mehr als 900 Schulen mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Schülerinnen und Schülern gefördert.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Schaffung einer förderlichen Lernumgebung für die SchülerInnen der HS Im Kleefeld und der GGS Gronau								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Aufgrund der 70%igen Förderung durch das Land NRW im Rahmen des Startchancenprogramms ist die Maßnahme finanziell nachhaltig.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	Die Ausstattung wird durch die Anschaffungen außerdem den heutigen Standards angepasst.								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		260.000					260.000		
Ausführung €							0		
Summe Auszahlungen €	0	260.000	0	0	0	0	260.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Startchancenprogramm €		182.000					182.000		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	182.000	0	0	0	0	182.000		
Gesamt Eigenanteil €	0	-78.000	0	0	0	0	-78.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Austausch Firewalls Schulen

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4-400
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2027	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	5	Dritt-Mittel j/n?	n	
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	n
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

In 2026 müssen verschiedene Firewall-Systeme aufgrund Ihres Alters sowie am AMG auslaufender Lizenzen ausgetauscht und erneuert werden. Diese Systeme an den Grundschulen sowie am AMG müssen Schrittweise ausgetauscht werden. Dies wird nach Alter und Lizenzlaufzeit entschieden.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Das Budget wird benötigt, um die Aufgaben der laufenden Verwaltung erfüllen zu können. Die IT-Sicherheit der Netzwerke muss gewährleistet werden. Zudem ist die Stadt Bergisch Gladbach als AccessProvider an den Schulen dazu verpflichtet, einen Jugendschutz für die Netzwerke zu bieten. Um dies bestmöglich umzusetzen, müssen die Geräte erneuert werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erfüllung alltäglicher Aufgaben								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Der Schulträger ist lt. SchulG NRW dazu verpflichtet eine moderne und dem Stand der Technik entsprechende Infrastruktur und Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Um den Betrieb an den Schulen gewährleisten zu können, müssen kurzfristig Neu- bzw. Ersatzinvestitionen für entsprechende Lizenzen getätigt werden.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		0					0		
Ausführung	€		35.000	100.000	125.000	350.000	50.000	660.000		
Summe Auszahlungen	€	0	35.000	100.000	125.000	350.000	50.000	660.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€		0	0				0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-35.000	-100.000	-125.000	-350.000	-50.000	-660.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Sanierung Rechenzentrum Zanders Gebäude A

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 4-400
Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40047001

Planende Orga-Einheit

FB 4-400

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Schlösser

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2027	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	6	Dritt-Mittel j/n?	n	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Sanierung/Instandsetzung der technischen Anlagen sowie Räumlichkeiten des Rechenzentrums auf dem Zandersareal in Gebäude A.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die IT-Schulverwaltung als allgemeiner IT-Dienstleister für alle sich in Trägerschaft befindenden allgemeinbildenden Schulen sowie
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		etwaigen Sonderprojekten (Musikschule, VHS) betreibt Ihre Netzwerk- und Serverstrukturen primär in den o.g. Räumlichkeiten. Schon zu Einzug Februar 2024, wurde der Bedarf an modernisierungsarbeiten festgestellt und kommuniziert. Nach Gesprächen mit FB1 & FB8 wird

Erforderlich?	j	die IT-Schulverwaltung keine kurzfristigen Räumlichkeiten für die Unterbringung der Server- & Netzwerkgeräte erhalten. Aus diesem Grund ist es dringend notwendig die Instandsetzungs- und modernisierungsarbeiten durchzuführen um Brandschutz-, Arbeitsschutz- sowie Datenschutzrechtliche Anforderungen zu erfüllen.								
Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:	Instandsetzung sowie Modernisierung der o.g. Räumlichkeiten und technischen Anlagen.									
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Der Schulträger ist lt. SchulG NRW dazu verpflichtet eine moderne und dem Stand der Technik entsprechende Infrastruktur und Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch zentral bereitgestellte Dienste. Diese werden in den o.g. Räumlichkeiten betrieben. Um den Betrieb angemessen gewährleisten zu können, ist diese Maßnahme dringend notwendig.									
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	bitte Erläuterung einfügen									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB8-25								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j								
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		0					0		
Ausführung	€		784.307					784.307		
Summe Auszahlungen	€	0	784.307	0	0	0	0	784.307		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€		0	0				0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-784.307	0	0	0	0	-784.307		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Austausch digitale Tafeln OHS

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4-400
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40048001

Planende Orga-Einheit

FB 4-400

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Schlösser

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2028	
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2029	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	5	Dritt-Mittel j/n?	n	
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 01.06.2028	
			bestehender Sonderposten (j/n)	n
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die im Rahmen der Sanierung der OHS angeschafften digitalen Tafeln der Firma Prowise müssen 2028 erneuert und ausgetauscht werden. Der angesetzte Austauschzyklus von 7 Jahren für Hardware ist bei diesen Geräten im Jahr 2028 Nutzungszeit erreicht. Die Android Versionen, welche auf den Geräten laufen sind bereits jetzt veraltet und erhalten keine Feature- und Sicherheitsupdates mehr. Ein Austausch nach Ablauf der 7 Jahre intensiver Nutzung ist zwingend notwendig.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Endgeräte erreichen 2028 das Ende Ihrer Nutzungsdauer. Da das Land NRW keine neuen Mittel für eine Ersatzbeschaffung bereitstellt, muss die Kommune über eine Neubeschaffung von Geräten entscheiden. Sollte keine Neuanschaffung durchgeführt werden können, müssen etwaige Features und Netzwerkzugriffe drastisch eingeschränkt werden. Zudem stellt entsprechend alte Hardware mit veralteten Softwareinstallationen ein massives IT-Sicherheitsrisiko dar. Ein Austausch der Geräte muss spätestens alle 7 Jahre erfolgen.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Erfüllung Schulgesetz NRW - bereitstellung einer modernen und dem Stand der Technik entsprechenden Ausstattung. Es sollen alle digitalen Tafeln der Otto-Hahn-Schulen ersetzt und ausgetauscht werden.</i>							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		<i>Der Schulträger ist lt. SchulG NRW dazu verpflichtet eine moderne und dem Stand der Technik entsprechende Infrastruktur und Ausstattung zur Verfügung zu stellen.</i>							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		<i>bitte Erläuterung einfügen</i>							
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		0					0		
Ausführung €		0	0	800.000	50.000		850.000		
Summe Auszahlungen €	0	0	0	800.000	50.000	0	850.000		
Einzahlungen									
Förderung									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i> €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i> €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	0	0	-800.000	-50.000	0	-850.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Austausch Schülerendgeräte

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4-400
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40048002

Planende Orga-Einheit

FB 4-400

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Schlösser

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2026	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	01.05.2026
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	n			(j/n)	n
Nutzungsdauer	5	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Sämtliche über das Sofortprogramm des DigitalPaktes NRW beschaffte mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler, müssen durch neue Geräte ausgetauscht werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Endgeräte wurden damals mit einer Deckelung von 500€ pro Gerät beschafft. Aufgrund des geringen Gerätepreises, ist die Leistungsfähigkeit der Geräte nicht mehr ausreichend. Die gekauften iPads mit 32GB Speicherplatz, können keine Updates mehr installieren und sind aus diesem Grund ein Sicherheitsrisiko.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Die Beschaffung von insgesamt 1.400 Ersatzgeräten, welche für den pädagogischen Einsatz benötigt werden.							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Der Schulträger ist lt. SchulG NRW dazu verpflichtet eine moderne und dem Stand der Technik entsprechende Infrastruktur und Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Mobile Endgeräte sind standardmäßig für Unterrichtszwecke im Einsatz und werden für die Erfüllung des Lehrplanes benötigt.							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen							
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Veranschlagung 2030ff. Für erneute Ersatzinvestition nach 5 Jahren.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		0					0		
Ausführung €		1.200.000	150.000	150.000	150.000	150.000	1.800.000		
Summe Auszahlungen €	0	1.200.000	150.000	150.000	150.000	150.000	1.800.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-1.200.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-1.800.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 2 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Anschaffung Schülerendgeräte nach Quote MEP

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4-400
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40048003

Planende Orga-Einheit

FB 4-400

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Schlösser

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung		Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	01.05.2026
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	n			(j/n)	n
Nutzungsdauer	5	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Anschaffung von Endgeräten um die Ausstattungsquote von 1/5 an weiterführenden Schulen nach Festlegung des MEP 2019-2024 umzusetzen.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Stadt Bergisch Gladbach und der Rat haben sich mit dem MEP 2019-2024 Ausstattungsziele und -standards gesetzt. Um diese Final umzusetzen, müssen weitere Endgeräte beschafft werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Die Beschaffung von insgesamt 900 neuen Endgeräten, welche für den pädagogischen Einsatz benötigt werden.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Der Schulträger ist lt. SchulG NRW dazu verpflichtet eine moderne und dem Stand der Technik entsprechende Infrastruktur und Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Mobile Endgeräte sind standardmäßig für Unterrichtszwecke im Einsatz und werden für die Erfüllung des Lehrplanes benötigt.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		0					0		
Ausführung	€		600.000	50.000	50.000	50.000	50.000	800.000		
Summe Auszahlungen	€	0	600.000	50.000	50.000	50.000	50.000	800.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€		0	0				0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-600.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-800.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

IT-Ausstattung Neubau GGS Bensberg

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4-400
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒		Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐		Fertigstellung	2027	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐		Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐		% Quote		bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	n				(j/n)	n
Nutzungsdauer	6		Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
					(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Ausstattung des Neubau GGS Bensberg mit digitaler Infrastruktur

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die GGS Bensberg wird derzeit neu gebaut. Die Schule muss nach dem aktuellen Stand der Technik vollständig neu ausgestattet werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Ausstattung der GGS Bensberg mit digitaler Infrastruktur								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Der Schulträger ist lt. SchulG NRW dazu verpflichtet eine moderne und dem Stand der Technik entsprechende Infrastruktur und Ausstattung zur Verfügung zu stellen.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		0					0		
Ausführung	€		150.000					150.000		
Summe Auszahlungen	€	0	150.000	0	0	0	0	150.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€		0	0				0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

IT-Ausstattung Erweiterungsbauten

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4-400
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒ ☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2027	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	n			(j/n)	n
Nutzungsdauer	6	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Ausstattung der Erweiterungsbauten diverser Schulen im Stadtgebiet mit digitalen Endgeräten, Anzeigegegeräten sowie aktiven Netzwerkkomponenten.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Im Zuge des ISEP bzw. der G9-Erweiterungen gebauten Gebäude, müssen entsprechend den aktuellen technischen Standards und Vorgaben ausgestattet werden. Anders kann ein digitaler Unterricht nicht in den Räumlichkeiten durchgeführt werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Ausstattung der Erweiterungsbauten mit digitaler Infrastruktur</i>								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		<i>Der Schulträger ist lt. SchulG NRW dazu verpflichtet eine moderne und dem Stand der Technik entsprechende Infrastruktur und Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Für die Umsetzung der Lehrpläne ist diese Maßnahme zwingend notwendig und daher unabweisbar.</i>								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		<i>bitte Erläuterung einfügen</i>								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		0					0		
Ausführung	€		450.000	50.000				500.000		
Summe Auszahlungen	€	0	450.000	50.000	0	0	0	500.000		
Einzahlungen										
Förderung										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€		0	0				0		
Dritt-Mittel										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-450.000	-50.000	0	0	0	-500.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Anschaffung Hardware neue Telefonanlage

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4-400
 Produktgruppe 03.400.

bereits existente I.-Nr.

I40048007

Planende Orga-Einheit

FB 4-400

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Schlösser

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	7	Dritt-Mittel j/n?	n	
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	00.01.1900
			bestehender Sonderposten (j/n)	n
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Neuanschaffung von Hardware (Headsets, Tischtelefonen, Server) für den Betrieb der neuen TK-Anlage für alle sich in Schulträgerschaft befindenden Schulen.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Stadt Bergisch Gladbach steigt zum Jahresbeginn 2026 auf eine Cloudbasierte Telefonanlage für alle sich in Trägerschaft befindenden Schulstandorte um. Hierfür werden neue Geräte benötigt.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Die Beschaffung von neuer Hardware für den Betrieb der neuen TK-Anlage.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Der Schulträger ist lt. SchulG NRW dazu verpflichtet eine moderne und dem Stand der Technik entsprechende Infrastruktur und Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Schulen müssen über telefonische Wege erreichbar sein und auch über entsprechende Notruf-Stellen verfügen. Die momentan eingesetzte Hardware, entspricht nicht den Anforderungen an moderne Infrastruktur.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		0					0		
Ausführung €		140.000	5.000	5.000	5.000	5.000	160.000		
Summe Auszahlungen €	0	140.000	5.000	5.000	5.000	5.000	160.000		
Einzahlungen									
Förderung									
hier Bezeichnung eintragen €		0	0				0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-140.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-160.000		

Produktgruppe

04.420

-

Stadtbücherei



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Einrichtung Bibliothek (Neumöblierung, technische Ausstattung + fachspez. IT)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 04.420.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2029	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2030	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	voraussichtlich ja	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	60%	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	n			(j/n)	
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?		abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

- a) Neueinrichtung der Stadtbibliothek in Bezug auf Möbel und Inneneinrichtung
 b) technische Ausstattung (in Teilen auch Weiternutzung vorhandener Technik)
 c) fachspezifische IT (einschl. Vorbereitung Open library)

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	n	Zustand des Gebäudes forum, Haupstr. 250
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	moderne Stadtbibliothek wird weiterentwickelt als öffentlicher Lern-, Arbeits- und Kommunikationsort ("Dritter Ort") zur Stärkung des Zusammenhalts der Zivilgesellschaft								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	energetische Sanierung und Absenkung der Treibhausgasemissionen, Reduzierung des Unterhaltungs- und Erhaltungsaufwandes								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n ja					FBL 8 und BM 12				
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €					570.000	570.000	1.140.000		
Summe Auszahlungen €	0	0	0	0	570.000	570.000	1.140.000		
Einzahlungen									
Förderung €							0		
Dritt-Mittel €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	0	0	0	-570.000	-570.000	-1.140.000		

Produktgruppe

05.530

-

Asyl und Integration



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 1 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Immobilienerwerb für soziale Zwecke

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 5
 Produktgruppe 5.530

bereits existente I.-Nr.

I53013002

Planende Orga-Einheit

FB 5

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Werker

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒	Monat/Jahr	Anlagennummer
Neuinvestition	☐	Beginn 2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung 2028	Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	bestehender Sonderposten (j/n)
Komponentenansatz j/n?			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)
Nutzungsdauer		Dritt-Mittel j/n?	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Es wird mit weiteren Zuweisungen von Geflüchteten gerechnet. Die Stadt Bergisch Gladbach ist verpflichtet, diese unterzubringen. Die Generierung neuer bzw. zusätzlicher Unterkünfte ist erforderlich, da bestehende Kapazitäten erschöpft bzw. abgänglich sind (z.B. aufgrund von zeitlich begrenzten Nutzungsgenehmigungen). Neben temporären Möglichkeiten werden auch dauerhafte Möglichkeiten zur Unterbringung gesucht. Dies gilt ebenso für die Unterbringung von Obdachlosen.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j/n?	Pflicht zur Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten und der Erfüllung der Wohnsitzauflage nach § 12a AufenthG und dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG NRW). Unterbringungspflicht von Obdachlosen (§ 14 OBG).
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Aufgrund der rechtlichen Verpflichtung ist die Maßnahme unabweisbar.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bedarfsgerechte Schaffung bzw. Erhaltung von notwendigen Unterkunftskapazitäten.								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				5, 6, 8		Konkrete Abstimmung mit anderen Fachbereichen kann nur einzelfallbezogen erfolgen.				
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				n						
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		100.000	100.000				200.000		
Ausführung	€		1.100.000	700.000				1.800.000		
Summe Auszahlungen	€	0	1.200.000	800.000	0	0	0	2.000.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-1.200.000	-800.000	0	0	0	-2.000.000		

Produktgruppe

06.570

-

**Hilfen für junge Menschen und ihre
Familien**



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Planung und Errichtung einer Jugendhilfeeinrichtung

gekoppelte Maßnahme mit :	Bau eines Feuerwehrhauses (Bensberg)	bereits existente I.-Nr.	I57013001
Haushalt	01	Planende Orga-Einheit	FB 5/ 5-51
Fachbereich	5	Ansprechpartner*in (nur Nachname)	Werker
Produktgruppe	06.570.		

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten				Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)			
Fortführungsmaßnahme	☐			Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒			Beginn	Mrz 26		
Ersatzinvestition	☐			Fertigstellung	Okt 28	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐			Förderung j/n?		Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐			% Quote		bestehender Sonderposten (j/n)	
Komponentenansatz j/n?	n					abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	
Nutzungsdauer	40			Dritt-Mittel j/n?			

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Neubau einer Jugendhilfeeinrichtung und eines Feuerwehrhauses für die ehrenamtliche Feuerwehr. Die dargestellten Kosten stellen lediglich den Anteil des Gebäudeteils der Jugendhilfeeinrichtung dar. Der Jugendhilfeausschuss hat den Grundsatzbeschluss mit der DS-Nr. 0349/2025 in der Sitzung vom 27.05.2025 beschlossen. In der Einrichtung sollen 24 Plätze der stationären Jugendhilfe entstehend. Eine Vermietung an einen Träger ist vorgesehen. Über die Mieteinnahmen können getätigte Investitionsausgaben refinanziert werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Da die statioäre Unterbringung von Kindern- und Jugendlichen im Rahmen einer Inobhutnahme bei Kindeswohlgefährdung sowie einer
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	j	Hilfe zur Erziehung (§ 8a SGBVIII, § 35a SGBVIII, § 27 ff insbesondere §34 SGBVIII und §42 und §42a sowie § 41) zu den pflichtigen Leistungen gehört, müssen im Rahmen der Jugendhilfeplanung entsprechende Plätze zur Verfügung stehen.
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Schaffung von dringend benötigten Plätzen in der Jugendhilfe</i>							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Schaffung einer neuen Einrichtung in GL zahlt auf die Lösung der bundesweiten Platzsuche nachhaltig ein. Passgenaue Plätze, dierderzeit bundesweit gesucht und belegt werden, führen zu langen Fahrzeiten und einem neuen Umfeld (Schule, KiTa, Sozialkontakten). Eine Rückführung oder Verselbstständigung im gewohnten Sozialraum kann sich positiv auf die Hilfeverläufe auch in sehr kostenintensiven Fällen auswirken. Individualisierte Konzepte in der örtlichen Jugendhilfelandchaft bündeln Synergieeffekte zusätzlicher multiprofessioneller Ansätze. Wartezeiten bei der Freiplatzsuche, die eine Traumatisierung verstärken oder gar zu einer Identifikation als Problemfall führen könnten durch die örtliche Unterbringung verkürzt und unterbunden werden.							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		<i>bitte Erläuterung einfügen</i>							
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				5, 10					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				ja					
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		523.980					523.980		
Ausführung €			4.130.954				4.130.954		
Summe Auszahlungen €	0	523.980	4.130.954	0	0	0	4.654.934		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €									
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-523.980	-4.130.954	0	0	0	-4.654.934		

Produktgruppe

08.495

-

Sportstätten



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Erneuerung Beleuchtung Stadion und Sanierung Flutlichtmasten

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 08.495.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie

Schule / OGS

Kita

Straße

Fußgänger

Radfahrer

Klimaschutz

Sonstiges

☒ ☐☐☐☐☐☐☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme

☐

Neuinvestition

☐

Ersatzinvestition

☒

Erweiterungsinvestition

☐

Erhaltungsaufwand

☐

Komponentenansatz j/n?

n

Nutzungsdauer

30-50

Monat/Jahr

Beginn

2026

Fertigstellung

?

Förderung j/n?

n

% Quote

Dritt-Mittel j/n?

Anlagennummer

123456

Restbuchwert zum 31.12.25

- €

Restnutzungsdauer

zum 31.12.25

bestehender Sonderposten

(j/n)

abschreiben auf Rohbauwert

(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Sanierung der Flutlichtmasten und Erneuerung der Beleuchtung im Stadion (Umstellung auf LED)

Kategorien

j/n?

Begründung:

Pflichtig?

Rentierlich (teilweise,
überwiegend oder ganz)?

Erforderlich?

Das gesamte Maßnahmenpaket Sanierung der Flutlichtmasten und Umrüstung auf LED musste kapazitätsbedingt auf das Haushaltsjahr 2026 verschoben werden

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Bereitstellung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebots								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Energieeinsparung durch Umrüstung auf LED, Unterhaltungskosten werden durch die Umsetzung der Maßnahme verringert.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		8-65 als Dienstleister für 4-52								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		laufend								
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		70.000					70.000		
Ausführung	€		130.000	450.000				580.000		
Summe Auszahlungen	€	0	200.000	450.000	0	0	0	650.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-200.000	-450.000	0	0	0	-650.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Errichtung Bezirkssportanlage Nord/West

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 08.495.

bereits existente I.-Nr.

I49513328

Planende Orga-Einheit

4-52

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Sülzer

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2029	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		bestehender Sonderposten (j/n)
Komponentenansatz j/n?	n			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	j	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Errichtung einer Bezirkssportanlage zur Abnahme eines vollumfänglichen Sportabiturs gemäß ABKS Beschluss

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	siehe Beschlussvorlage 0320/2022
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Bereitstellung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebots								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€					100.000		100.000		
Ausführung	€							0		
Summe Auszahlungen	€	0	0	0	0	100.000	0	100.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Freizeitsportanlage Katterbach

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 08.495.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒		Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐		Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐		Fertigstellung	2027	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☒		Förderung j/n?	j	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐		% Quote		bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	n				(j/n)	
Nutzungsdauer	30		Dritt-Mittel j/n?		abschreiben auf Rohbauwert	
					(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Erweiterung der Freizeitsportanlage in Katterbach gemäß ABKS Beschluss

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?		2. Bauabschnitt Freizeitsportanlage Katterbach gemäß Beschluss ABKS (Vorlage-Nr.: 0134/2022)
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Bereitstellung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebots								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		Schaffung eines Sportangebots für den unorganisierten Sport in der Stadtgesellschaft								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€	50.000	90.000					140.000		
Ausführung	€		500.000	30.000				530.000		
Summe Auszahlungen	€	50.000	590.000	30.000	0	0	0	670.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	-50.000	-590.000	-30.000	0	0	0	-670.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr.

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Umgestaltung Stadionareal

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 4
 Produktgruppe 08.495.

bereits existente I.-Nr.

Planende Orga-Einheit

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Kategorie

Schule / OGS

Kita

Straße

Fußgänger

Radfahrer

Klimaschutz

Sonstiges

☒ ☐☐☐☐☐☐☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme

☐

Neuinvestition

☒

Ersatzinvestition

☒

Erweiterungsinvestition

☒

Erhaltungsaufwand

☐

Komponentenansatz j/n?

n

Nutzungsdauer

30

Monat/Jahr

Beginn

2026

Fertigstellung

2027

Förderung j/n?

n

% Quote

Dritt-Mittel j/n?

Anlagennummer

123456

Restbuchwert zum 31.12.25

- €

Restnutzungsdauer

zum 31.12.25

bestehender Sonderposten

(j/n)

abschreiben auf Rohbauwert

(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Umgestaltung des Stadionareals gemäß Vorlage im ABKS am 11.06.2025;

Kategorien

j/n?

Begründung:

Pflichtig?

n

Rentierlich (teilweise,
überwiegend oder ganz)?

n

Erforderlich?

j

Da am Standort (und insgesamt auf dem Stadtgebiet) ein Defizit an zeitgemäßen und qualitativen Trainingsmöglichkeiten besteht, sollte ursprünglich der Rasennebenplatz in einen Kunstrasenplatz umgebaut werden (Vorlage-Nr.: 0147/2025). Im nächsten Schritt wäre das Augenmerk auf die Nebenflächen gelegt worden. Hierunter wäre dann auch der Basketballplatz als eine der meistfrequentierten Freizeitsportflächen auf dem Stadtgebiet gefallen. Nachdem der Tennenplatz am Stadion nicht mehr für die geplante Flüchtlingsunterbringung genutzt werden soll, wurde die Vorlage zurückgezogen und eine Gesamtkonzeptionierung ins Auge gefasst. Hierzu wurde ein Arbeitskreis aus Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Sportsportverband und Verwaltung ins Leben gerufen.

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Bereitstellung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebots sowohl für den Vereins- und Wettkampfsport sowie für den Schulsport								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		Fortentwicklung der Sportinfrastruktur gemäß Sportentwicklungsplan								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Bei der Umgestaltung des Stadionareals sind Vereinsbeteiligungen zur Sicherung von Trainingszeiten denkbar und bereits durch Vereine in Aussicht gestellt worden.										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		300.000					300.000		
Ausführung	€		950.000	1.250.000				2.200.000		
Summe Auszahlungen	€	0	1.250.000	1.250.000	0	0	0	2.500.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
Vereinsbeteiligungen	€		150.000					150.000		
Summe Einzahlungen	€	0	150.000	0	0	0	0	150.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-1.100.000	-1.250.000	0	0	0	-2.350.000		

Produktgruppe

09.022

-

**Stadtentwicklungsplanung, Strategische
Verkehrsplanung**



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 1 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Kleinmaßnahmen Mobilität

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 09.022.

bereits existente I.-Nr.

I02220301

Planende Orga-Einheit

FB 6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Krause

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2024	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	dauerhaft	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	ja	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	Förderanträge stellt 6-64	
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	teilweise	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Unter dem Obertitel "Kleinmaßnahmen Mobilität" fallen alle Planungen, Gutachten und Bürgerbeteiligung die in Leistungsphase 1 und 2 anfallen. Diese ergeben sich aus dem im Februar im AMV beschlossenen Maßnahmenprogramm für Mobilität und Verkehr (Drucksachennnummer 0728/2024). Gutachten sind auch für die Beurteilung der stationären Verkehrslenkung erforderlich, z.B. Unfallgutachten, Sicherheitsaudits für die Unfallkommission.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	ja	Ohne die Leistungsphasen 1 und 2 können keine Planungen für den Umbau des Verkehrsnetzes erfolgen.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	teilweise	Ohne Gutachten können Teilaufgaben der Straßenverkehrsbehörde - stationäre Verkehrslenkung nicht wahrgenommen werden (Beispiel: Unfallgutachten/ Sicherheitsaudits für die Unfallkommission).
Erforderlich?	ja	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Sichere Wege für alle Verkehrsteilnehmer*innen, Stärkung und Attraktivitätssteigerung des Umweltverbundes, Barrierefreiheit, Reduktion des MIV, Klimaschutz, Lärmreduzierung durch neue Asphaltdecke und Verlagerung von Verkehren auf den Umweltverbund, Wahrung der Verkehrssicherheit</i>							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		<i>Ohne die Leistungsphasen 1 und 2 können keine Planungen für den Umbau des Verkehrsnetzes erfolgen. Ohne Gutachten können Teilaufgaben der Straßenverkehrsbehörde - stationäre Verkehrslenkung nicht wahrgenommen werden</i>							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n					ja 6-61, 6-64, 7-36, 7-66, 7-68				
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €	350.000	600.000	290.000	350.000	375.000		1.965.000		
Ausführung €							0		
Summe Auszahlungen €	350.000	600.000	290.000	350.000	375.000	0	1.965.000		
Einzahlungen									
Förderung €	80.000						80.000		
Dritt-Mittel									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i> €							0		
Summe Einzahlungen €	80.000	0	0	0	0	0	80.000		
Gesamt Eigenanteil €	-270.000	-600.000	-290.000	-350.000	-375.000	0	-1.885.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 2 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Achse Stadtmitte - Schildgen

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01

Fachbereich 6

Produktgruppe 09.022.

bereits existente I.-Nr.

I02224002

Planende Orga-Einheit

FB 6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Krause

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☒	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2022	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2030	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	ja	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	Förderanträge stellt 6-64	bestehender Sonderposten	(j/n)
Komponentenansatz j/n?	n			abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	teilweise		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Abschnittsweise Umgestaltung der verkehrlichen Achse Stadtmitte - Schildgen (Paffrather Str. - Kempener Str.). Als zweiter Abschnitt soll der Bereich Rathaus bis Kreisverkehr Reuterstraße saniert werden. In den nächsten Jahren sollen die anderen Abschnitte in Abstimmung mit 6-64, 7-66 und 7-68 umgestaltet werden. Ziel ist die Herstellung durchgehender, regelwerkskonformer Radinfrastrukturanlagen, barrierefreier Querungen, der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen und die Umsetzung von Maßnahmen zur Busbeschleunigung. In

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	ja	In Teilen pflichtig für den Bereich der Barrierefreiheit Bushaltestellen gemäß § 8 Personenbeförderungsgesetz. Für den Rad- und Fußverkehr
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	nein	pflichtig, da gemäß des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz (§ 12ff, 16ff und 26) alle Verkehrsmittel eine gleich bedeutsame Rolle einnehmen sollen. Umsetzung Richtlinie E-Klima/ technische Regelwerke. Der barrierefreie Ausbau der Straße dient der Teilhabe aller Menschen am öffentlichen Leben, verankert im Diskriminierungsverbot als Zusatz im Artikel 3, Abs. 3 GG sowie umgesetzt im Regelwerk "Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen (H BVA)". In Teilen pflichtig aufgrund Vorgaben der StVO/ VwV-StVO, zum Beispiel neue gesetzliche
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Sichere Wege für alle Verkehrsteilnehmer*innen, Stärkung und Attraktivitätssteigerung des Umweltverbundes, Barrierefreiheit, Reduktion des MIV, Klimaschutz, Lärmreduzierung durch neue Asphaltdecke und Verlagerung von Verkehren auf den Umweltverbund, Wahrung der Verkehrssicherheit</i>							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		<i>Gesetzliche Pflichten siehe Ausführungen zur Pflicht</i>							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					6-61, 6-64, 7-36, 7-66, 7-68				
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n ja									
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €	40.000	70.000	45.000	40.000	10.000		205.000		
Ausführung €							0		
Summe Auszahlungen €	40.000	70.000	45.000	40.000	10.000	0	205.000		
Einzahlungen									
Förderung €							0		
Dritt-Mittel									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i> €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	-40.000	-70.000	-45.000	-40.000	-10.000	0	-205.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 3 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Radroutennetz

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 09.022.

bereits existente I.-Nr.

I02224004

Planende Orga-Einheit

FB 6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Krause

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☐	☒	☒	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2023	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2035	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	ja	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	Förderanträge stellt 6-64	
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	teilweise	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Umsetzung von Radinfrastrukturen auf Grundlage eines gesamtstädtisch Konzeptes. Dazu wurde 2023 eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, 2024 wurde das Konzept beschlossen (Drucksachennummer 0710/2024).

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	ja	Gemäß Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz soll ein lokales Radverkehrsnetz (§ 20) geschaffen werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	nein	
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Förderung des Radverkehrs auf ausgewählten Straßen mit wichtiger Netzfunktion, Schaffung von fahrradfreundlichen, sicheren Verbindungen in der Stadt; Reduktion der Immissionsbelastung für Bürger*innen, Schaffung eines alternativen Angebots zur Nutzung des eigenen Pkw</i>							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		<i>Gesetzliche Pflichten siehe Ausführungen zur Pflicht</i>							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n					ja den betroffenen Fachbereichen werden laufend durchgeführt. Berührt werden 6-61, 6-				
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €	40.000	70.000	70.000	70.000	70.000		320.000		
Ausführung €	400.000						400.000		
Summe Auszahlungen €	440.000	70.000	70.000	70.000	70.000	0	720.000		
Einzahlungen									
Förderung €	320.000						320.000		
Dritt-Mittel									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i> €							0		
Summe Einzahlungen €	320.000	0	0	0	0	0	320.000		
Gesamt Eigenanteil €	-120.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0	-400.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 4 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Barrierefreiheit Bus und Busbeschleunigung

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 6
 Produktgruppe 09.022.

bereits existente I.-Nr.

I02224007

Planende Orga-Einheit

FB 6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Krause

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☐	☒	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2022	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	fortlaufend	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	ja	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	Förderanträge stellt 6-64	bestehender Sonderposten	(j/n)
Komponentenansatz j/n?	n			abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	nein		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Zur Förderung und Stärkung des Busverkehrs werden die Haltestellen im Stadtgebiet gemäß den gesetzlichen Bestimmungen barrierefrei ausgebaut. Nach Möglichkeit werden Maßnahmen umgesetzt, die den Busverkehr beschleunigen, sodass dieser eine Alternative zum MIV darstellt und Verspätungen reduziert werden. Die Priorisierung von Haltestellen für den Umbau sollen in Abstimmung mit dem Nahverkehrsplan der Rheinisch-Bergischen Kreis im Herbst 2025 beschlossen werden. Zum einen sollen die Haltestellen sukzessive bei neuen

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	ja	In Teilen pflichtig für den Bereich der Barrierefreiheit Bushaltstellen gemäß § 8 Personenbeförderungsgesetz.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	nein	
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Barrierefreiheit ÖPNV, Stärkung des Busses als Verkehrsmittel, Busbeschleunigung, Verbesserung der Pünktlichkeit der Busse, Reduktion der Immissionsbelastung für Bürger*innen; Reduktion des MIV</i>							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		<i>Gesetzliche Pflichten siehe Ausführungen zur Pflicht</i>							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				ja		Abstimmungen mit 6-61, 6-64, 7-66 und 7-68 finden statt.			
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €	50.000	20.000	3.000	30.000	30.000		133.000		
Ausführung €	500.000						500.000		
Summe Auszahlungen €	550.000	612.000	30.000	30.000	30.000	0	633.000		
Einzahlungen									
Förderung €	450.000						450.000		
Dritt-Mittel									
<i>hier Bezeichnung eintragen</i> €							0		
Summe Einzahlungen €	450.000	0	0	0	0	0	450.000		
Gesamt Eigenanteil €	-100.000	-612.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	-183.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 5 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

RadPendlerRouten

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01

Fachbereich 6

Produktgruppe 09.022.

bereits existente I.-Nr.

I02224008

Planende Orga-Einheit

FB 6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Krause

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☐	☒	☒	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2015	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2030	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	ja	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	Förderanträge stellt 6-64	
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	nein	
				Restbuchwert zum 31.12.25 - €
				Restnutzungsdauer zum 31.12.25
				bestehender Sonderposten (j/n)
				abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die bereits 2018 festgelegten RadPendlerRoute von Stadtmitte und der Zubringer aus Bensberg nach Köln sollen geplant und umgesetzt werden. Dafür ist zwischenzeitlich mit allen Projektpartnern (Köln, Leverkusen, RBK, Overath, Troisdorf, Bergisch Gladbach) ein Planungsleitfaden abgestimmt worden, damit die Routen einen einheitlichen Standard und ein einheitliches Design bekommen. Nach der Überprüfung der Streckenführung unter Beachtung der veränderten Planung in Köln werden zurzeit erste Teilabschnitt geplant und sollen noch in 2025 umgesetzt werden. Fördergelder (Förderprogramm Nahmobilität) sollen nach Möglichkeit akquiriert werden.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	ja	Gemäß Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz soll ein überörtliches Radverkehrsnetz (§ 20) geschaffen werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	nein	
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Ausbau von RadPendlerRouten nach Köln als wichtiger Arbeitsort für in Bergisch Gladbach wohnende Menschen, Schaffung einer fahrradfreundlichen (schnell, sicher, bequem) Radwegeverbindung für Pendler, Förderung des Radverkehrs, Reduzierung des Pendelverkehrs mit dem MIV, Klimaschutz</i>								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Gesetzliche Pflichten siehe Ausführungen zur Pflicht								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?					Abstimmungen mit 6-61, 6-64, 7-66, 7-68 und 8-67 finden statt.					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
ja										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€	100.000		140.000	140.000	140.000		520.000		
Ausführung	€	3.700.000						3.700.000		
Summe Auszahlungen	€	3.800.000	0	140.000	140.000	140.000	0	4.220.000		
Einzahlungen										
Förderung	€	2.960.000						2.960.000		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	2.960.000	0	0	0	0	0	2.960.000		
Gesamt Eigenanteil	€	-840.000	0	-140.000	-140.000	-140.000	0	-1.260.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 6 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ausbau S-Bahn

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 6
 Produktgruppe 09.022.

bereits existente I.-Nr.

I02224009

Planende Orga-Einheit

FB 6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Krause

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☒	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	Restnutzungsdauer	zum 31.12.25
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	bestehender Sonderposten	(j/n)
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Die Deutsche Bahn plant den zweigleisigen Ausbau der S-Bahn. Für Bergisch Gladbach bedeutet das neben einer deutlichen Taktverbesserung im ÖPNV aber auch Veränderungen im Verkehrsnetz der Stadt. Es sind alle Eisenbahnüberführungen neu zu bauen, am Bahnübergang Tannenbergsstraße soll eine Straßenüberführung und eine Unterführung für Fuß- und Radverkehr gebaut werden. Gleichzeitig berühren die Planungen der DB auch städtische Planungen, so z. B. das Gleisdreieck, die Rahmenplanung Stadtmitte (Bahnhofsumfeld), den Radweg auf dem Bahndamm und das Straßennetz allgemein.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?		Nach Eisenbahnkreuzungsgesetz werden einige der Maßnahmen pflichtig sein.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Stärkung der ÖPNV, Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes, Neuordnung von Verkehren, Verlagerung von Verkehren auf den Umweltverbund, Klimaschutz</i>								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Gesetzliche Pflichten siehe Ausführungen zur Pflicht								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				Abstimmungen mit 6-61, 6-64, 7-66, 7-68 und 8-67 finden statt.						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
ja										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€	100.000	1.500.000					1.600.000		
Ausführung	€							0		
Summe Auszahlungen	€	100.000	1.500.000	0	0	0	0	1.600.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	-100.000	-1.500.000	0	0	0	0	-1.600.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 7 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Radweg auf dem Bahndamm

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 6
 Produktgruppe 09.022.

bereits existente I.-Nr.

I02224014

Planende Orga-Einheit

FB 6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Krause

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☐	☒	☒	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒	Monat/Jahr	2021	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2021	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung		Restnutzungsdauer	zum 31.12.25
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	ja	bestehender Sonderposten	(j/n)
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	Förderanträge stellt 6-64	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)
Komponentenansatz j/n?	n	Dritt-Mittel j/n?	nein		
Nutzungsdauer	30				

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Auf dem Bahndamm soll gemäß politischem Beschluss aus dem Jahr 2021 ein Radweg von Stadtmitte bis Frankenforst gebaut werden. Der Radweg auf dem Bahndamm stellt die direkte Verbindung zwischen Frankenforst und der Innenstadt dar, und ist somit eine sehr schnelle Verbindung. Der Radweg auf dem Bahndamm wird eine höher Leistungsfähigkeit und auch Fahrgeschwindigkeiten ermöglichen. Der Radweg neben dem Bahndamm wird künftig voraussichtlich als Zuwegung zum Radweg auf dem Bahndamm benötigt.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	ja	Gemäß Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz soll ein lokales Radverkehrsnetz (§ 20) geschaffen werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	nein	
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Verbesserung der Wegebeziehungen für den Radverkehr von Stadtmitte bis Frankenforst, Schaffung einer fahrradfreundlichen (schnell, sicher, bequem) Verbindung, alternative Strecke, die nicht entlang der Hauptverkehrsstraßen läuft, Reduktion MIV, Stärkung Radverkehr,								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Gesetzliche Pflichten siehe Ausführungen zur Pflicht								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?					Abstimmungen mit 6-61, 6-64, 7-36, 7-66, 7-68, 8-67 werden stattfinden.					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€	175.000	75.000	185.000	10.000			445.000		
Ausführung	€							0		
Summe Auszahlungen	€	175.000		75.000	185.000	10.000	0	445.000		
Einzahlungen										
Förderung	€	140.000						140.000		
Dritt-Mittel										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Summe Einzahlungen	€	140.000	0	0	0	0	0	140.000		
Gesamt Eigenanteil	€	-35.000	0	-75.000	-185.000	-10.000	0	-305.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 8 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Verlängerung Linie 1

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 6
 Produktgruppe 09.022.

bereits existente I.-Nr.

I02224016

Planende Orga-Einheit

FB 6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Krause

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☒	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2015	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung		
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	ungewiss	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Um Moitzfeld, Herkenrath und Kürten-Spitze besser an den ÖPNV anzubinden, soll die Stadtbahnlinie 1 verlängert oder ein alternatives Verkehrsmittel gebaut werden. Die Federführung des interkommunalen Projektes liegt beim Kreis. Veranschlagt sind der Eigentanteil der Stadt für die nächsten Planungsschritte.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	nein	
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	nein	
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Förderung des ÖPNV, Umstieg auf den Umweltverbund, Klimaschutz, Reduzierung MIV, bessere Anbindung des östlichen Stadtgebiets und Kürten, Wirtschaftsförderung</i>								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):										
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?					Abstimmungen mit Externen sowie 6-61, 6-64, 7-66, 7-36 werden durchgeführt. Nach Bedarf werden weitere Abteilungen eingebunden.					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n ja										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€	390.000	390.000	390.000				1.170.000		
Ausführung	€							0		
Summe Auszahlungen	€	390.000	390.000	390.000	0	0	0	1.170.000		
Einzahlungen										
Förderung	€	312.000						312.000		
Dritt-Mittel										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Summe Einzahlungen	€	312.000	0	0	0	0	0	312.000		
Gesamt Eigenanteil	€	-78.000	-390.000	-390.000	0	0	0	-858.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 9 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Grundstücksankäufe S-Bahnausbau

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 6
 Produktgruppe 09.022.

bereits existente I.-Nr.

I02222000

Planende Orga-Einheit

FB 6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Krause

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☒	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung		Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?		Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		bestehender Sonderposten (j/n)
Komponentenansatz j/n?	n			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S-Bahn wird der Ankauf von Grundstücken erforderlich, entweder für die Anlage von neuen Verkehrsflächen oder für die Verlagerung von Nutzungen, damit dort Verkehrswege entstehen können.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	ja	Nach Eisenbahnkreuzungsgesetz werden einige der Maßnahmen pflichtig sein.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	nein	
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Ankauf von Grundstücken die im Zusammenhang mit dem S-Bahnausbau benötigt werden, entweder für den Verkehrsraum direkt oder für die Verlagerung von Nutzungen								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Gesetzliche Pflichten siehe Ausführungen zur Pflicht								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				wird individuell je Kauffall entschieden						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		3.000.000					3.000.000		
Summe Auszahlungen	€	0	3.000.000	0	0	0	0	3.000.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-3.000.000	0	0	0	0	-3.000.000		

Produktgruppe

12.664

-

**Bau- und Planungsaufgaben an
Verkehrsflächen**



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 6-64-01 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Wittenbergstraße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 6
 Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

I76014426 / I66414426

Planende Orga-Einheit

6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie

Schule / OGS

Kita

Straße

Fußgänger

Radfahrer

Klimaschutz

Sonstiges

☐☐☒☒☒☐☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme ☐Neuinvestition ☒Ersatzinvestition ☐Erweiterungsinvestition ☐Erhaltungsaufwand ☐

Komponentenansatz j/n? n

Nutzungsdauer 40

Monat/Jahr

Beginn 2026

Fertigstellung 2026

Förderung j/n? n

% Quote 70

Dritt-Mittel j/n? j (KAG)

Anlagennummer 123456

0

Restbuchwert zum 31.12.25 - €

Restnutzungsdauer

zum 31.12.25

bestehender Sonderposten

(j/n)

abschreiben auf Rohbauwert

(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Erneuerung der Wohnstraße im Vollobau

Kategorien

j/n?

Begründung:

Pflichtig?

j

Rentierlich (teilweise,
überwiegend oder ganz)?

Erforderlich?

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung einer nicht mehr verkehrssicheren Straße								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Erschließungspflicht und Herstellung der Verkehrssicherheit								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					FB 4 wg. Schule, 7-68 und Versorger					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		275.000					275.000		
Summe Auszahlungen	€	0	275.000	0	0	0	0	275.000		
Einzahlungen										
Förderung	€			180.000				180.000		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	180.000	0	0	0	180.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-275.000	180.000	0	0	0	-95.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-02 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Dorfplatz Sand

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

176014427 / 166414427

Planende Orga-Einheit

6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn 2026		0
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung 2027	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n		bestehender Sonderposten	
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	(j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert	
			(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Herstellung eines Dorf- und Veranstaltungsplatzes für den Ortsteil Sand

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	n	Beschluss des zuständigen Ausschusses
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Angebot eines Dorf- und Veranstaltungsplatzes								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		Aufwertung für den Ortsteil und die Dorfgemeinschaft								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					Wirtschaftsförderung					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n j										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		190.000					190.000		
Summe Auszahlungen	€	0	190.000	0	0	0	0	190.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-190.000	0	0	0	0	-190.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-03 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Heinz-Fröling-Straße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

166414000

Planende Orga-Einheit

6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026		0
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	100	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	j (Rückstellung SEB)	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Fertigstellung der Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet Obereschbach

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	BauGB und vertragliche Zusicherung beim Verkauf der Grundstücke durch den SEB
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		bitte Erläuterung einfügen								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					Wirtschaftsförderung					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		750.000					750.000		
Summe Auszahlungen	€	0	750.000	0	0	0	0	750.000		
Einzahlungen										
Förderung	€		750.000					750.000		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	750.000	0	0	0	0	750.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	0	0	0	0	0	0		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-04 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Auf der Kaule

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

l66414007

Planende Orga-Einheit

6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn 2026		0
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung 2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n? n	Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	bestehender Sonderposten (j/n)	
Komponentenansatz j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n? n		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Befestigung Schotterweg (Ost) und Umbau Fahrradstraße (West)

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Gemäß Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz soll ein überörtliches Radverkehrsnetz (§ 20) geschaffen werden. Hierfür wird gemäß Maßnahmenprogramm dieser Teilabschnitt der Route als Fahrradstraße ausgebaut.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Verbesserung der Fahrradinfrastruktur und Herstellung durchgehender Asphaltoberfläche.								
Maßnahme ist unabweisbar oder		Umsetzung der Radpendlerroute von Köln nach Bergisch Gladbach								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				7-68 (Kanal)						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		erfolgt								
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		555.000					555.000		
Summe Auszahlungen	€	0	555.000	0	0	0	0	555.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-555.000	0	0	0	0	-555.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-05 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Buchholzstraße (Hermann-Löns-Straße bis Handstraße)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

166414009

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2027		0
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2028	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	60	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	j (KAG)	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung einer Haupteerschließungsstraße im Vollausbau

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erhalt der Verkehrssicherheit und Erschließungsfunktion
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung einer abgeschriebenen Straße								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					7-68 (Kanal)					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n erfolgt										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		300.000	2.505.000				2.805.000		
Summe Auszahlungen	€	0	300.000	2.505.000	0	0	0	2.805.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel					KAG					
hier Bezeichnung eintragen	€				1.275.000			1.275.000		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	1.275.000	0	0	1.275.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-300.000	-2.505.000	1.275.000	0	0	-1.530.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-06 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ferdinand-Stucker-Straße (Kaule bis Freiheit (nördl.) inkl. Fußweg Johann-Bendel-Straße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

176014420 / 166414420

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026		0
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2027	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	70	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	j (KAG)	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung einer bereits abgeschriebenen Wohnstraße im Vollausbau.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erneuerung einer nicht mehr verkehrssicheren Straße. Enthält einen Teilabschnitt der Radpendlerroute. Gemäß Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz soll ein überörtliches Radverkehrsnetz (§ 20) geschaffen werden.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung einer maroden Straße, Aufwertung für Wohnumfeld, Verbesserung der Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur								
Maßnahme ist unabweisbar oder		Umsetzung der Radpendlerroute von Köln nach Bergisch Gladbach								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				7-68 Kanal						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		erfolgt								
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		750.000					750.000		
Summe Auszahlungen	€	0	750.000	0	0	0	0	750.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel				KAG						
hier Bezeichnung eintragen	€			525.000				525.000		
Summe Einzahlungen	€	0	0	525.000	0	0	0	525.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-750.000	525.000	0	0	0	-225.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-07 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Friesenstraße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

166414020

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026		0
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2027	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	70	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	j (KAG)	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung einer Wohnstraße und Ausbau zur Fahrradstraße

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erschließungspflicht und Erhalt der Verkehrssicherheit
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung und Aufwertung für das Wohnumfeld								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				7-68 (Kanal)						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n erfolgt										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		1.040.000					1.040.000		
Summe Auszahlungen	€	0	1.040.000	0	0	0	0	1.040.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel				KAG						
hier Bezeichnung eintragen	€			728.000				728.000		
Summe Einzahlungen	€	0	0	728.000	0	0	0	728.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-1.040.000	728.000	0	0	0	-312.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-08 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Hauptstraße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

l66414025

Planende Orga-Einheit

6-60

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☐	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn 2026		0
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung 2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n? n	Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	bestehender Sonderposten (j/n)	
Komponentenansatz j/n?	j		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	
Nutzungsdauer	20	Dritt-Mittel j/n?		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung der Fahrbahndecke der Hauptstraße zwischen Cederwaldstraße und Mülheimer Straße

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erhalt der Verkehrssicherheit
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Verbesserung der Fahrbahn für Radverkehr und MIV								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					7-68 (Kanal)					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n erfolgt										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		270.000					270.000		
Summe Auszahlungen	€	0	270.000	0	0	0	0	270.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-270.000	0	0	0	0	-270.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-09 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Lerbacher Weg (Bensberger Straße bis TÜV)

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

I76014443 / I66414443

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026	0
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2027	Restbuchwert zum 31.12.25
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	j	- €
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	70	Restnutzungsdauer
Komponentenansatz j/n?	n			zum 31.12.25
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?		bestehender Sonderposten
				(j/n)
				abschreiben auf Rohbauwert
				(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung der Fahrbahndecke des Lerbacher Weges zwischen Bensberger Straße und TÜV mit Herstellung der Barrierefreiheit an Einmündungen und Haltestellen

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erhalt der Verkehrssicherheit, Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen (Pflichtig gemäß § 8 Personenbeförderungsgesetz).
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		<i>Erneuerung der Straße zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und Erstellung von Barrierefreiheit</i>								
Maßnahme ist unabweisbar oder		<i>bitte Erläuterung einfügen</i>								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		<i>bitte Erläuterung einfügen</i>								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					7-68 (Kanal)					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n erfolgt										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		740.000					740.000		
Summe Auszahlungen	€	0	740.000	0	0	0	0	740.000		
Einzahlungen										
Förderung	€		400.000	178.000				578.000		
Dritt-Mittel										
<i>hier Bezeichnung eintragen</i>	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	400.000	178.000	0	0	0	578.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-340.000	178.000	0	0	0	-162.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-10 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Paul-Köttgen-Weg

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

l66414036

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☒	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn 2026		0
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung 2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n		bestehender Sonderposten	
			(j/n)	
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	abschreiben auf Rohbauwert	
		n	(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung und Gestaltung einer erschließungsanlage im Vollausbau

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Herstellung des Gehweges zur geplanten Kindertagesstätte und Erneuerung der Fahrbahn inklusive Einmündungsbereich Jakobstraße
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erschließung der neuen KiTa								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 5, FB 7-68 (Kanal)						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n j										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		450.000					450.000		
Summe Auszahlungen	€	0	450.000	0	0	0	0	450.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-450.000	0	0	0	0	-450.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-11 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Schmidt-Blegge-Straße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

l66414047

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026		0
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2027	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	50	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	j (KAG)	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung und Neugestaltung einer bereits abbeschriebenen Haupteerschließungsstraße und Herstellung der Verkehrssicherheit im Vollausbau

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erschließungsfunktion und Verkehrssicherheit. Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen (gemäß § 8 Personenbeförderungsgesetz)
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung und Neugestaltung								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					7-68 (Kanal)					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n erfolgt										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		300.000	2.835.000				3.135.000		
Summe Auszahlungen	€	0	300.000	2.835.000	0	0	0	3.135.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel					KAG					
hier Bezeichnung eintragen	€				1.550.000			1.550.000		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	1.550.000	0	0	1.550.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-300.000	-2.835.000	1.550.000	0	0	-1.585.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-11 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Straßenlanderwerb

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

176014003 / 166414051

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☒	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026		135.000
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	n	abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

laufender Grunderwerb für neue Straßenbaumaßnahmen und pflichtiger Erwerb bereits als Straßenland genutzter Flächen

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	gesetzliche Verpflichtung zum Erwerb
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:										
Maßnahme ist unabweisbar oder										
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				6-60 und 6-601						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j								
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	810.000		
Summe Auszahlungen	€	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	810.000		
Einzahlungen										
Förderung										
	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-810.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-12 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

InHK Bensberg Burggraben A 3

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

176014403 / 166414403

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-61, 6-64, 8-67

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☒	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn 2026		0
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung 2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n? j	Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	bestehender Sonderposten (j/n)	
Komponentenansatz j/n? j			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	
Nutzungsdauer 20		Dritt-Mittel j/n? n		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

neue Fahrbahndecke und Fahrbahnrandgestaltung im Übergang zu Flächen am Rathaus Bensberg

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Verkehrssicherungspflicht bei Fahrbahn
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Aufwertung im Umfeld Rathaus Bensberg (InHK)								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					6-61, 8-67					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n j										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		175.000					175.000		
Summe Auszahlungen	€	0	175.000	0	0	0	0	175.000		
Einzahlungen										
Förderung										
	€		120.000					120.000		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	120.000	0	0	0	0	120.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-55.000	0	0	0	0	-55.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-13 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Erneuerung Stützwände und Bauwerke

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

I76014413 / I66414413

Planende Orga-Einheit

6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	2026	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026		200.000
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2026 ff	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?		abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Sanierung der Stützmauer Paas und weiterer Bauwerke in den Folgejahren

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erhalt der Verkehrssicherheit
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung der Bauwerke zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n					erfolgt					
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€	400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	200.000	1.600.000		
Summe Auszahlungen	€	400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	200.000	1.600.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	-400.000	-400.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-1.600.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-14 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Erneuerung von Fahrbahndecken

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

176014434 / 166414434

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☒	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer
Neuinvestition	☐	Beginn 2026	123456
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung 2026 ff	0
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	j		bestehender Sonderposten (j/n)
Nutzungsdauer	20	Dritt-Mittel j/n?	abschreiben auf Rohbauwert (j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung von Teilstücken Fahrbahndecke nach Bedarf (2026 geplant: Frankenforster Straße)

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erhalt der Verkehrssicherheit
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung der Straße zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					6-60, 7-68 (Kanal), Landesbetrieb					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n j										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€	2.600.000	400.000	400.000				3.400.000		
Summe Auszahlungen	€	2.600.000	400.000	400.000	0	0	0	3.400.000		
Einzahlungen										
Förderung										
	€		200.000	200.000				400.000		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	200.000	200.000	0	0	0	400.000		
Gesamt Eigenanteil	€	-2.600.000	-200.000	-200.000	0	0	0	-3.000.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-15 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Erneuerung der Fahrbahndecke Obersteinbach

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

176014456 / 166414456

Planende Orga-Einheit

6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn 2026		0
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung 2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n? n	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n		bestehender Sonderposten	
			(j/n)	
Nutzungsdauer	20	Dritt-Mittel j/n? j (KAG)	abschreiben auf Rohbauwert	
			(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung (Deckensanierung) einer Verbindungsstraße

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erhalt der Verkehrssicherheit und Erschließungsfunktion
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung einer abgeschriebenen Straße								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					7-68 (Kanal)					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n erfolgt										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€	130.000	130.000					260.000		
Summe Auszahlungen	€	130.000	130.000	0	0	0	0	260.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	-130.000	-130.000	0	0	0	0	-260.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-16 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

166414008

Planende Orga-Einheit

6-60, IPGL

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026		1.045.000
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026 ff	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	j	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	100	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	j			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?		abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Barrierefreier Aus- und Umbau von Bushaltestellen

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Pflichtig gemäß § 8 Personenbeförderungsgesetz
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Herstellung von Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					6-60, IPGL					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n j										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		530.000	1.045.000	1.045.000	1.045.000		3.665.000		
Summe Auszahlungen	€	0	530.000	1.045.000	1.045.000	1.045.000	0	3.665.000		
Einzahlungen										
Förderung	€			1.000.000	1.000.000	1.000.000		3.000.000		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	3.000.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-530.000	-45.000	-45.000	-45.000	0	-665.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-17 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Dr.-Robert-Koch-Straße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

176014452 / 166414452

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☒	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn 2026		0
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung 2027	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	n	Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	70	zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n			bestehender Sonderposten
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	j (KAG)	(j/n)
				abschreiben auf Rohbauwert
				(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung der Erschließungsstraße (zu Friedhof, KiTa und MKH) Dr.-Robert-Koch-Straße

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erschließungspflicht und Erhalt der Verkehrssicherheit
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung und Aufwertung für das Wohnumfeld								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				6-60, 7-68 (Kanal)						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n j										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		705.000					705.000		
Summe Auszahlungen	€	0	705.000	0	0	0	0	705.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel				KAG						
hier Bezeichnung eintragen	€			493.500				493.500		
Summe Einzahlungen	€	0	0	493.500	0	0	0	493.500		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-705.000	493.500	0	0	0	-211.500		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-18 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Industrieweg

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

176014457 / 166414457

Planende Orga-Einheit

6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

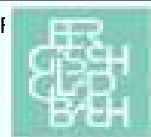
Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn 2026		0
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung 2027	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	n		bestehender Sonderposten	
			(j/n)	
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?	abschreiben auf Rohbauwert	
		j (KAG)	(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Erneuerung der Erschließungsstraße Industrieweg nach Fertigstellung der Wohnbebauung

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Erschließungspflicht und Erhalt der Verkehrssicherheit
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Erneuerung und Aufwertung für das Wohnumfeld								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				6-60, 7-68 (Kanal)						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n j										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€	330.000	870.000					1.200.000		
Summe Auszahlungen	€	330.000	870.000	0	0	0	0	1.200.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel				KAG						
hier Bezeichnung eintragen	€			486.000				486.000		
Summe Einzahlungen	€	0	0	486.000	0	0	0	486.000		
Gesamt Eigenanteil	€	-330.000	-870.000	486.000	0	0	0	-714.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-19 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Überführung Britanniahütte

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

l66414045

Planende Orga-Einheit

IPGL 6-60, 6-64

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐

Qualitäten

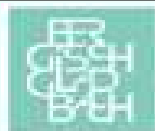
Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn 2026		0
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung 2029	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n? j	Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote offen	bestehender Sonderposten (j/n)	
Komponentenansatz j/n?	n		abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?		

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Errichtung einer Straßenbrücke über die S-Bahn als Ersatz für den Bahnübergang Tannenbergsstraße

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Anbindung für Gewerbegebiet und überörtlichen Verkehr
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Verbindungsfunktion für den motorisierten Verkehr								
Maßnahme ist unabweisbar oder										
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				6-60, 6-61, 6-64, IPGL						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		1.680.000	340.000	1.100.000			3.120.000		
Ausführung	€					20.100.000		20.100.000		
Summe Auszahlungen	€	0	1.680.000	340.000	1.100.000	20.100.000	0	23.220.000		
Einzahlungen										
Förderung	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-1.680.000	-340.000	-1.100.000	-20.100.000	0	-23.220.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

lfd. Nr. 6-64-20 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Barrierefreier Umbau von 2 Bushaltestellen im Schlodderdicher Weg

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 6
Produktgruppe 12.664

bereits existente I.-Nr.

l66414046

Planende Orga-Einheit

6-60, IPGL

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Hardt

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026		0
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	j	Restnutzungsdauer	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	100	zum 31.12.25	
Komponentenansatz j/n?	j			bestehender Sonderposten	(j/n)
Nutzungsdauer	40	Dritt-Mittel j/n?		abschreiben auf Rohbauwert	(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Barrierefreier Aus- und Umbau von Bushaltestellen

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Pflichtig gemäß § 8 Personenbeförderungsgesetz
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Herstellung von Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit								
Maßnahme ist unabweisbar oder		bitte Erläuterung einfügen								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?					6-60, IPGL					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n j										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		250.000					250.000		
Summe Auszahlungen	€	0	250.000	0	0	0	0	250.000		
Einzahlungen										
Förderung										
	€		250.000					250.000		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	250.000	0	0	0	0	250.000		
Gesamt Eigenanteil	€	0	0	0	0	0	0	0		

Produktgruppe

12.760

-

**Bau-, Unterhaltungs- und
Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und
-anlagen**



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 1 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Kastanienallee/Umgestaltung

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 7
 Produktgruppe 12.760.

bereits existente I.-Nr.

I76014459

Planende Orga-Einheit

FB 7-66

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Jahnke

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	
Erweiterungsinvestition	☒	Förderung j/n n		
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/ n		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

ca. 2.000m² Markierung/ Beschilderung ggf. Reparatur und barrierefreie Einmündungen. 50€/m²

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Maßnahme aus dem Maßnahmenprogramm
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):									
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 6-60							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		n							
Sonstige Anmerkungen									
Die Maßnahme befindet sich noch in der Planung bei der Abteilung 6-60 innerhalb der Leistungsphasen 1-2 nach HOAI. Die Kostenschätzung beruht auf Grundlage des Planungsprozesses und wurde von 6-60 zur weiteren Veranlassung an 7-66 übergeben.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €		100.000					100.000		
Summe Auszahlungen €	0	100.000	0	0	0	0	100.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 2 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Errichtung vom Mobilstationen im Stadtgebiet

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 7
 Produktgruppe 12.760.

bereits existente I.-Nr.

I76014462

Planende Orga-Einheit

FB 7-66

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Jahnke

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n n		
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/ n		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Barrierefreie Querungshilfen, Mittelinseln, Lichtsignalanlagen und Fahrbahnmarkierungen

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Maßnahme aus dem Maßnahmenprogramm
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):									
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 6-60							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		n							
Sonstige Anmerkungen									
Die Maßnahme befindet sich noch in der Planung bei der Abteilung 6-60 innerhalb der Leistungsphasen 1-2 nach HOAI. Die Kostenschätzung beruht auf Grundlage des Planungsprozesses und wurde von 6-60 zur weiteren Veranlassung an 7-66 übergeben.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €		120.000					120.000		
Summe Auszahlungen €	0	120.000	0	0	0	0	120.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel €		108.000					108.000		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	108.000	0	0	0	0	108.000		
Gesamt Eigenanteil €	0	-12.000	0	0	0	0	-12.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 3 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Waldgürtel / Umgestaltung

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 7
Produktgruppe 12.760.

bereits existente I.-Nr.

176014466

Planende Orga-Einheit

FB 7-66

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Jahnke

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2026	
Erweiterungsinvestition	☒	Förderung j/n n		
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/ n		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Barrierefreie Einmündungen und Querungshilfen, Fahrbahnmarkierungen, Kreisverkehr und Beschilderung

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Maßnahme aus dem Maßnahmenprogramm
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):									
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 6-60							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		n							
Sonstige Anmerkungen									
Die Maßnahme befindet sich noch in der Planung bei der Abteilung 6-60 innerhalb der Leistungsphasen 1-2 nach HOAI. Die Kostenschätzung beruht auf Grundlage des Planungsprozesses und wurde von 6-60 zur weiteren Veranlassung an 7-66 übergeben.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €		125.000					125.000		
Summe Auszahlungen €	0	125.000	0	0	0	0	125.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-125.000	0	0	0	0	-125.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 4 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Kaule Umgestaltung

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01

Fachbereich 7

Produktgruppe 12.760.

bereits existente I.-Nr.

I76014460

Planende Orga-Einheit

FB 7-66

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Jahnke

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2027	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2027	
Erweiterungsinvestition	☒	Förderung j/n n		
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/ n		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Barrierefreie Querungshilfe mit Lichtzeichenanlage, Fahrbahnmarkierungen, Beschilderung (Fördermittel als Einnahme 80%)

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Maßnahme aus dem Maßnahmenprogramm
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):									
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 6-60							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		n							
Sonstige Anmerkungen									
Die Maßnahme befindet sich noch in der Planung bei der Abteilung 6-60 innerhalb der Leistungsphasen 1-2 nach HOAI. Die Kostenschätzung beruht auf Grundlage des Planungsprozesses und wurde von 6-60 zur weiteren Veranlassung an 7-66 übergeben.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €			200.000				200.000		
Summe Auszahlungen €	0	0	200.000	0	0	0	200.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel €			160.000				160.000		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	160.000	0	0	0	160.000		
Gesamt Eigenanteil €	0	0	-40.000	0	0	0	-40.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 5 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez.Schulstraße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 7
 Produktgruppe 12.760.

bereits existente I.-Nr.

I76014465

Planende Orga-Einheit

FB 7-66

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Jahnke

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☒	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2028	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2028	
Erweiterungsinvestition	☒	Förderung j/n n		
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/ n		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Barrierefreie Ausbauten, Fahrbahnmarkierungen, Beschilderung

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Maßnahme aus dem Maßnahmenprogramm
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):									
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 6-60					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				n					
Sonstige Anmerkungen									
Die Maßnahme befindet sich noch in der Planung bei der Abteilung 6-60 innerhalb der Leistungsphasen 1-2 nach HOAI. Die Kostenschätzung beruht auf Grundlage des Planungsprozesses und wurde von 6-60 zur weiteren Veranlassung an 7-66 übergeben.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €				200.000			200.000		
Summe Auszahlungen €	0	0	0	200.000	0	0	200.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	0	0	-200.000	0	0	-200.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 6 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Nittumer Weg / Anpassung wegen KITA

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 7
 Produktgruppe 12.760.

bereits existente I.-Nr.

I76014463

Planende Orga-Einheit

FB 7-66

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Jahnke

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☒	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2028	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2028	
Erweiterungsinvestition	☒	Förderung j/n n		
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/ n		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Barrierefreie Ausbauten, Fahrbahnmarkierungen, Beschilderung

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Maßnahme aus dem Maßnahmenprogramm
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):									
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 6-60							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		n							
Sonstige Anmerkungen									
Die Maßnahme befindet sich noch in der Planung bei der Abteilung 6-60 innerhalb der Leistungsphasen 1-2 nach HOAI. Die Kostenschätzung beruht auf Grundlage des Planungsprozesses und wurde von 6-60 zur weiteren Veranlassung an 7-66 übergeben.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €				300.000			300.000		
Summe Auszahlungen €	0	0	0	300.000	0	0	300.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	0	0	-300.000	0	0	-300.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 7 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Maßnahmenprogramm Folgejahre

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 7
 Produktgruppe 12.760.

bereits existente I.-Nr.

I76014461

Planende Orga-Einheit

FB 7-66

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Jahnke

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2028	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2028	
Erweiterungsinvestition	☒	Förderung j/n n		
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/ n		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Barrierefreie Ausbauten, Fahrbahnmarkierungen, Beschilderung

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Maßnahme aus dem Maßnahmenprogramm
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):									
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 6-60					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				n					
Sonstige Anmerkungen									
Die Maßnahme befindet sich noch in der Planung bei der Abteilung 6-60 innerhalb der Leistungsphasen 1-2 nach HOAI. Die Kostenschätzung beruht auf Grundlage des Planungsprozesses und wurde von 6-60 zur weiteren Veranlassung an 7-66 übergeben.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €				600.000	600.000		1.200.000		
Summe Auszahlungen €	0	0	0	600.000	600.000	0	1.200.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	0	0	-600.000	-600.000	0	-1.200.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 8 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Bez. Dolmanstraße / Querungshilfe

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 7
 Produktgruppe 12.760.

bereits existente I.-Nr.

I76014458

Planende Orga-Einheit

FB 7-66

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Jahnke

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☒	☒	☒	☐	☐

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☐	Beginn	2027	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2027	
Erweiterungsinvestition	☒	Förderung j/n n		
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/ n		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Barrierefreie Querungshilfe mit Lichtzeichenanlage, Fahrbahnmarkierungen, Beschilderung

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Maßnahme aus dem Maßnahmenprogramm
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:	Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger und Radfahrer									
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):										
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		FB 6-60								
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		n								
Sonstige Anmerkungen										
Die Maßnahme befindet sich noch in der Planung bei der Abteilung 6-60 innerhalb der Leistungsphasen 1-2 nach HOAI. Die Kostenschätzung beruht auf Grundlage des Planungsprozesses und wurde von 6-60 zur weiteren Veranlassung an 7-66 übergeben.										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€			200.000				200.000		
Summe Auszahlungen	€	0	0	200.000	0	0	0	200.000		
Einzahlungen										
Förderung										
Landesmittel	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	0	-200.000	0	0	0	-200.000		

Produktgruppe

13.870

-

Öffentliches Grün, Landschaftsbau



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 12 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Ankauf Grünfläche Im Mondsröttchen

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 24685
 Produktgruppe 13.870

bereits existente I.-Nr.

187012019

Planende Orga-Einheit

8-67/6-601

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Nollen/Brauner

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung		Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	j	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	n			(j/n)	
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?		abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

gem. B-Plan soll Fläche dauerhaft als Park-/Grünanlage erhalten werden. FB 6-601 ist derzeit noch in Verkaufsverhandlungen. VV hat dem Ankauf bereits zugestimmt, Vorlage geht am 03.07.25 in HFA.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	n	Es gibt keine Pflicht zum Ankauf. Durch die Festsetzung im B-Plan kann der Eigentümer die Fläche nicht vermarkten und fragte die Stadt an.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		6-601 kam auf StadtGrün zu, da es folgerichtig ist, dass diese dauerhaft als Grünfläche zu erhaltende Fläche an StadtGrün fallen müsste.
Erforderlich?		StadtGrün bestätigte die Bereitschaft, diese Fläche anzunehmen und entsprechende Mittel zu beantragen.

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	Erhalt der urbanen Grünen Infrastruktur. Der Erhalt wäre allerdings allein gem. B-Plan auch ohne Verkauf an die Stadt gesichert.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Der Ankauf ist nicht unabweisbar. Die Fläche könnte allerdings schonend aufgewertet und als waldartige Parkanlage für die Öffentlichkeit begehbar gemacht werden. Der Ankauf wäre sozial nachhaltig, da hier ein weiterer 'kühler Ort' öffentlich zugänglich gemacht werden könnte. Zudem könnte eine Wegeverbindung durch das Quartier entstehen.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?									
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n				j	6-601				
Sonstige Anmerkungen									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €		145.000					145.000		
Summe Auszahlungen €	0	145.000	0	0	0	0	145.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-145.000	0	0	0	0	-145.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 5 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Gewässerabsicherung

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt

01

Fachbereich

8-67

Produktgruppe

13.870

bereits existente I.-Nr.

I87014331

Planende Orga-Einheit

8-67

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Oberreuther

Kategorie

Schule / OGS

Kita

Straße

Fußgänger

Radfahrer

Klimaschutz

Sonstiges

☐☐☐☐☐☐☐☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme

☒

Neuinvestition

☐

Ersatzinvestition

☐

Erweiterungsinvestition

☐

Erhaltungsaufwand

☐

Komponentenansatz j/n?

n

Nutzungsdauer

Monat/Jahr

2026

Beginn

Fertigstellung

Förderung j/n?

j

% Quote

Dritt-Mittel j/n?

Anlagennummer

Restbuchwert zum 31.12.25

- €

Restnutzungsdauer

zum 31.12.25

bestehender Sonderposten

(j/n)

abschreiben auf Rohbauwert

(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Ziel ist es, einige städtische Gewässer durch ingenieurbologische Maßnahmen und/oder Abzäunungen für abzusichern. Hierzu wurde eine Prioritätenliste entwickelt, die zurzeit 5 Maßnahmen priorisiert. Hierzu zählen: Kahnweiher, Zaubersee, Diepeschrather Mühle, Am Rittersteig und Borngasse. StadtGrün ist aufgefordert, die hier festgelegten Maßnahmen sukzessive umzusetzen.

Kategorien

j/n?

Begründung:

Pflichtig?

ja

Rentierlich (teilweise,
überwiegend oder ganz)?

Erforderlich?

Aufgrund schwerer Unglücke im Bereich kommunaler Gewässer wurde o.a. Aufgabe zur Pflichtausgabe formuliert.

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Absicherung städtischer Gewässer, um schwere Unglücke zu vermeiden.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		StadtGrün versucht die Maßnahmen z.T. als Ingenieurbiologische Maßnahmen auszuführen. Es handelt sich dann nicht nur um eine Gewässerabsicherung sondern auch um eine entsprechende Hangbefestigung.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n					ja	FB 7-68 und 8-24				
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		100.000	50.000	50.000			200.000		
Summe Auszahlungen	€	0	100.000	50.000	50.000	0	0	200.000		
Einzahlungen										
Förderung										
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren"	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-100.000	-50.000	-50.000	0	0	-200.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 6 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Spielplatz Kolpingstraße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8-67
 Produktgruppe 13.870

bereits existente I.-Nr.

187014334

Planende Orga-Einheit

8-671

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Oberreuther

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer
Neuinvestition	☐	Beginn 2024	
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung 2026	Restbuchwert zum 31.12.25 - €
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n? n	Restnutzungsdauer zum 31.12.25
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	bestehender Sonderposten (j/n)
Komponentenansatz j/n? n			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)
Nutzungsdauer		Dritt-Mittel j/n?	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Für den Spielplatz Kolpingstraße, der 1964 errichtet wurde, ist eine Rundum-Erneuerung notwendig: Grundsanierung der Plätze, Wege, Ausstattung und Pflanzungen. Für verkehrssichere Wege- und Platzbeläge sind die vorhandenen Materialien aufzunehmen, teilweise zu erneuern und wiederherzustellen. Unebenheiten, deren Ursache in der Durchwurzelung dieser Flächen liegt, sind zu beseitigen. Der Bolzplatz benötigt eine Überarbeitung der Tragschicht, dynamischen Schicht und der Deckschicht aus Tenne. Pflanzungen sind zu entfernen und stellenweise zu ersetzen. Fallschutzflächen sind zu reinigen und Spielausstattung zu erneuern. Kinderbeteiligung soll erfolgen. Der 1. Bauabschnitt soll noch in 2025 umgesetzt werden; der 2. Bauabschnitt dann in 2026.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?		Es handelt sich um eine veraltete Anlage aus dem Jahre 1964. Der Spielplatz ist laut Spielplatzbedarfsplanung im Spielangebot und der vorhandenen Infrastruktur zu überarbeiten.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Zeitgemäße Überarbeitung des Spielplatzes. Die RBS plant dort ein neuen Wohnquartier mit insgesamt 30 Wohneinheiten.							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		In der Nähe von Wohnsiedlungen haben Kommunen ausreichend große Spielplätze vorzuhalten. Der Spielplatz ist umgeben von dichter Wohnbebauung. Ein ausreichendes Spielangebot ist Familien mit Kindern zur Verfügung zu stellen.							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 5					
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n									
Sonstige Anmerkungen									
Der Spielplatz befindet sich an einem attraktiven Wohnstandort. Die Attraktivität der Wohnbebauung wird für potentielle Mieter und/oder Investoren durch die Überarbeitung des Spielplatzes erhöht.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe	
Planung	€							0	
Ausführung	€	235.680	175.000					410.680	
Summe Auszahlungen	€	235.680	175.000	0	0	0	0	410.680	
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren"	€							0	
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen	€							0	
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamt Eigenanteil	€	-235.680	-175.000	0	0	0	0	-410.680	



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 7 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Überarbeitung Anlage Zaubersee

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 8-67
Produktgruppe 13.870

bereits existente I.-Nr.

187014339

Planende Orga-Einheit

8-67

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Oberreuther

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐		Monat/Jahr		Anlagennummer
Neuinvestition	☐		Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐		Fertigstellung	2028	Restbuchwert zum 31.12.25
Erweiterungsinvestition	☐				- €
			Förderung j/n?	nein	Restnutzungsdauer
Erhaltungsaufwand	☐		% Quote		zum 31.12.25
Komponentenansatz j/n?	n				bestehender Sonderposten
					(j/n)
Nutzungsdauer	30		Dritt-Mittel j/n?		abschreiben auf Rohbauwert
					(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Der Zaubersee ist ein ehemaliger Steinbruch, welcher sich im Laufe der Zeit mit Grundwasser verfüllt hat. Zur Erschließung wurden 2 Brücken gebaut, die im Herbst 2024 vollgesperrt wurden. Das nun veranschlagte Budget dient der Instandsetzung der Brücken und des näheren Umfeldes, so dass die Passierbarkeit wieder gegeben ist.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Wiederinstandsetzung einer etablierten Wegeverbindung zwischen dem neuen Traßweg und der Dolmannstraße in Bergisch Gladbach
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		Refrath
Erforderlich?		

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Neben Zuwegungen und Spielplatz dient der Zaubersee auch als Verbindungsfläche zwischen der Dolmannstraße und dem neuen Traßweg. Aufgrund dessen ist die Instandsetzung hier dringend erforderlich.								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Ziel ist es, eine etablierte Wegeverbindung attraktiver zu gestalten und das Potential von Kinderspiel und Erleben am Wasser zu verbinden.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		Steigerung der Attraktivität, Erschließung der naturräume zur Naherholung								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Die Sperrung der desolaten Brücken erzeugte bereits Unmut in der Refrathener Bevölkerung und bei etablierten Vereinen.										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		110.000					110.000		
Summe Auszahlungen	€	0	110.000	0	0	0	0	110.000		
Einzahlungen										
Förderung										
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren"	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-110.000	0	0	0	0	-110.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 8 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Spielplatz Theodor-Flidner-Straße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 8-67
 Produktgruppe 13.870

bereits existente I.-Nr.

187014340

Planende Orga-Einheit

8-67

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Oberreuther

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	
Neuinvestition	☐	Beginn	2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung	2028	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	j	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	n			(j/n)	
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?		abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Im Jahre 2024 wurde der Zufahrtsbereich zu der Spielfläche Th. Flidnerstraße überarbeitet. Aufgrund des Standortes auf einer alten Deponie zeigt das Gelände an dieser Stelle erhebliche Verwerfungen im Relief. Dies kann aufgrund der Verkehrssicherungspflicht so keinesfalls weiterbestehen. Die Überarbeitung des Spielplatzes ist deswegen geplant.

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?		Aufgrund o.a. Gründe war der Spielplatz in der Th. Flidnerstraße jahrelang gesperrt. Massiver Protest formierte sich in der Bevölkerung, der zu einem entsprechenden Maßnahmenplan führte.
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?		
Erforderlich?	j	

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Instandsetzung eines zentralen Spielplatzes im Stadtteil Bergisch Gladbach Hand								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die bestehende Wohnsiedlung stammt aus den 80er Jahren. Es ist zu erwarten, dass die Häuser sukzessive von jüngeren Bürgern bezogen werden- und somit auch ein entsprechender Geburtenanstieg in unmittelbarer Umgebung.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		Instandsetzung und neue Ausstattung für einen bestehedenen Spielplatz unter Beibehaltung der vorhandenen Baustruktur.								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?				FB 5, FB 7-36 (Deponie), 8-67						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Die bestehenden Flächen können in der vorhandenen Form und Lage aufgrund der Setzungen im Deponiekörper nicht beibehalten werden. Nach Rücksprache mit 7-36 sind keine weiteren Setzungen zu erwarten.										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€		190.000					190.000		
Summe Auszahlungen	€	0	190.000	0	0	0	0	190.000		
Einzahlungen										
Förderung										
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren"	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-190.000	0	0	0	0	-190.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt

2026

Ifd. Nr. 9 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Spielplatz Jakobstraße

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt

01

Fachbereich

8-67

Produktgruppe

13.870

bereits existente I.-Nr.

I87014341

Planende Orga-Einheit

8-67

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Oberreuther

Kategorie

Schule / OGS

Kita

Straße

Fußgänger

Radfahrer

Klimaschutz

Sonstiges

☐☐☐☐☐☐☐☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme

☐

Neuinvestition

☐

Ersatzinvestition

☒

Erweiterungsinvestition

☐

Erhaltungsaufwand

☐

Komponentenansatz j/n?

n

Nutzungsdauer

30

Monat/Jahr

Beginn

2026

Fertigstellung

2028

Förderung j/n?

j

% Quote

Dritt-Mittel j/n?

Anlagennummer

Restbuchwert zum 31.12.25

- €

Restnutzungsdauer

zum 31.12.25

bestehender Sonderposten

(j/n)

abschreiben auf Rohbauwert

(j/n)

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Im Rahmen des Kita Neubaus ist die Ertüchtigung des öffentlichen Spielplatzes eine pflichtige Aufgabe. Es ist davon auszugehen, dass die Mittel nicht in voller Höhe in 2026 abgerufen werden. Im Ansatz geht es um den Projekteinstieg und die Projektentwicklung.

Kategorien

j/n?

Begründung:

Pflichtig?

Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?

Erforderlich?

j

Im Gebiet rund um die Jakobstraße hat in den letzten Jahren eine enorme städtebauliche Entwicklung stattgefunden.

Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Bau einer Kita und eines Spielplatzes im stadumbaugebiet Jakobstraße								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Das Projekt ist nachhaltig, da es sich um die Aufwertung eines alten Industriegebietes handelt.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):		Schaffung eines neuen "Entret" in Bergisch Gladbach für Bahnreisende.								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?										
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n					FB 5, 7-36, 8-67					
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€		50.000	50.000				100.000		
Ausführung	€				620.000			620.000		
Summe Auszahlungen	€	0	50.000	50.000	620.000	0	0	720.000		
Einzahlungen										
Förderung										
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren"	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	0	-50.000	-50.000	-620.000	0	0	-720.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 10 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

StEK Gronau - M1

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 24685
 Produktgruppe 13.870

bereits existente I.-Nr.

187014342

Planende Orga-Einheit

8-671

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Oberreuther

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn 2026	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung 2028	Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n? j	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote	bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?	n		(j/n)	
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?	abschreiben auf Rohbauwert	
			(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Maßnahmensteckbriefe Freiraum: Aufwertung Freiflächen am Regenrückhaltebecken

Maßnahmenbausteine: M 1.1: Bewegungsangebote unter Bäumen; M 1.2: Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten mit Ausblick auf das Regenbecken

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	n	Es ist sinnvoll, wenn auch nicht pflichtig. Es basiert auf einer umfangreichen Bürgerbeteiligung sowie der Expertise
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	ext. Planer, Stadtplanung, StadtGrün und Sportverwaltung. Der Bedarf für Fitnessanlagen im öffentlichen Freiraum zur Deckung der Sportbedarfe ist unbestritten und wurde von FB 4-52 bestätigt.
Erforderlich?	j	Zusätzlich wird die Grüne Infrastruktur gestärkt und somit Stadtklima, Stadtökologie sowie Stadtbild verbessert.

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	- Punktuelle Nutzung aufgeweiteter Randbereiche an den Zugängen mit einfachen Bewegungs- und Freizeitsportangeboten für verschiedene Altersgruppen - Zusätzliche Baumpflanzungen entlang des Weges / im Bereich von Aufenthaltsbereichen gegen urbane Hitzeentwicklung - Implementieren von Ruhepunkten, Treff- und Verweilangeboten für Spaziergängerinnen und Spaziergänger sowie Radfahrende - Erlebbarkheiten der jahreszeitlichen Abläufe bei Flora und Fauna im Umfeld des Regenrückhaltebeckens - nachrichtlich: Sichere und barrierefreie Rad- und Fußwegeführung (durch 6-60 / 6-64)								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	Finanziell nachhaltig, da eine dauerhafte und wartungsexensive Freizeitsport-Infrastruktur vorgesehen ist. Ökologisch nachhaltig, da eine stadtklimafördernde und biodiversitätssteigernde Grüne Infrastruktur ergänzt wird. Sozial nachhaltig, da die Anlage die soziale Interaktion sowie die Volksgesundheit fördert.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		4-52, 6-60, 6-64, 8-24							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j							
Sonstige Anmerkungen									
HINWEIS: - Das Projekt zieht eine dreijährige Entwicklungspflege für die Vegetation nach sich. Der Wert 15.900,-€ in "2030ff" bezieht sich somit NUR auf 2030 und darf nicht in der Langfristplanung fortgeschrieben werden. - Ausbau der Wegefläche unter Federführung FB 6-60/6-64; Teilprojekte sind aufeinander abgestimmt									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		9.500					9.500		
Ausführung €			317.800	15.900	15.900	15.900	365.500		
Summe Auszahlungen €	0	9.500	317.800	15.900	15.900	15.900	375.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-9.500	-317.800	-15.900	-15.900	-15.900	-375.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 11 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

StEK Gronau - M2

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
 Fachbereich 24685
 Produktgruppe 13.870

bereits existente I.-Nr.

187014343

Planende Orga-Einheit

8-671

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Oberreuther

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges
	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☒

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr	Anlagennummer	123456
Neuinvestition	☒	Beginn	2026	
Ersatzinvestition	☐	Fertigstellung	2028	
Erweiterungsinvestition	☐	Förderung j/n?	j	
Erhaltungsaufwand	☐	% Quote		
Komponentenansatz j/n?	n			
Nutzungsdauer	30	Dritt-Mittel j/n?		
			Restbuchwert zum 31.12.25	- €
			Restnutzungsdauer zum 31.12.25	
			bestehender Sonderposten (j/n)	
			abschreiben auf Rohbauwert (j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Maßnahmensteckbriefe Freiraum: Aktiver Freiraumkorridor an der Strunde

Maßnahmenbausteine: M 2.1: Naturspielplatz Kradehohlsmühlenweg; M 2.2: Bolz- und Streetballplatz Ferdinandstraße; M 2.3: Spielplatz Gierather Straße; M 2.4(1): Bewegungs- und Aufenthaltsangebote

GESTRICHEN als Einsparpotenziale durch die federführende Abteilung StadtGrün: M 2.4(2): Ertüchtigung Wegeverbindung; M 2.5: naturverträgliche Steganlagen (2. Stufe)

Kategorien	j/n?	Begründung:
Pflichtig?	j	Die Maßnahmenbausteine M 2.1, 2.2, 2.3 und teils auch 2.4 stellen eine Pflichtaufgabe zur Deckung der Spielplatz- und Freizeitsportbedarfe dar (Bestätigt auch durch FB4-52 & FB5).
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?	n	Die sonstigen Maßnahmenbausteine sind sinnvoll oder wünschenswert, wenn auch nicht pflichtig. Es basiert auf einer umfangreichen
Erforderlich?	j	Bürgerbeteiligung sowie der Expertise ext. Planer und der Stadtplanung.

Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:	M 2.1: An dessen Stelle wird ein überflutungsresilienter Naturspielplatz unter Berücksichtigung der Festlegungen als Ausgleichsfläche verortet. M 2.2: Zwischen der Tennisanlage und der Wagenbauhalle, wo Altlasten im Untergrund bestehen, wird ein Tartan-Bolzplatz mit Toren und Streetballkörben vorgesehen. M 2.3: Der heutige Spielplatz an der „Gierather Straße“ wird attraktiver gestaltet. M 2.4(1): Die Flächen östlich der Wagenbauhalle werden mit Freizeitsportangeboten angereichert (z.B. Calisthenics, Fitnessgeräte für Jung & Alt, Sitzmöglichkeiten, Kletterelemente). [gestrichene Punkte hier nicht erläutert]								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):	finanziell nachhaltig, da eine dauerhafte Infrastruktur vorgesehen ist. Sozial nachhaltig, da die Anlage die soziale Interaktion sowie die Volksgesundheit fördert. Ökologisch nachhaltig, da im Sinne der Schwammstadt geplant wird.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):	bitte Erläuterung einfügen								
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?		4-52, 5-55, 6-60							
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n		j							
Sonstige Anmerkungen									
HINWEIS: - Das Projekt zieht eine dreijährige Entwicklungspflege für die Vegetation nach sich. Der Wert 35.200,-€ in "2030ff" bezieht sich somit NUR auf 2030 und darf nicht in der Langfristplanung fortgeschrieben werden.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €		21.500					21.500		
Ausführung €			718.000	35.900	35.900	35.900	825.700		
Summe Auszahlungen €	0	21.500	718.000	35.900	35.900	35.900	847.200		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	-21.500	-718.000	-35.900	-35.900	-35.900	-847.200		

Produktgruppe

13.875

-

Friedhofs- und Bestattungswesen

Kategorien	j/n?	Begründung:								
Pflichtig?		s.o.								
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?										
Erforderlich?	j									
Ziele/Wirkungen										
Inhaltliche Zielsetzung:		Grundlagenschaffung für geplante Friedhofssanierungen								
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Maßnahme ist unabweisbar aufgrund des maroden Zustandes der Infrastruktur.								
weitere Ziele/Wirkungen (optional):										
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen										
Welche Fachbereiche/Stabsstellen sind von der Maßnahme betroffen?				8-65						
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n										
Sonstige Anmerkungen										
Finanzielle Auswirkungen										
Auszahlungen		Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung	€							0		
Ausführung	€	50.000	50.000							
Summe Auszahlungen	€	50.000	50.000	0	0	0	0	100.000		
Einzahlungen										
Förderung										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Dritt-Mittel										
hier Bezeichnung eintragen	€							0		
Summe Einzahlungen	€	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil	€	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-100.000		



Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt 2026

Ifd. Nr. 14 /2026

Maßnahme (Gesamtbedarf > 100.000 € und kein jährlich wiederkehrender Posten wie z.B. BGA, GWG)

Friedhofssanierungen

gekoppelte Maßnahme mit :

Haushalt 01
Fachbereich 8-67
Produktgruppe 13.875

bereits existente I.-Nr.

187514311

Planende Orga-Einheit

8-671

Ansprechpartner*in (nur Nachname)

Oberreuther

Kategorie	Schule / OGS	Kita	Straße	Fußgänger	Radfahrer	Klimaschutz	Sonstiges	
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	

Qualitäten

Altvermögen (nicht bei Neuinvestitionen)

Fortführungsmaßnahme	☐	Monat/Jahr		Anlagennummer	
Neuinvestition	☒	Beginn	2027	Restbuchwert zum 31.12.25	- €
Ersatzinvestition	☒	Fertigstellung		Restnutzungsdauer	
Erweiterungsinvestition	☒	Förderung j/n?	n	zum 31.12.25	
Erhaltungsaufwand	☒	% Quote		bestehender Sonderposten	
Komponentenansatz j/n?				(j/n)	
Nutzungsdauer		Dritt-Mittel j/n?		abschreiben auf Rohbauwert	
				(j/n)	

Beschreibung der Maßnahme (Was ist konkret geplant?)

Bei Baumaßnahmen: Welche Gewerke/Bauteile/Komponenten sind betroffen? Generalsanierung aufgrund von Vollverschleiß? Teil-/Komplettabriss?

Aufgrund jahrzehntelangen Sanierungsstaus, muss in den kommenden Jahren mit einem erheblich steigenden Aufwand für den verkehrssicheren Betrieb der städtischen Friedhöfe gerechnet werden. Verschiedene Ereignisse in den letzten Jahren, insbesondere die zunehmenden Überschwemmungen der Grabfelder, Wegen und Anlagen auf den städtischen Friedhöfen, führen zu immer größeren Herausforderungen im Friedhofsbetrieb. Hier seien insbesondere die Überflutungen auf dem Bensberger Friedhof aufgrund von Starkregenereignissen zu nennen, die mit der vorhanden, veralteten Kanalisation nicht mehr aufgefangen werden konnten. Auch Wege und die Wasserversorgung sind häufig marode.

Überdies sind die Friedhofsgebäude zu einem Großteil veraltet und entsprechen nicht modernen Standards der Betreiberverantwortung. Es müssen umfangreiche Sanierungen erfolgen; erste Forderungen von Berufsgenossenschaft, Gesundheitsamt und städtischem Gesundheitsmanagement liegen bereits vor.

Die derzeitige Grob-Kostenschätzung liegt bei mindestens 5 Millionen Euro in den kommenden Jahren.

Für eine dezidierte Erfassung des Friedhofs-Sanierungs-Bedarfs, ist vorab die Erstellung eines Friedhofsentwicklungskonzeptes (ab 2025) erforderlich. Dieses wiederum hat als Da-tengrundlage das ebenfalls zu erstellende Grünflächenkataster. Die Umsetzung kann erst in den fortfolgenden Jahren erfolgen, da nun erstmalig ein Friedhofsplaner seit 2023 bei StadtGrün eingestellt werden konnte, dessen Aufgabe die Erstellung der benötigten Bedarfsermittlung, Datengrundlage und (Kosten-)Planung für die Folgejahre sein wird.

Kategorien	j/n?	Begründung:							
Pflichtig?		s.o.							
Rentierlich (teilweise, überwiegend oder ganz)?									
Erforderlich?	j								
Ziele/Wirkungen									
Inhaltliche Zielsetzung:		Verbesserung und Aufwertung der Infrastruktur der städtischen Friedhöfe.							
Maßnahme ist unabweisbar oder finanziell/ökologisch/sozial nachhaltig (§6 I der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung):		Die Maßnahme ist unabweisbar aufgrund des maroden Zustandes der Infrastruktur.							
weitere Ziele/Wirkungen (optional):									
Abstimmung mit anderen betroffenen Fachbereichen/Stabsstellen									
Welche Fachbereiche/Stabstellen sind von der Maßnahme betroffen?					8-65				
Hat eine Abstimmung im Vorfeld stattgefunden? j/n j									
Sonstige Anmerkungen									
Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich über die nächsten 10 Jahre angesetzt werden müssen mit einem Gesamtbedarf von 5.000.000 €.									
Finanzielle Auswirkungen									
Auszahlungen	Vj.	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	Summe		
Planung €							0		
Ausführung €			500.000	500.000	500.000	500.000	2.000.000		
Summe Auszahlungen €	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000	2.000.000		
Einzahlungen									
Förderung									
Landesmittel "Lebendige Stadtzentren" €							0		
Dritt-Mittel									
hier Bezeichnung eintragen €							0		
Summe Einzahlungen €	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamt Eigenanteil €	0	0	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-2.000.000		